#### Telegraphische Develchen.

(Beliefert bon ber "Associated Press.") Musland.

#### Meber 10,000 Boeren

Saben bis jest die Waffen nieder= gelegt .- Biele Anaben darunter. - DeWet fagt, das junge · Element fei feine besten Rämpfer

Bretoria, Mittwoch, 11. Juni. 3'a Gangen haben bis jest 10,225 Boeren Die Baffen niebergelegr. Es find unier ihnen viele Jungn bon 11 Jahren und darunter. Die meiften find unter 30 Jahren, obmahl es auch an Sieb= zigjährigen nicht fehlt.

Britifche Berichte von allen Diffritten Lefagen, Die freundlid,c haltung be: Burgher augre fich immer ftarter, und Die einzige Bitterfeit, welche unter ben herborragenben Boeren noch zu bemerten fei, richte fich gegen Frankreich und Deutschland, me! Durch tie Soffnu .= gen, welche bie frangofi che und bie beutiche Breffe geboten hatten, ber Rrieg unnöthigerweise in die Lange gezog?" worben fei. Ginige Boeren follen fo aufgebracht hierüber fein, bag fie bie Soffnung aussprachen, eines Tages auf ber Seite ber Briten gegen eine Diejer Mächte tämpfen zu ihrnen (?).

Die erwarteten Reibungen gwischen ben Boeren, welche neuerdings Die Waffen nieberlegten, und früheren Rameraben berfelben, bie im Laufe bis Rrieges tapitulirt und zum Theil Spüherdienfte geleiftet hatten, find nur un= bebeutenb.

Die Boeren geben gu, baß fie über portugiefifches Gebiet Munition erhal-

Genera' De Wet fagt, bas junge Glement habe feine beften Rampfer geliefert und habe häufig Stellungen behauptet, nachbem bie alle en Burgher bas Feld geräumt hatte ..

Die Boeren bom Dranje-Land liefern nur einen fleinen & ogentfat ihrer Munition aus. Gie erflären, bag fie Die Munition größtentheils gum Jages bon Wild berbraucht haiten, feit ber Friebens=Bertrag abgeschluffen worden

In einer Unsprache an die Burgher, welche zu Rronftab, im Dranje-Land, bie Baffen nieberlegten, fagte ber bri= tische General Elliott, ber einzige Wunsch des Königs Edward, ber britis ichen Reg erung und des i ritischen Boltes fei ber gewefen, ben Burghern gu helfen und bafür gu forgen. bag fie fo balb wie möglich auf ihre Farmen 32= rudtebren tonnten. Er fügle bingu, Der Ronig habe telegraphisch ben Burghern au bem tapferen 2Biberftanb gratul'rt, ben fie geleiftet hatten. Diefe Unfundigung wurde mit lebhaften Sochrufen auf ben Ronig und ben General Ri:= chener beantivortet.

Durban, Ratal, 12. Juni. St. Schaltburger, Der frühere ftellbertretenbe Transvaal-Prafideni (Nachfoiger bon grn. Rruger), hat ten Wortlaut ber Resolution veröffentlicht, welche von ber Boeren-Ronfereng ju Bereeniging 31. Mai. angenommen murb :. Die,e Refolution fpricht gunachft B:bauern barüber aus, bag bie, jest bon Großbritannien geboienea Friebensbebingungen entweber gang ober gar nicht angeommen werben mugten, und bes flagt Großbritanniens Deigerung, auf Grunblage formeller Unabhängigfeit ber Boeren gu berhanbeln ober einen Meinungsaustaufa gwifaen ben Boeren=Delegaten in Bereeniging unb ben= jenigen in Gurop, gu gefte tten.

Des Beiteren werben bie fcmierigen Berhaltniffe ber Boeren angeführt bie Reinbfeligteit ber. (farbigen) Gingebo= renen, bie Unmöglichteit, bie britifchen Befangenen im Befit gu behalten, bie Rothlage ber noch im Gelb ftehenben Boeren=Streitfrafte, und bie allgemein trüben Musfichten, woraus fich ergebe, baß eine Fortfegung bes Rampfes nicht gerechtfertigt ware. Um Schlug wird erflart, bag bie gebotenen Friebens= Bebingungen angenommen würben: ferner wird Genugthuung über bas Berfprechen ber Umneftie und bie Soff= nung geäußert, daß König Ebward bies fe Umneftie noch weiter ausbehnen

Rapftabt, 12. Juni. Das Amtsblatt babier fündigt in einer Extra-Ausgabe an, bag ber 10. Juli ber lette Zag fei, an welchem bie Boeren ober rebellischen Solländer fich bie Bortheile ber Friebensbebingungen zunute machen tonn= ten. Mule Rebellen, welche bis babin bie Waffen gestredt haben, sollen nur ihres Stimmrechts auf Lebenszeit berluftig geben. Gine Ausnahme machen jeboch Feldtornets und Friedensrichter, Die entweber mit Gelb= ober Freiheits= ftrafen belegt werben tonnen. Rebellen, bie fich bis jum 10. Juli nicht er= geben haben, werben wegen Sochber= raths prozessirt werben.

#### Bum deutiden Buderfteuer-Rom:

Berlin, 12. Juni. Der Bergleich, welcher ichlieglich im Reichstag binfichtlich ber Buderfteuer-Borlage guftanbetam, ift etwas anderer Art, als er noch Tags gubot für mahricheinlich gehalten murbe. Abg. hermes bon ber freifin= nigen Boltspartei beantragte, bom 1. September 1903 ab eine Buderfteuer bon 14 Mart zu erheben, womit fich im Ramen ber Regierung Finangminifter Greiherr v. Pheinbaben einverstanben

erflärte. Der Bentrumsabgeorbnete Müller (Fulba) jog barauf feinen geft= rigen Rompromigantrag gurud, monach bie Seteuer mit 14 Mart anfan= gen und nach Berlauf gemiffer Zeit auf 12 Mart heruntergeben follte. Schließ= lich murbe ber Untrag hermes angenommen, fo bag bie Ginnahmen bes Reichs teine erhebliche, wenn überhaupt eine Berfürzung erfahren werben. Die Regierung hatte in bem ursprünglichen Entwurf borgefclagen, bie jegige Steuer bon 20 auf 16 Mart herabgu= fegen, und hatte mahrend ber Rommif= fions-Berhandlungen sich bereit erklärt, auf 15 Mart herunterzugeben. Die Rommiffion hatte aber eine Anfangsfteuer bon 12 Mart feftgfest, bie fpater 10 Mart finten follte. Die jegige Un= nahme eines gleichförmigen Gages bon 14 Mart berträgt fich am beften mit ben Bunichen ber Regierung.

(Bergleiche auch bas Betreffenbe auf ber Innenfeite!)

Berlin, 12. Juni. Gine Rundfrage bei ben größten beutschen Gifenwerten hat übereinstimmend bie Unsicht erge= ben, bag ber Friedensichluß in Gubafrita nur geringe Wirtung auf ben beutschen Gifenmartt ausüben werbe, weil England an erfter Stelle als Lie= fcrant in Frage tomme. Ueberhaupt icheinen fich bie großen Soffnungen. melde bon vielen Rreifen ber Ge= fcaftswelt an bas Aufhören bes Rrie= ges in Gubafrita gefnupft wurben, porberhand noch nicht gum fleinsten Theile berwirtlichen gu follen.

#### Ungarn folgt Deutfdlanb.

Bubapeft, 12. Juni. Der Finangminifter Dr. De Lutacs funbigte im ungarifchen Reichsrath an, bag er nächftbem eine Borlage betreffs Ab= ichaffung ber Buderprämien in Ungarn einbringen, und bag er Borfcblage machen werbe, welche bie Regierung für bortheilhaft im Intereffe ber Buder-In= buftrie bes Lanbes halte.

#### Smarfe Borte.

Ein Minifter rüffelt den Berliner " Times" Korrespondenten öffentlich.

Berlin, 12. Juni. Die harmonie bes parlamentarischen Abends, welchen ber Staatsfetretar bes Reichs-Schatamtes, Graf b. Bofabowsty= Behner, jungft gab, wurde burch einen peinlichen 3mifchenfall zwifchen bem Reichs-Staatsfetretar bes Auswärtigen Musmärtigen Frhrn, v. Richthofen und bem Berliner Rorrespondenten ber Londoner "Times" Saunders, garftig geftort. In einem Gespräch zwischen ben beiben Letteren fagteFrhr. b.Richthofen plot= lich mit gehobener Stimme und im icharfen Tone:

Niemand bat mehr, als Gie beigetragen, Die öffentliche Meinung in England gegen Deutschland gu bergif= ten! 3ch habe Ihrem Botschafter wiederholt erklärt, daß angesichts des Einfluffes ber "Times" in England und bes Echos Ihrer Muslaffungen in Deutschland Ihre parteiischen und giftigen Berichte ein Unglud für beibe Länber feien."

Diefe Epifobe wirb jest in ber Breffe viel besprochen. Man fieht, bag bie Bitterfeit in Berbinbung mit bem fub= afritanischen Rrieg noch feineswegs gang geschwunden ift, und Manche fa= gen, die Bemerkungen b. Richthofens hatten nicht. blos bem "Times"= Rotres spondenten gegolten.

#### Syndifat gegen die Standard Dil Company.

Berlin, 12. Juni. Gine Depefche bes "Berliner Tageblatt" aus St. Betersburg melbet, baf bie Betroleum= Probuzenten bes Rautafus eine Ber= fammlung abhielten, um ein Synbitat gu bilben, welches im Mitbewerb mit ber ameritanifchen "Stanbarb Dil Co." Betroleum im Musland bertaufen foll. Rach berschiebenen Menberungen in ihrer haltung treten fonach biefe Betroleum=Brobugenten jest entichieben feinblich gegen bas ameritanische Be= troleum=Monopol auf. Sie fonnen freilich ohne Regierungs-Unterfiügung nichts thun; aber es beißt, baß fie biefe Unterftugung in Geftalt bon Ermäßi gung ber Gifenbahn-Gebühren und bielleicht auch bon Ermäßigung bes Export=Bolles jest erhalten hatten.

#### Rod eine Rlage über amerifanifche

Millionare. Berlin, 12. Juni. Der Runftfrititer ber "Boffischen Zeitung" tlagt barüber, bag ameritanifche Millionare bie Breife bon Gemälben fo hoch getrieben hatten, bag europäische Runftfammler als Räufer feinen Bettbewerb mit ihnen ausbalten tonnten.

Er fügt hingu, bie Bilber, welche nach ben Ber. Staaten gingen, feien bas mit allerbings noch nicht für bie Belt berloren, und viele ber alteren ameritas nischen Runftfammler zeigten auch wirfliches Berftandniß ber Runft; aber bas Einbringen ber jungern, barin berftanbniglofen ameritanifchen Millionare in bas Runftfelb fei betlagens merth.

#### Bom Raifer beglüdwünfit.

Berlin, 12. Juni. Raifer Wilhelm, sowie auch ber Kronpring haben ben Direttor bes Rorbbeutschen Llond, herrn Wiegand, telegraphifch ju ber jungften "reforbbrechenben" Sahrgeichwindigfeits-Leiftung bes Dampfers "Rronpring Bilhelm" auf ber Fahrt bon New York nach Plymouth beglüd-

#### Sarttoble-Streit vollftandig.

So fagt wenigstens Prafident Mitchel. . Die Lage in anderen Kohlenregionen

Probibence, R. J., 12. Juni. In Pawtudet, R. J., befieht ein Strafenbahn-Streit welcher einen fo bebrohlichen Charafter annimmt bag Truppen borthin beorbert worben finb.

Pawtudet, R. J., 12. Juni. Trop ber Unwesenheit bon Miligtruppen und Cheriffsgehilfen find neue Tumulte in Berbindung mit bem Strafenbahn= Streit babier borgetommen. Berichie= bene Strafenbahn-Bagen murben mit Steinen bombarbirt, bie Schugmann= fcaften gaben Teuer, und ein 12jahri= ger Anabe Namens Tanner Beterfon wurde bon einer Augel getroffen.

Leabenworth, Ranf., 12. Juni. In ben Gruben ber Great Beftern Coal Co. ift bollige Betriebaftodung einge= treten, trop bes Berfuches ber Gefell= fcaft, ben Betrieb mit Richt-Gewertschaftlern fortzusegen. Es mag zu ei= nem Generalftreit tommen.

Wilfesbarre, Pa., 12. Juni. John Mitchell, ber Brafibent bes Grubenar= beiter = Nationalberbanbes, fagt, ber Streit in ber Sarttohlenregion fei jest ein bollftanbiger, und er fagt einen Gieg ber Musftanbigen boraus.

Ueber bie Lage in ben Weichtohlen= Regionen bon Weft-Birginien und Birginien außerte fich Mitchell: "Gegen= wartig fteben im west-birginischen Telbe 28,500 Mann aus. Berichte aus Birginien sprachen bon 3500 ftreiten= ben Grubenarbeitern, find aber noch unbollständig. 3ch glaube, wir werben auch biefen Streit gewinnen."

Die Grubenbefiger und Gruben-Guperintenbenten foweit fie befragt mur= ben, außerten fich, es habe fich noch nichts in der Lage geändert, und sie feien mit bem Gang ber Dinge gufrie-

Bluefield, B. Ba., 12. Mai. Es wird mitgetheilt, bag auf ben meft= birginifchen Rohlenfelbern gegenwärtig mehr Leute an ber Urbeit feien, als gu irgend einer anderen Beit feit bem Beginn bes großen Musftanbes. Die Streifer wollen bies inbeg nicht guge= ben. Biele ber Leute find freilich feine gur Urbeit Burudgefehrte, fonbern im= portirte Ungarn, beren noch mehr er= martet werben. 85 Brogent ber alten Ungefiellten fteben noch immer aus.

57. Rongren. Wafhington, D. R., 12. Juni. Mit 116 gegen 77 Stimmen hat bas 216= geordnetenhaus im Gefammt-Musichuß bie Bacific=Rabel=Borlage abgefchlach= refp. bie Infraftfehungs-Rlaufel geftrichen. Es murbe geltenb gemacht, baß icon die, bisher erfolgten Ber-willigungen bie Bunbes-Gintunfte um 51 Millionen Dollars überfteigen.

Der Senat legnie mit 35 gegen 21 Stimmen ben Antrag ab, ben Bahl: Musichuf bon cet weiteren Ermagu ig ber Befolution beireffs bir tter Ermai.= lung ber Bunbessenatoren burch Dis Lialt zu entheben. Das gilt für gleichbeteutenb mit bem Begraben ber Rejo= lution, beren Freunde fich berminbert haben, feit bas Depem'iche Amenbement (betreffs Kontrollirung bes allgemeinen Bahlmodus burch ben Bunt) in die Resolution eingefügl worben .it

Wafhington, D. R., 12. Juni. Das Abgeotbnetenhaus willigte ein, baf am nächften Montag und Dienftag, nach Grörterung ber für Montag bevorzug= ten Borlage, bie Borlage betreffs Umenbirung bes Banterott = Befeges berathen werben folle.

Dalgell unterbreitete im Namen bes Musichuffes für Geschäftsregeln eine Spezial-Orbnung gur Berathung ber Genats=Beriefelungsborlage. Es entftanb barüber, und über bie

Borlage felbft, eine Debatte. Der Genat erörterte bie Refolution bon Culberfon (Texas), welche ben-Rriegsfetretar anweift, eine poftenweife Ungabe ber Belbbermenbungen ber tu= banifchen Berwaltung unter ber ame=

ritanifchen Ottupation borgulegen.

Bon Philippinern gefangen. Manila, 12. Juni. Man hat feine weiteren Rachrichten über bas Schidbon 7 ameritanifchen Golbaten (ein Gergeant, 2 Rorporale unb 4 Ge= meine bom 4. Raballerie=Regiment). welche am Graberfdmudungs-Tag. mahrenb fie bie Graber ameritanifcher Solbaten gu Binangonan, Probing Migal beforirten, bon maraubirenben Bhilippinern gefangen genommen wurden. Man begt fchwere Befürch= tungen um biefelben. Umeritanische Truppen fuchen jest bie gange Pro-

Matter verfichern Morgans Leben. New Dort, 12. Juni. Es wirb bier mitgetheilt, bag Conboner Matler fich hohe Policen auf bas Leben 3. Bier= pont Morgans ausftellen laffen, um nämlich fich felber gegen etwaige plogliche Wenbungen im Finangmartt gu beschügen, falls Morgan ftirbt.

Erfinder geftorben. Louisville, 12. Juni. In feinem Beim bahier ftarb Ifaat Rling, weits bin betannt als Erfinber einer felbft= thätigen Bahnwagen-Roppelungs-Borrichtung, welche jest fowohl an Guterwie an Perfonengugen im Brauche ift.

#### 150jabriges Jubilaum. Potsbam, 12. Juni. In bem Dor-fe Reuenborf, bis 1888 Rowawes genannt, unweit Botsbam, wirb gegenmartig das 150jährige Jubiläum ber Gründung des Ortes festlich begangen. Nowawes wurde seinerzeit von Friederich dem Großen für evangelische Böh-

#### Beiteres vom Sturm.

10 Cornado-Opfer in Illinois. - Das Unheil in anderen Staaten.

Springfield, Ju., 12. Juni. Comeit aus ben letten Nachrichten erfichtlich, hat ber Wirbelfturm im mittleren 3lli= nois insgefammt 10 Menfchen getobtet und einen Schaben bon 2 Millionen Dollars berurfacht. Der Pfab tes Sturmes mar nabezu 200 Meilen lang, und unter ben Blagen, bie bon ihm berheert murben, find bie michtigeftn: Bloomington, Lincoln, Champaign, Peoria und Urbana. Die verwüftete Gegend ift bie reichfte bon Illinois.

Muf bie einzelnen Orte vertheilen fich bie Umgefommenen folgenbermaßen: Merna 3, Kingston 3, Morton 2, Champaign 1, Beoria 1. Dazu tommen noch 74 Berlette, nämlich 50 in Merna, 19 in Ringston, 3 in Bloomington und 2 in Beoria.

Bei bem Wirbelfturm im Staate Minnesota gab es 5 Tobte unb 20 Bei= Sonach beträgt bie Befammt= gahl ber Betöbieten 15, und biejenige ber Berletten 94.

#### Bortheile größerer Muswan-

Berlin, 12. Juni. Ungefichts ber steigenben Musmanberung über beut= fche Safen nach Amerita, welche alle bisher befannten Biffern weit hinter fich laffen burfte, wirb baran erinnert, es fei noch immer festauhalten, bag ber weitaus größte Theil ber Guropamü= ben nicht aus Deutschland tomme. Die Steigerung bebeute aber einen erhebli= chen wirthschaftlichen Bortheil für Deutschland, weil ber ftarte Baffagier= bertehr einigermaßen bie Berlufte auß= gleiche, welche bie Schiffahrt infolge ber Depreffion bes Frachtenmarttes erlit-

#### Bur 3weitaifer : Bufammentunft . Berlin, 12. Juni. Die "Schlefifche Beitung" melbet, bag Rangler Graf

Bulow und Graf Lamsborff, ber ruffifche Minifter bes Muswärtigen, fich in ber Begleitung bes Raifers und bes Baren befinden werben, wenn bie Donarchen au bem Marinemanoper bei Reval eintreffen. Gine Beftätigung diefer Nachricht bleibt abzuwarten.

#### Beiter firomabwärts.

Bremen, 12. Juni. Die Werften ber hiefigen Attiengefellichaft "Wefer", auf welchen bereits eine gange Angahl bon Rreugern und Torpebobooten fur Die taiferliche Marine gebaut finb, follen ameds weiterer Musbebnung ber Unlagen meiter ftromabmarts berlegt mer= ben. Debr als fünfzig Rriegsichiffe berbanten biefen Werften ihre Ent=

#### Mittentäter gehängt.

St. Betersburg, Rugland, 12. Juni. Es murbe heute betannt, bag Sirfc Letert (bie richtige Schreibmeife, erft hatte es geschienen, als ob es um gwei Berfonen hanbelte), welcher am 18. Mai einen erfolglofen Berfuch machte, ben Gouberneur bon Wilna, Generalleutnant b. Bahl, gu tobten, am Dienftag, ben 10. Juni, gehängt

#### Dampfernadrichten, Ebgegangen.

#### Lotalbericht.

#### Bon Gas übermannt.

Bon Gafen, welche heute in Laben an ber Norbfeite ber G. Bater Str., zwischen Clart und Dearborn Str., brangen, murben bier Berfonen iber-Ungestellte ber Gasgefell= mannt. schaften bemühen fich, bas Led gu er= mitteln.

Die Berungliidten finb: Chas. Gubl, Mitglieb ber Firma Charles Guhl & Co. (wurde in feinem Laben, Rr. 128 S. Bater Str., übermannt); Mary Doung, Raffirerin Guhls; CoraRreisger, Buchhalterin Buhla; Bertha &. Martin, Raffirerin im Laben Dr. 126 S. Bater Str. Die Bewuftlofen murben nach einer nahe gelegenen Upothete geschafft, wo fie fich erholten.

Guhl nahm gegen gehn Uhr Bormittags Basgeruch mahr, ichentte bem Umftanb aber weiter feine Beachtung und feste fich an fein Bult. Behn Die nuten fpater lag er bewußtlos auf ber Diele. 218 bie Polizei erfchien, fanb fie Marie Young und Cora Rreifher gleichfalls ohnmächtig bor. Frl. Berha Q. Martin, bie in ber Rommiffionsbanblung bon henry Martin & Co. als Raffirerin beichaftigt ift, tlag= te über große Mattigfeit. Benige Dinuten fpater ichmanden ihr bie Sinne. Es murbe bie Polizei, bie Feuerwehr und folieglich auch die Gasgefellichaft benachrichtigt, beren Ungeftellte fich bergeblich bemühten, bas Led gu ermitteln. Es wird vermuthet, bag eine Röhre ichabhaft ift. Der Gasgeruch ift auch in anberen Laben mahrnehmbar. boch wurben in ben übrigen Gefcaften feine Angestellten übermannt. Ramen C. C. Anbrews Aufnahme ge=

#### Das Betten.

Das Metter-Bureau fündigt für die nachten 24 Ginnben bie folgende Wirterung an: Chicage und Umgegend: Theilmeise bewöfft bente Abeild und morgen, mir Strichregen und Gewirter; dimer; Minde aus Güben.
3Cinots und Indeans: Theilmeise bewöllt beute lbend und morgen, mir Strichregen und Etwitern; bouner im auberften nbrollichen Theile; End. vind. Aichere-Michigan: Theilivelle demdift heute Abent Richere-Michigan: Theiliden Kegenichauern und Ge-und morgen, mit getlichen Kegenichauern und Ge-diften: wärmer: Minde meifens aus Guden In Chiosop kräfte fich kie Aimprectungsbard und geften die bertr Mitten feloruberunden: Month aller 70 Geod: Andels 10 Uhr 73 Goat; Morgeni Uhr F Good: Mittigs 12 Uhr 20 Geod.

#### Miller das "Rarnidel".

Der Koroner ift im Befitz von Beweifen welche die Unnahme gerechtfertigt erschei-nen laffen, daß der Prafident der St. Lutes Befellicaft für den Brand der Beilanftalt und den Derluft an Menfchenleben verant-

wortlich gehalten werden wird. Silfs-Roroner Genff, ber ben Inqueft über ben Tob ber Opfer bes Branbungluds in ber Beilanftalt ber St. Lute Society leiten wirb, bat ei= ner Ungahl ber ju bernehmenben Beugen auf ben Bahn gefühlt. Die Be-Dienfteten ber Beilanftalt, mit benen er Unterrebungen hatte, gaben auß= nahmslos zu, baß fie nicht regulare Barter maren, fonbern bie Dienfte folder berrichteten, um auf biefe Beife ihre Schulb abzutragen für bie Behandlung, welche fie felbft in ber Un= ftalt genoffen hatten. Genff wird fich est bemüben, festauftellen, ob biefe un= erfahrenen Leute auch bamit betraut waren, ben ihrer Obbut unterstellten

Batienten Mebigin einzugeben. Das Roronersamt hat Beweife erlangt, auf Grund beren es fünf Unflagen gegen bie St. Lutas-Gefellichaft und beren Prafibenten D. G. Miller erheben wirb. Das Beweismaterial wird ber Jury am 18. Juni, bem Za=

ge bes Inqueftes, unterbreitet merben. Das ftabtifche Bauamt und bie ftab= tifche Gefundheitsbehörbe werben mog= licherweise theilmeife für bas Brand= unglud verantwortlich gehalten werben, wenn bie Jury nicht bie Entichul= bigungen biefer Beborben gelten läßt, baß bie betreffenben Berorbnungen undurchführbar waren. Gin Bericht bes Bauamts-Infpettors Barrn, ber nach bem Branbe berfertigt wurde und fich gur Beit im Befige bes Silfe-Bau= tommiffars D'Shea befinbet, liefert ei= nen Theil bes gegen bie Gefellichaft porliegenben Beweismaterials. Gin anderer, bon herrn hunt, bem infpi= girenben Urgt bes Gefunbheitsamts, aufgefetter Bericht enthält bie übrigen Beweife, ba aus bem Bericht erfichtlich ift, baß fich bas Gebäube für bie 3wede nicht eignete, benen es biente.

Mus biefen und anberen Quellen bat ber Roroner hinreichenb Beweife er= langt, um bie Unnahme gu rechtferti= gen, bag Miller ben Grofgefchworenen überwiesen werben wirb.

Die fnuf Untlagen, welche gegen Miller erhoben werben follen, lauten: Dag er im Biberfpruch mit ben ein= chlägigen Berordnungen bes Gefund=

beitsamtes ein hofpital betrieb; Dag ber Bugang ju ben Feuerleis tern burch Sinberniffe berfperrt mar; Dag bie Bermaltung ber Beilan= ftalt feine gefculten und erfahrenen

Marter beschäftigte; Daß bie Bahl ber Barter in ber Un= ftalt ungenügenb war;

Dag bie Feuerwehr nicht alarmirt murbe, fobalb ber Brand entbedt morben mar.

Betreffs biefer legten Unflage hat hilfs-Roroner Genff noch gelinbe Ameifel. Die Untersuchung barüber ift noch nicht abgeschlossen. Auch wur= be eine Untersuchung eingeleitet, um festauftellen, ob bie Ungabe auf Bahr= beit beruht, bag mehrere Barter ber Beilanftalt mahrend bes Branbes unter bem Ginfluß berauschenber Getran= te ftanben. Dem Roroner murbe ges meldet, bag bies ber Fall mar, und bag minbeftens ein Barter bor Entbedung bes Feuers betrunten mar. Gin andes rer Barter foll fich begecht haben, mahrend fich bie Flammen ihren Weg nach ben Räumen im fünften Stod bahnten. in benen bie Patienten eingeschloffen

Es wird behauptet, bag viele Barter Manner waren, bie mittellos als Patienten in ber Unfialt Aufnahme gefunden hatten, und nach erfolgter Beilung bie Behanblungstoften abar= beiteten. Es fcheint baber nicht ausgefchloffen, baß fie noch ab und gu ein Glaschen über ben Durft tranten.

Der Bericht bes Infpettors Barry foll umanfechtbare Beweife bafür enthalten, bag bie Feuerleitern, im Bi= berspruch mit ben einschlägigen Ber= ordnungen, burch Gitter abgesperrt waren. Der Bericht wirb vorerft ber Deefntlichteit vorenthalten, foll aber ben Roronergeschivorenen borgelegt

Brafibent Miller behauptet, bag Milie, einer ber Warter, bie fich unter Unflage befinden, nach Entbedung bes Branbes bie Draftgitter bor ben Genftern löfte und auch die Berbinbungsthuren zwifchen ben einzelnen Bimmern öffnete. Die Bau-Inspettoren fanben inbeft, als fie an Ort und Stelle eine Untersuchung bornahmen, noch einzelne Thuren berichloffen, und bie Fenfter burch Drahigewebe und Gitter verfperrt bor.

Die Bürgichaft für Miller, welche \$5000 beträgt, hat Rev. S. B. Shaw, ein Methobiften-Geiftlicher, geftellt. Carl Carlfon, welcher als vermigt gemelbet murbe, ift im Weslen-Sofpi= tal ermittelt worben, wo er unter bem

funben hatte. Morris Louds ift gleichfalls mieber aufgetaucht. Er wird zum Inqueste als Zeuge erscheinen. Er war in ber Ruche ber Anftalt beschäftigt, als bas feuer ausbrach. Er fah die Flammen emporschlagen, und ist überzeugt, baß sie am Grunde bes Fahrstuhlschachtes

ten herbor, welche bei bem Chef Mufham eingelaufen find. Die Saten= und Leiter=Rompagnie No. 4, von No. 322 - 22. Strafe, bat insgefammt 27 Berfonen aus bem brennenben Ge= baube gerettet. Die Rompagnie murbe bon ben Bataillonschefs D'Connor und

Sweenen befehligt. Rapitan Powers berichtet:

Es wurden bie Leitern an ber Frontfeite hinabgetragen: Emma Barner, Efther Stromberg, Mary McManus, Freb. Frolich und Unbere. Un ber Babafh Abenue-Seite, bom

gen: Michael D'Connor, S. D. Loofe, G. M. Scribner und F. J. Johnson. Die Feuerleitern an ber hinterwand hinabgetragen: G. G. Miller, Frau Miller, Frau 2B. 2B. Batfon, ihr

5. Stod bie hauptleiter hinuntergetras

Cobn und Unbere. Un ber Gubfeite bes Gebaubes fieben Personen, die sich auf bas Dach ge= flüchtet hatten.

3m Reitungenet wurben aufgefangen: Dr. B. T. Bond, J. G. Swift und M. D. Battles. Die 66 Fuß hohe Leiter murbe Dr. 2B. Bunter hinunter=

Der Rompagnie waren bie Mann= schaften ber Sprigen-Rompagnien 2, 8

und 9 behilflich. Mannschaften ber Saten= und Lei= ter-Kompagnie No. 11, von No. 453. 36. Place, retteten einen Mann vom fünften Stodwert, nachbem man icon glaubte, bag alle lebenben Perfonen bas Gebäube berlaffen hatten Die Mannichaften ber Saten= unt Leiter= Rompagnie No. 14, von No. 80 Beff 19. Strafe, trugen bom 5. Sied einen Rruppel bie Leiter hinab, ber ichon jebe hoffnung auf Rettung aufgegeben hatte. Mannschaften ber Saten= und Leiter=Rompagnie Ro. 9, bon Bafh= ington Strafe und Michigan Avenue, retteten gleichfalls einen Mann aus bem 5. Stod. Mitglieber ber Sprigen= Rompagnie No. 2, bon No. 2421 Canger Strafe, retteten fecha Berfonen, barunter zwei Frauen; Die berSprigen= Rompagnie No. 8, von No. 1931 Archer Abenue, brei Perfonen, bie fcon theilweise bom Rauche übermannt ma= ren. Mitglieber ber Sprigen=Rompag= nie No. 9 fingen im Ret brei Berfonen auf, bie aus Genftern bes britten Stods wertes fprangen, außerbem retteten fie 3. 3. Johnson, ber icon Brandmunben erlitten hatte, und George M. Nopes aus bem brennenben Gebäube.

#### Endlich fo weit !

Enblich ift bie Jury bollftanbig, bor welcher im Gerichtshof bon Richter Brentano ben angeblichen Gefchwore= nenbestechern ber Prozeg gemacht mer= ung erklärten fich bie Bertheibiger bamit einverstanden, bag bie bier Dann, welche bon ber Staatsanwaltschaft be= reits angenommen worben waren, bereidigt murben. Die Jury fest fich nun

wie folgt zufammen: Muguft F. Dorn, Nr. 44 Biffel Gtr.; 3. B. Thom, Nr. 364 Sebawid Str.: Michael 3. Bhite, Nr. 4609 Armour Ube.; Ebward G. Barnes, Nr. 880 72. Str.; Alexander M. Anderson, Rr. 104 Pierce Abe.; Beter A. John= fon, Nr. 1482 N. Rodwell Str.; ton G. Sutton, Nr. 1246 B. Congreß Str.; 3. McMbam, 3347 Daflen Abe .: Nicholas C. Faber, Rr. 62 Some Str.; Louis F. Wolf, Rr. 313 Beft Suron Strafe; David be Beft, Nr. 1156 Weft Monroe Str.; henry Coot, Nr. 4020 Cottage Grobe Abe.

#### Sabrunfall im Lincoln Bart.

Gegen Mittag fuhren heute herr und Frau Frant B. 3Uslen in ihrem Automobil burch ben Lincoln Part nach Ebanfton gu. Gegenüber ber Atabemie ber Wiffenschaften bog Illslen um bas 3meigefpann bon 3. 20. Taylor, 73 Barren Abe., herum und ließ gleichzeis tig feine Pfeife ericallen. Die Pferbe wurden scheu und brannten burch. In ber Nabe bes Unberson-Dentmals jag= ten fie gegen einen Baum, infolge beffen Taylor auf die Fahrstraße geschleubert murbe. Die Thiere murben an ber Fullerton Abe. bon Partpoligift Steger angehalten. Taplor wurde bon Poligift Albert Steiner ein Rothberband angelegt und mittels Rutiche beimgefanbt. Millen hielt an, fobalb er fah, mas er angerichtet batte. Der Mann betreibt ein Automobilgeschäft in 248 Wabaih

#### Das Baffer.

Laut Bericht bes ftabtifchen Gefund= heitsamtes ift heute bas Leitungswaffer aus ben fammtlichen Pumpftationen bon guter Beschaffenheit.

\* Nachlaggerichts-Clerk James Rebbid, bon Nr. 1676 Sumboldt Boule= barb, welcher bor einigen Bochen am Thohus erfrantte, hat einen Rudfall betommen, und bie Merate befürchten jest bas Schlimmfte. Er ift einer ber republitanischen Führer in ber 28. Mard, und wurde von seiner Partei in ber jungften County-Ronbention als Ranbibat für bas Umt bes Countychreibers aufgestellt.

\* 3m Uniberfity-Rlubgebaube mirb heute Abend bie Alumni-Gefellschaft ber Rechtsichule ber Northwestern-Universität unter Borfit bon Brafis bent James ein Liebesmahl veranftalten, Alte Stubenten aller Jahrgange ber Schule werben theilnehmen

#### Mus dem Bundesgericht.

Zwei der Uebertretung der Posigesetze Un-geklagte bekannten sich schuldig.

William B. Tull und C. B. Thomps fon bekannten fich beute im Bunbes= gericht ber gegen sie erhobenen Anklage, bie Bunbespoft ju Schwinbelgweden benütt gu haben, fculbig, und Richter Rohlfaat wird ihnen nächste Boche bas Urtheil fprechen. Tull war bas Saupt ber "Peoples Supply Co.", Thompson betrieb ein Gefchäft unter ber Firma Late Shore Mercantile Co.", beibe hatten ihre Geschäftsräumlichkeiten im Cebaube Nr. 90 Babafh Ave., und beibe haben eingeftanbener Dagen ihre Runden, welche faft ausnahmslos aus= warts wohnten, nach Rraften beschuppt.

Gine ahnliche Untlage liegt gegen Thomas L. D'Neill vor, welcher bie .. Central Agency of Pawnbrokers" be= trieb. Bunbegrichter Rohlfaat hatte D'Reill einen Bertheidiger gur Berfü= jung geftellt, er zog es aber por, fich felber zu bertheibigen. Gein Fall mur= be heute Bormittag in Berhandlung

genommen. Egmont Brall, alias Stanlen, murs be heute im Bundesgericht schulbig be= unben, eine auf 25 Cents ausgestellte Poftanweifung babin gefälfcht guhaben, bag ber angeblich angewiefene Betrag auf \$59.25 lautete. Sein Mitangeflag= ter Louis Guggenbeimer befannte fich bor einigen Bochen foulbig und murbe zu breijähriger Buchthausftrafe berurtheilt. Die Beiben haben eine fo gros Be Menge von Poftanweifungen auf biefe Beife gefälfcht und an ben Mann gebracht, bag bie Poftbeborbe fich ge= awungen fab, bie Poftmeifter im gangen Lanbe befonders bor ben Gaunern

au marnen. Der Bertheibiger bes auf ber Rorbs eite fehr bekannten Politikers und Birthes John S. Dalton berfuchte vergeblich, feinen Klienten auf techni= che Grunde hin loszueifen, und foließ= ich befannte Dalton fich foulbig, eine Lotterie burch bie Bunbespoft betrieben au haben. Der Richter wird ibm bas Urtheil in ber tommenben Boche ver= fünden. Nach ben Angaben von Poft= inspettor Maher, welcher in Daltons Wohnung nicht weniger als 60.000 Lotterieloofe mit Beschlag belegte, hat Dalton Sunberte bon Berfonen auf gang gemeine Beife befdwinbelt, inbem er gelegentlich ein paar tleine Bewinne auszahlte, fonft aber eine bon

Unfang bis Enbe erlogene Gewinnlifte Frant Clart, ber frühere Pofimeifter bon Minonta, 311., wurde heute bon Richter Rohlfaat zu einem Jahre Saft in ber Jail von Grundy County berura theilt, weil er fich an feinen Umtsgels bern vergriffen hatte. Much in biefem Fall war eine Berhandlung nicht nothig, ba ber Angeflagte fich schulbig

befannte. Das Gleiche zu thun hielt auch herbert &. Robinson für gerathen, welcher por einigen Wochen in New York uns ter ber Unflage perhaftet worben mar, hier gahlreiche Schwinbeleien mit Silfe bon Birtularen betrieben gu haben, welche er burch die Post versandte. Er grundete im Affociation-Gebäube mit Freberid G. Parter ein Matlergefchaft, welches aber nur als Aushängeschilb gebient haben foll. Thatfachlich foll bie Firma eine Menge bon Leichtgläus bigen um nicht unerhebliche Summen beschwindelt haben, indem fie ihnen auf eine Rapitalanlage bon \$25 und mehr monatliche Dividenden in Sohe von 30 und 40 Prozent verfprach. Barter foll fich gur Zeit in Europa befinden, auf alle Fälle ift es ben Behörben noch nicht möglich gewesen, ihn zu faffen.

#### Rad berühmten Duftern.

In ber Rabe von Bermyn brachten heute zu früher Morgenftunde vier Banbiten einen elettrifchen Stragenbahnmagen, in bem fich gur Zeit feine Baffagiere befanben, jum Salten. Dh= ne fich lange mit Borreben aufzuhalten. gogen fie ihre Schiefprügel. Der Moiormann Edward Tighe fprang unverzüglich ab und gab Ferfengelb. Der Schaffner Michael murbe im hanbumbreben überwältigt und um \$40 in Baar, fowie um feine Uhr beraubt. Der unliebfame Borfall murbe in ber Revierwache gu Lawnbale gemelbet. Die Polizei fahnbet auf bie Schnapphähne.

#### Gin fleiner Geelowe.

Gine ber beiben, untangft bon San Francisco nach bier überführten Geelöwinnen warf beute früh ein Junges. Sie fcmamm mit bemfelben bergnigt in bem Wafferbeden herum und als bas Kleine vom Ruden ber Mutier in's Waffer rutschte, holte fie es mit ben Bahnen wieber heraus und feste es auf einen ber Felfenborfprunge. Bahlreiche Bufchauer umgaben beute beständig bas Beden. Bor 14 Jahren wurde icon einmal ein Seelowe im Lincoln Part geboren, farb aber nach mehreren Tagen. Oberthierrath Ch be Fry glaubt, bag bas neue "Baby" am Leben bleiben wirb, und er muß bas wiffen.

#### Rues und Ren.

\* Max Boas, ein Infaffe bes Bafb-ingtonian heims, entwischte heute aus jener Unftalt, inbem er bom britten Stod ben Schacht eines Speiseaufzu ges hinunterglitt. Die Boligei fabr

# Zargain: Freitag.

fieds...Größen 34, 35 und 36...ebenfalls seine Cassimere und Chebiot Angüge, in allen Größen don 34 bis 42, einschl....diese Angüge sind bon \$8 bis \$12 wert).... Bargain-Freitag, ein Angug am einen Räufer.....

Flanell Outing Anglige für Manner....gangwollene Stoffe in net ten gestreiften Mustern....Sosen gemachtnit "Turn-up" Bottoms \$4.50 und Belt Straps....warllige \$7 und \$8 Werthe....Freitag......

Reine Manner-Maglige ... gemacht aus unfinished fanch Borfteds, feibengemifc ten Cassimeres, jamarzen und weißen Tweeds und blaten Cernes...die alerbessen 15 Werthe...alle Größen bon.... 10.00

#### Jünglinge- und Knaben-Bargains.

Satlor, Norfolf und doppellnöpfige Angüge....Serges, Flanelle, and Somelpuns....alle reimbollen...reguläre Partien, gemadt um 21 \$3.50 berkauft zu werben....lettene und einzelne Partien, gemadt \$1.50 bie \$4 und \$5 varen....aure Ausbrach Freitag.

Doppelfnöpfige Angüge...After 7 bis 16...Gailor, Norfolf und Beftee-Angüge ettler 3 bis 10...Beften-Angüge..Alter 12 bis 16...mehrere requilare 85 Kartien und fleine und einzelne Kartien die \$6 und \$2.50 \$7 losteten...morgen. "Megatta" Wasch-Anzüge, bie beften die zu baben find....Sailors und **75¢** Kilts....einzelne und Neine Kartien, die \$1.50 und \$2 fosteten.... **75¢** 

Seibengefütterte ganzwollene 15c Ralpren.

Balbriggam Baumwolle geriphtes 21c
Straden-Unterzeug. alle Größen. 2 kracen und feste Manden und feste Mandichten. 33c

bon lettem Jahr herübergenommen ... 3u \$1 und \$1.50 berfauft 48c ... morgen.

#### Ausstattungs-Bargains.

Ungefähr 80 Dukend feine Madras und Oxford Stod Ties... 25 berschiebene Multer... alle wascheckten 80c u. 25c sorten. Breitag... um mehrere Bartien und Bom Ties... um mehrere Bartien au räumen, die zu 25c und 35c bertauft wurden... Aniswass und 25c bertauft wurden... Aniswass und 25c bertauft. Breitag... Breitag für Männer... Branch Dalbstrümbse für Mönner. morgen 31.
Hanch Salbstrümpse für Männer... alle unser seinen Bartsen und angebrochenen Größen in 25c und 35c Sors 11c ien... Eure Lusbudh morgen... 11c keine schmale Sürtel für Männer... in grau 11. lobsarbig... Nidesschmalen... beiesten Kürtel de andersno zu 25c boc berkanst werden.

eingelne Partie, bon letter Gaifon fibrig geblieben, bamals gu 50c, 75c

Sommer-Unterzeug für Männer.... Plaib und fanch Farben...um ange-brochene Bartien und fleine Partien bon 50c und 75c Sorten zu **25c** räumen, morgen Männer - Hofenträger...febr leichte Sorte für Sommer-Gebrauch... über 25 verschiedene Muster...gerade das Kassende für beihes Wester **25c** iveziell Freitag.

#### Bargains in Strohhüten.

90 Dutiend Strobblite in ben neuen u. beliebten Febora Facons....raube und glatie Geflechte...ein außergewöhnlicher Werth zu dem Breis..... 98c 50 Dutend edite Borto Rico Sitte....moderne, bauerbafte Sitte, in \$1.50 Gine Bartie Outing Rappen .... gangwollene Stoffe .... fancy Mufter

#### Bargains in hohen u. niedrigen Schuhen

Casco Calf Conurfoube für Mannernett und dauerhaftftarte \$1.25
Enamel Oxfords für Manner welteb Soblen und auf mobernen Lei- \$1.50 ften gemacht wirfliche \$2.50 Sorten für morgen
Schnürschube und Orfords für Dameneine gemischte Bartie, einschließlich einige bon ertra Qualitätwir offeriren Eure Auswahl Freitag gu
Möbchen-Schnürschubeaus bauerhaftem Leber gemacht und bemer \$1.00
Kango Calf Schube für Knabengut aufammengesett u. genäbt mit \$1.00 Klar Threadalle Größen, 11 bis 51/2Freitag

#### Berechtigter Stol;?

Bon 28. 20. Croker.

(7. Fortfehung.)

"Der hat gut reben," brummte Geoffron bor sich hin, als ber Wagen eilig babonraffelte. "Ich wollte, er ftunbe an meiner Stelle bem alten Fraulein gegenüber mit ber Austunft biefes Abbotaten im Ropfe. Die alte Schachtel hat mir jebenfalls meine gange Beisheit entlocht, ehe fie ichlafen - beffer, ich mache aus ber Roth eine Tugend und fage ihr Mues! Berr= gott, was bie für Larm fchlagen

Rachbem Alice bom Bahnhof heim= gekehrt war, wohin fie ben Better felbft im rafcheften Lauf ihrer Traber befor= bert hatte, war es ihr Erfies gewesen, fich mit bem Brief ihres Mannes in ihr Bimmer gurudgugieben. Gie mar ja beim Frühftud auf graufame Beife babon abgelentt worben, jest tonnte fie fich ungeftort barein bertiefen. Es war ein Brief, ber eine junge Frau wohl erfreuen fonnte - fein berliebtes Bewafd, fonbern ein berftanbiger, fröhlicher Brief, bem man's anfühlte, bag es bem Berfaffer ebenso viel Freude gemacht hatte, ihn zu fchreiben, als bem Empfänger, ihn zu lefen, und ber bom erften bis gum legten Wort echte wahrhaftige Liebe athmete. Bis jest war ber gestrige ber werthvollste und wichtigfte Brief gemefen, ben Alice je erhalten hatte, jest wurde er burch ben heutigen in Schatten gestellt, bis ber moraige biefen wieber übertrumpfen wirde, benn ber lette Brief mar immer ber werthbollfte und liebfte!

Rachbem fie ihren Brief mehrmals gelesen hatte, fühlte sie sich im Bertrauen zu ihrem Gatten unfäglich geftartt, und gebachte bes Traufcheins, ber fich entweber auf einen gang Unberen begieben, ober ein nieberträch= tiges Bubenftud fein mußte, bochftens noch mit tiefer Berachtung. Rühn und muthig ging sie also bie Treppe hinunter, um Fraulein Fane aufzusuchen, bie ftridenb im Wohnzimmer fag und eine unheilberfundenbe finftere Miene zeigte. Sie hob taum bie Augenliber, als Alice eintrat, und biefe begann, qu ihr an's Fenfter tretend und mit ber Sand in ber Tafche ben fegenfpenben= ben Brief feft umtlammernb, fofort bie geplante Unterrebung:

"Tante Fane — ich möchte noch einmal mit Dir über biefen greulichen Trauschein fprechen. Bas haltft Du eigentlich bavon? Ich für meinen Theil bin fest überzeugt, bag Reginalb bor mir feine Frau hatte. Es fann ein außerorbentlich Scherz fein, ben sich irgend Jemand erlaubt hat, und über ben wir Beibe berglich lachen werben, ehe biefe Moche Glaubft Du nicht auch?"

meine Liebe, wenn Du babon fo fest überzeugt bist, warum verlangft Du bann meine Meinung gu horen?" berfette Fraulein Fane froftig.

"Weil ich fonft Niemand habe, mit bem ich bariiber fprechen konnte, und weil Du seine Tante, die Schwester fei= ner Mutter, bift. Du würdeft boch nie etwas Schlechtes bon ihm glauben, bas

Fraulein Fane ftridte fcweigenb mit vahrer Leidenschaftlichkeit.

Alice gog fich ein nieberes Stühlchen berbei, sekte sich bicht neben die alte Dame und legte ihr fanft die hand auf ben Urm.

"Du weißt es ja, ich habe feine Dutter, Die mir rathen und für mich benfen fonnte, und ich bin noch fo furcht= bar jung und noch recht einfältig für meine Jahre. Glaubft Du nicht auch, eine Mutter wurde einfach zu mir fagen: "Bertrau' Deinem Mann!" In meinem tiefften Bergen glaube ich auch unerschütterlich an ihn - Du boch

"Ja," ermiberte Fraulein Fane furg, um nach einer fleinen Paufe bingugufegen: "Das beißt, ich bertraue ihm, oweit man eben jungen Mannern bertrauen fann. Seine Mutter mar freis lich meine Schwefter, aber wir haben nicht viel boneinander gefehen, weil ich beim Grofbater lebte. Gie mar ein hubiches, eigenwilliges Mabchen. Wenn ich mich nicht fehr täusche, so hat Regi= nald ihre Augen und ihr Temperament geerbt. Du würbeft es nicht eben leicht gefunden haben, mit ihr auszutommen," fügte fie liebenswürdig bingu, "wenn fie am Leben geblieben mare bas arme Ding ftarb ja fcon mit zweiundzwanzig Jahren. Mein Schwager war untröftlich; er hatte fie bergöttert und bergogen, wie er nachher feinen Sohn berzogen hat."

"Sag' bas nicht, Tante! Wenn Reginalb bergogen worben mare, hatte er nicht werben tonnen, wie er ift, fo gut, fo ehrenhaft, fo ....

"Ja, ja, brei Monate nach ber Sochift ber Mann immer ein 3beal, fiel ihr Fraulein Fane gereigt in's

"Es gibt nicht Biele, bie ihm gleichtommen," entgegnete Mlice mit Barme. "Natürlich fenne ich ihn eben genauer, als Unbere ihn tennen."

"Ober vielmehr, Du glaubft ihn gu fennen, was auf eines beraustommt,"

warf Fräulein Fane bin. Rein, ich tenne ihn! 3ch glaube, baß er nicht einen Gebanten begt, ben tch nicht theilen burfte; er ift mahr-haftig, ehrenhaft, felbstlos. An sich bentt er nie, immer bin ich sein erster Gebante, und er hat mich viel zu lieb, um folden Jammer über mich zu bringen, wie ihn ber abschenliche Brief an-beutet. Drum will ich auch jeben Ge- latasirophe im eigenen kleinen Kreise, banken baran betseite werfen, bis er wie sie sich hier ankündigte, würde ihr

ftanbig bon mit, Tante?"

"Doch - in gewiffer Sinficht ift es flug, aber wenn fich bie Sache nicht in Deinem Ginn auftlart, trifft Dich bet Schlag um so härter. Mein Wahls spruch war immer: Auf's Schlimmfle gefaßt sein, das Beste hoffen, hinnehmen, was tommt. Die Sache ist ernst haft und will ernflich bedacht sein. Seit einer Stunde fige ich ba und mache mir meine Bebanten barüber - foll ich Dir fagen, wie ich mir's gurecht= lege ?"

Die Mugen bes alten Fraulein blidten über bie Brillenglafer binmeg mit feierlichem Ernft auf Mlice.

"Natürlich," versicherte die junge Frau eifrig. "Ich bitte barum!" "Zunächst muffen wir doch davon ausgehen, baß Du sicherlich nicht bie Erfte bift, die er und bie ihn geliebt

hat... "Die bin ich aber!" ricf Alice zu= berfichtlich. "Er hat mir's oft gefagt — wieber und wieber," setze fie er=

röthend hingu. "Larifari!" rief Fraulein Fane, ihren Wollfnäuel ingrimmig mit einer Stridnadel burchbohrend. "Und bas glaubt fo ein thorichtes junges Ding! Rannft Du Dir wirflich borftellen," fuhr fie in fühlem, fpottifchem Ion fort, "baß ein auffallend hubicher jun= ger Mann fieben Jahre Offizier ge-wefen fein follte, ohne minbeftens eben so viele Liebesaffären gehabt zu haben? Ich, als Frau von Lebenserfahrung, kann Dir nur sagen, das ist unmöglich. Etwas Bestimmtes ift mir freilich nie gu Ohren gefommen - nein, bas fonnte ich nicht behaupten - aber ich weiß, daß er gur Zeit, als er in bie Urmee trat, für fehr — wild galt. Dant bem Bufpruch feines Baters hat er fich, fo biel ich weiß, balb gefaßt, aber barauf tann ich Dir mein Wort geben, bie Raballeriften im Allgemeinen zeichnen fich nicht gerabe burch tugenb= haften Lebenswandel aus."

"Willft Du bamit fagen, bag Regi= nalb .... ftammelte bie junge Frau, fich bon ihrem Gig erhebenb.

"Nein, nein, nein," fagte Fraulein Fane, fie mit festem Griff wieber auf ihr Stühlchen nieberbrudend. "Sore nur mit Ruhe und Gebuld an, mas ich Dir gu fagen habe. 3ch fprach bon ber Ravallerie im Allgemeinen, nicht bon Reginald perfonlich. Run ift er aber fehr lange in Indien gemefen," fuhr fie geheimnigvoll flüfternb fort, "und ba fonnte es ja fein, er hatte in irgenb einer thörichten Unwandlung eine Gingeborene geheirathet. Natürlich mare er eines folden Gefcopfes bald über= bruffig geworben, und murbe fich fei= ner geschämt haben - vielleicht, bag er fich mit Gelb ihr Schweigen ertauft gu haben glaubte, als er fie in Indien gurudließ? Die Rachricht bon feiner zweiten Berheirathung fillichmeigenb hingunehmen, mag indeg boch über ihre Rrafte gegangen fein, und fo hat fie Dir ben Traufchein gefdidt - mas fagft Du gu biefer Erflarung?"

"Was ich bazu fage?" ftammelte Mlice, indem fie bor Born bebend auf= fprang. "Ich fage, baß es abscheulich bon Dir ift, Deinem eigenen Reffen so etwas zugutrauen, und daß Du Dich fchamen follteft, berlei Bebanten gu

"Das werbe ich beforgen, fobalb man mir die Unechtheit des Trauscheins beweist. Falls diese aber nicht gu beweifen ift, bann, mein armes Rind - es ift meine Pflicht, unum= wunden mit Dir gu fprechen - bift Du in einer ichredlichen Lage. Saft Du Dir bas noch nicht flar gemacht?"

"Was meinft Du bamit?" "Wenn Reginald, wie biefer Trauichein ausweift, icon bor brei Jahren geheirathet hat, fo bift Du einfach nicht feine Frau, fondern Fraulein Sabille

mit für alle Zeiten beflectem Ruf." "Wie tannft Du es magen, fo etwas auszusprechen?" rief Alice, mit Bur= purrothe übergoffen. "Wie graufam bon Dir, wie unbarmbergig, fo mit mir gu fprechen! Die, nie mehr im Leben follft Du ein gutes Wort bon mir gu boren betommen - Du haft ein bofes, erbarmungslofes Berg" - fie manbte fich ber Thure gu, um binauszugeben - "und was Du ba fagft, bas tann,

fann nicht mahr fein.

"Bleib', bleib'," rief bas alte Fraulein, ihr jahlings nachfturgenb. "Satte ich fo gesprochen, wenn ich Dich nicht innig liebte und nur Dein Bohl im Muge hatte? Du fannft Dir boch ben= fen, wie schmerglich es mir fein muß, an meinem eigenen Reffen gu zweifeln, - ber Schmerg mare gu ertragen! -"und baß ich Dich, mein armes, theures Rind, nur für ben ichlimmften Fall gewarnt, Dir bie Mugen geöffnet haben möchte. Diefe höchft undantbare, peinliche Aufgabe tann ja außer mir Riemand übernehmen, und ich meine es

mahrhaftig nur gut mit Dir!" Damit fchloß fie bie arme junge Frau in ihre fnochigen Urme und füßte fie heftig. Mice entrif fich mit pochen= Schläfen, einem Beinframpf nabe, biefem Bartlichfeitsausbruch, entfcblüpfte in ihr Bimmer, mo fie fich für ben Reft bes Tages einschlof und uns geftorte Duge hatte, Fraulein Fanes "Erflärung" gu überbenten.

Die alte Dame hatte nie viel Buneigung für ihren Reffen gehabt, und in ihren Augen war er burch biefen Traufchein bes Berbrechens nicht nur bezichtigt, sondern auch schon überwies fen. Das häusliche Trauerfpiel, bas fich ihr angufundigen schien, erfüllte fie im Boraus mit Sochgefühl und Bonne. Standal und Rlatich maren ihr Lebenselement, ihre Gebanten, Befprache und Briefe bewegten fich ausfolieglich auf biefem Gebiet, und in ber Runft, ein Berücht gierlich aufqutifchen, mit pitanter Tunte ju berfeben und einige Beilagen eigener Erfinbung breinzugeben, suchte fie ihresgleichen. Bon ber Welt im Allgemeinen und bon jebem Menfchen im Befonberen feste fie allezeit bas Schlimmfte boraus butete fich aber wohl, biefe Unfichten

für lange Beit Gefprachsftoff bieten und ihre Briefe murgen. Sagen ober schreiben zu tonnen: "Ich war ja im Saus, als bie Geschichte fich gutrug, habe Mles miterlebt," mußte ihrer eige-nen Berfon Anfehen und Bichtigfeit berleihen.

Sie war ja feine Fairfar, ber Rame ihres Reffen lag ihr beshalb nicht am herzen, und bie jungeFrau erwedte ihr fein Mitleib. Die Erwartung eines Standals in ber Bermanbtichaft er= fullte fie weber mit Beschämung noch mit Grauen, im Gegentheil, ber Munb wäfferte ihr banach. Gie bollenbete bie Ferfe ihres Strumpfes, ließ fich ben Gifch, bas Beflügelragout und bie füße Speife beim zweiten Frühflud bortrefflich ichmeden, machte eine fleine Gpagierfahrt im Bonnmagen unb fab Geoffrons Rudfehr mit ungeftortem Geelenfrieben entgegert:

(Fortfegung folgt.) Aus Schloft Loo.

Der Rorrespondent eines Londoner Blattes entwirft ein feffelnbes Stim= mungsbilb aus Schloß Loo. Wer bie Ronigin Wilhelmine in ihrer Rrantheit naher gu beobachten Gelegenheit hatte. ertlart, baß fie, ohne ihren Muth und ihre feste Entschloffenheit zu genesen, eine so schredliche Arifis nicht burchgemacht hatte. In bem Schloß zu Loo lag fie in ihrem großen weißen Bett in bem großen, blau und golbgemalten Bimmer, Die fleinen Sande hatte fie gur Fauft geballt und bie Babne feft auf= einandergebiffen, und fo tampfte fie für ihr Leben. Aber wenn auch ihr Wille fie gerettet hat, fo brachte fie ihre Energie auch bei einer anberen Ge= legenheit in Gefahr. Gie hatte fo lange ftill und ruhig gelegen, bag ihre Barterinnen etwas beforgt wurben. Dann fuhr fie ploglich im Bett auf und befahl mit flammenben Mugen, baß ihr beftimmte Bapiere gebracht werben follten. Gie mare wohl genug, um et= mas für ihr Land gu thun. Gehr fanft antwortete man ihr, bag fie ihrem Land am beften bienen würbe, wenn fie fich wieber hinlegte. Ihre Mutter bat mit Thranen, bie Barterinnen erfuch= ten fie, Die Mergte befahlen. Gie achtete auf niemand, trommelte mit ben Fauften auf bie Dede und befahl, bag ihr Wille gethan wurbe. Aber babon tonnte natürlich feine Rebe fein. Thrä= nenben Angefichts zwang man fie alfo bagu, fich niebergulegen, und bie arme tleine Rönigin weinte fich bann in ben

Chenfo authentisch wie biefe Bechichte ift es, bag bie Ronigin ihren Entichluß geäußert hat, nicht bie lette ihres Gefchlechts zu bleiben. Diefe Meußerung, Die mit ben eigenen Borten ber Ronigin hier nicht wiebergege= ben werben tann, gibt einen Beweis für ihre Tapferfeit, und bie Sollander fonnen mit Recht boll Stolg und hoff: nung auf ihre Ronigin bliden, beren Perfonlichteit fich in ihren Bergen un= auslöschlich eingeprägt hat. Aber bie Ronigin Bilhelmine ift fur bie Sollänber noch mehr, fie ift bie lette aus bem Saufe Dranien, bas im Berlaufe einer forgenbollen und blutigen Beschichte Holland mehr als einmal geret-

# Unbehagen

und welche baufig finben, bag bie Rabrung wie ein fdweres Gemidt im Magen liegt, ober welche an Bartleibigfeit, Samorrhoiben, Blutanbrang imRopfe, Magenfaure, Raufea, Cobbrennen, Robfidmergen, Abiden gegen Rabrung, gasartigem Aufftogen, Derge ichmache ober Bergtiopfen, eiftidenben und beengenten Gefühlen ober, wenn liegend, beim Auffteben an und bumpfen Somergen im Ropfe, Mangel an Bers fpiration, gelber Sautfarbe, Somergen in ber Seite, Bruft, in ben Gliebern und pinlichen Anfallen bon

genannten Befdwerben befreien

Dr. Rabman & Co., Rem Dorf. Berthe Cerren! - Seit faft zwei Jahren mar id frant und babe einige ber erfahrenbften Mergte in ben Bereinigten Staaten ju Rathe gejogen. 3ch ba bete und trant beifes Baffer in ben bot Springs, Art., aber Alles ichten bei mir feinen Erfolg ju ba-ben. Als ich 3bre Ungeige bemerfte, beichlof ich, mit 3bren Billen einen Berfuch ju machen und geerauchte ich nabegu amet Schachteln. 3d nahm gme Dillen bor bem Schlafengeben und eine nach bem Grubftud und baben mir biefelben mehr gut gethan als irgend etwas, mas ich bisher gebraucht habe. Dein Leiben bestand in einer Leberfrantheit. Deine Daut und meine Mugen waren gang gelb; ich hatte chafrige Befühle, mar wie ein Betruntener; batte Somergen bireft über bem Rabel, gerabe als ob bie Galle auf ben Ragen brudte. Deine Eingeweibe waren iebr oft berftopft. Dein Dund und bie Bunge waren meiftentheils entgundet. Appetit mar gipat gut, aber bie Rabrung tonnte nicht berbauen und lag fower im Ragen, fo bag biefelbe immer wieber empor fam. 36 tonnte nur leicht verdauliche Rabs "Mathgeber". Achtungsboll, Ben Baugg.

Für die Beilung aller Leiden des Dagens, der Gingeweibe, Rieren, Blafe, nervofer Grantheiten,

hämorrhoiden, Kopfschmerzen und alle Leberleiden.

bents per Schachtet. In allen Abotheling aber nach Emplang bes Greifes poriotes, Et al. 55 Eim Strate, Befteben Sie auf "Aabroaps".

Zett-Alle zusammen! Sagt, Zu Zu Zu Zu Zu Zu Zu Zu ift eine harmonie von Ingwer und Sußigfeit, zu welcher die gange Welt da-capo ruft. Ein fleiner runder Binger Snap, der zu Euch fommt in der Inier Seal : Derpadung mit seinem vollen Uroma und feiner gangen frifche. Preis 5 Cents. NATIONAL BISCUIT COMPANY

Die fleine Wilhelmine ftanb ftets im Mittelpuntt ber Soffnungen Sollands. Ginmal im Jahre tam ber Sof, wie bie Berfaffung es berlangt, nach Umfter= bam, um bort bie Revenuen für bas Jahr zu empfangen. Und wenn ein toniglicher Stallmeifter ben "Ched" er= halten hatte, zeigte bie Ronigin=Mut= ter bon einem Fenfter bes bufteren Schloffes ihr Rind bem Bolt. Dann brullten bie aus ihrem Gleichgewicht gebrachte Sollanber wohl eine halbe Stunde, wenn fie bas rofige Rinb er= blidten. Gie fagen im Dunkeln auf ben Steinen bor bem Schlog lange, wenn bas Rinb fcon im Bett lag, und hulbigten ihm in ber Stille. Wenn Larm entftanb, murmelten hunbert Stimmen: "Pft, ihr werbet Wilhels mintje aufweden!" Diefe Worte wurs ben in ben Rieberlanben fprichwörts lich. Mütter flüfterten fie ihren Rinbern gu, und Manner fagten fie einan= ber, wenn zu viel Larm im Cafe mar. Sie beobachteten, wie bas rofige Rinb au einem rofigen Mabchen beranmuchs. Sie ergahlten fich freudig, wie fie im Saag gur Wintergeit einft aus ihrem Schlitten gefprungen war und einige Anaben burchbläut hatte, weil fie awei fleine Mabchen mit Schnee bewarfen. Sie war blond und blauaugig unb rofig und war nicht ftolg, und beshalb liebte bas Bolt fie um fo mehr. Jest muß Ronigin Wilhelmine noch einige Wochen in Loo liegen, berm ihre Benefung wird ficher noch einige Zeit inan=

fpruch nehmen. Für eine Rrante ift Loo ein ange= nehmer Aufenthalt. Das Schloß ift burchaus nicht prächtig, fonbern ein einfaches, vierediges Saus. Es ift blendend weiß, mit buntelgrunen Wenfterlaben. In Loo gibt es fein Geprans ge und feine Beremonien, man fann fich an bie Mauer bes Schloffes lehnen unb rauchen. Rur ein fleiner Blat bor bem Schlogthor barf nicht betreten werben. hier fteht ber Poligift ber Königin. Es ift ein alter Mann, beffen metfer Bart bis auf bie Bruft fallt. Un Regenta= gen halt er unter einem Regenfdirm Bache. Bor ben Gemächern ber Ronis gin erftredt fich ber Bart meilenweit mit feinen Buchen und Birten, beren Stämme wie polirtes Gilber glangen. Gin fleiner hölzerner Steg führt über ben Gee. Sier fist bie Ronigin im Commer mit Sanbarbeiten ober mit Stiggen befchäftigt mit ihren Damen. Mandmal erledigt fie hier auch bie Staatsgeschäfte. Un bem Enbe bes Stegs am Uufer fteht ein weißer Pa= billon, ber wie ein dinefifches Saus gebaut ift. Sinter feiner gefchloffenen Thur befinbet fich ein Saufen gerbrochener Spielfachen, mit benen fie als Rinb fpielte, und einige Boote, mit benen fie auf bem Gee ruberte.

#### Advotaten und Mergtegebühren in Franfreich.

Giner Plauberei bes Barifer "Gaulois" über Abvokaten= und Aerzte= honorare in Frantreich entnehmen wir folgende Gingelheiten: Die Abbotaten haben ein fehr altes "Reglement", bas ihre Bertheibigungsreben mit ungefähr 25 Franten bewerthet, aber bas ift "tobter Buchftabe", und bie Anwaltsfammer hat ben Abootaten, bie bon Amts wegen fprechen muffen, nachbrudlich berboten, bom Staate irgend ein honorar angunehmen. Man bertheibigt umfonft ober - für irgend einen beliebigen Breis, ben man felbft bestimmt. Die Barifer Abvotaten forbern ben Betrag im Boraus, und vergegliche Rlienten werben nicht verflagt, man ichentt ihnen bas Gelb. Tropbem gibt es in Paris Abvotaten, bie 300,000 Franten jährlich berbienen. Papa Grebh hat für eine einzige Bertheibigungsrebe im Guanoprogeg einen Gewinnantheil erhalten, ber ihm 500,000 Franten eins brachte; bas wurde wenigstens behaup-tet. Aber in foldem Falle tann man nicht mehr bon Sonorar fprechen, bas ift ein Geschent. Gin in ber gangen Welt befannter Parifer Geschäftsmann gab einem nicht minber befannten Ab-

# und zurück. Zum 20. Sängerfest

des Mordweftlichen Sängerbundes

19. bis 22. Juni in Peoria stattfindet

fündigt Chicago & Alton Bahn weitere herabsehung des fahrgeldes von \$3.00 auf \$2.00 an

Schöner, neuer Deftibuled-Zug fährt ab von dem Beftfeite Union Bahnhof, Gde Canal und Adams Str., Donnerstag, den 19. Juni, 9 Uhr 30 Wormittags und fährt durch nach Peoria in vier Stunden. Cickets find auch giltig auf allen regulären Zügen an dem Tage und gut für die Rudfahrt auf allen regulären Zügen bis und einschlieflich Montag, den 23. Juni. Wegen Tickets und weiteren Einzelnheiten wende man fich an die

City Tickel-Office, 101 Adams Str. Chicago. TELEPHONE: Contral 1767.

potaten 100,000 Franten. 3m Allgemeinen erhalten felbft bie berühmteften Abvotaten für große Bertheibigungs= reben bochftens 20,000 Franten, unb Abpotaten, bie 100,000 Franten im Jahre berbienen, laffen fich gablen.

Much bie Mergte find, mas bie Sonorare betrifft, in berfelben Lage wie bie Abbotaten; fie tonnen fie nur nach bem Erfolg bemeffen. Giner ber größten Barifer Chirurgen erhielt eines Tages bie telegraphische Aufforberung, fofort nach Mabrid au tommen, um eine Opes ration borgunehmen. Er marf bie Des pefche achtlos beifeite und fagte: "Ich habe gerabe Beit, nach Mabrib gu geben!" Gein Affiftent nahm aber bie Depefche in bie Sanb und meinte: "Aber warum wollen Sie ablehnen, herr Professor, ohne zu wiffen . . ?" "Was zu wiffen?" "Biebiel man Ihnen geben murbe." "Die Störung fann man mir boch nicht bezahlen." "Laffen Gie mich nur machen." "Niemals!" "3ch werbe 100,= 000 Franten verlangen." toll! Allerbings für 100,000 Franten reife ich, aber nicht für weniger. Gie werben fie natürlich ablehnen, und bas will ich haben." Der Affiftent fcidte barauf folgendes Telegramm nach Mabrib: "Gehr befchäftigt; bebauere: unmöglich, wenn nicht 150,000 Fran-ten erhalte," Ginige Stunben fpater traf bie Untwort ein: "Ungenommen, wenn fofort tommen." Der Chirurg reifte natürlich noch an bemfelben Abend ab. Der große Chirurg Bean, ber als erfter gemiffe Unterleibsoperationen ausführte, ließ fich ungeheuer viel ober gar nichts bezahlen. Gehr biel bon ben Reichen, nichts bon ben Armen. Sein "fehr viel" war "nur" 30,000 Franken.

Belde Biffenfchaft ift die altefte?

Rofegger veröffentlichte in ber legten Rummer feines "heimgarten" folgen-ben Scherg: "Um ben Tifch fagen bier atabemisch gebilbete Herren: ein Jurift, ein Mebiginer, ein Glettrotechniter unb ein Theologe. Es entfpann fich ein Streit, welche Biffenschaft wohl bie altefte fei. Meinte ber Jurift: "Zebenfalls bie Jurisprubeng. Man tannte fie be, bie Briorität gebort uns, ben Theoicon im Barabies, benn Abam und logen. Denn bewor es Licht war war's Cha murben aus bem Parabies an bie ja finfter!"



frische Luft gesett."—"D, nein," verfette ber Mebiginer, "bie Mebigin iff unbebingt alter. Bebenten Gie boch ben operativen Gingriff bei Abam behuff Gewinnung ber Rippe! Das war bod noch bor bem Parabies!"- "Rügt 211les nichts, meine herren! Die Balme gebort uns Glettrotechnitern, benn bebor noch bas Alles war, biek es: . (54 werbe Licht!"—"Ich will nicht unbefcheiben fein, febr berehrte Berren, fagte ba ber Theologe, "aber ich glau-be, die Priorität gehört uns, den Theo-

#### Celegraphische Depetchen.

(Bellefest bon ber "Ansociated Press.")

Der Quay-Mann nominirt. Sarrisburg, Ba., 12. Juni. Die (bereits ermähnte) republitanifche Staatstonbention für Benniplbanien hat ben Richter Camuel D. Penny=

pader, ben Ranbidaten bes Bunbe?= fenators Quah, für bas Gouverneurs: amt aufgeftellt. Bennppaders Begen= fanbibat, ber Generalanwalt John P. Glfin, hat alle feine Musfichten berfcherzt, indem er fich ben "Bog" Quan gum Feinde machte. Ferner wurde ber frühere Staats=

fengior William DR. Brown für bas Umt bes Bige=Gouverneurs nominirt und ber Major Jfaac B. Brown für bas Umt bes Staatsfetretars. (Diefe beiben Browns find feine Blut3= verwandte.) Es murbe eine Platform angenommen, welche bie Wiebernomination bes Brafibenten Roofevelt em-

#### Bom Brauherrn=Ronvent.

Saratoga, N. D., 12. Juni. In ber 42. Jahressitzung ber Bereinigung ber ameritanischen Brauer wies ber Brafibent bes Berbandes, N. W. Renball, barauf bin, bag im berfloffenen Sahr bie Mitgliebergahl mehr geftiegen fei, als mahrend irgend eines ber borber= gehenben Jahre. Es fanb eine grunb= liche Erörterung ber Arbeiterfrage ftatt, und wird im Unschluß baran heute ein Schiedsgerichtstomite ernannt. Es wurde eine Angahl intereffante Ab= hanblungen berlefen, barunter folche bes Romites für Analpfen und bes Subtomites für Analhfen (beftebenb aus herrn Robihet und Dr. Whatt bon

#### Chicago). Berarmt und wahnfinnig.

Omaha Nbr., 12. Juni. John Lar= fon, früher ein wohlhabenber Mann, ber auch in Chicago Alberman gewefen fein foll, wurde, mahnfinnig und tobsüchtig geworben, nach ber County= Urmenfarm gebracht. Er und feine Gattin lebten in einem elenben Schup= pen an ber Nord Neunten Strafe ba= bier und frifteteten ihren Unterhalt burch Auflesen von Roble und Solz an ben Eisenbahn=Gehöften; auch verrich= tete bie Frau Wascharbeiten.

Larfon foll in feinen fonnigen Iagen in Chicago Eigenthum im Berthe bon beinahe 1 Million Dollars an ber Salited Strake befeffen, aber Alles gur Befriedigung feines politifchen Chrgeis zes burchgebracht haben.

#### Andenten an den "Blad Samt": Aricg.

Rodford, 3fl., 12. Juni. Dem Unbenten bon 12 Golbaten, welche in bem bergweifelten Gefecht bon Stillman Run, mahrend bes "Blad hamt"= Rriegs, fielen, murbe geftern Chre er= wiesen. Es wurde eine Marmorfaule bon 60 Jug Sobe auf bem Schlachtfeld enthullt. John G. Briftol bon Alta, ber einzige Ueberlebenbe ber Schlacht vom 14. März 1832, bollzog bie Enthüllung. Reben hielten ber Borfiger bes Allinoifer Staats-Abgeornetenhaufes, Lawrence D. Sherman, ber Staats-Abgeordnete James P. Wilson und Thomas G. Lawler bon Rodforb.

Minfteriofer Frauenleichen : Fund.

Dubuque, %a., 12. Juni. Aus bem Fluß murbe bie Leiche ber 21jährigen Mathilbe Wagner, Tochter eines bei Apple River, Illinois, wohnhaftenFar= mers, gefischt. Das Mäbchen war zu= lett am Sonntag in Freeport lebendig gefehen worben. Allem Anschein nach liegt ein Berbrechen bor.

#### Musland.

#### Des Cachfentonigs Buffand Ift anhaltend ein hochfritischer!

Dresben, 12. Juni. Die, neuerbings eingetroffenen Melbungen laffen ben Ruftanb bes Ronigs Albert boch als höchft fritisch erscheinen. Die Soff= nungen, welche fich an bie anscheinenbe Befferung am Montag knüpften, find icon wieber ernfter Beforgniß gemichen. Im Laufe eines Tages geneh= migte ber Ronig über 100 Gnabenge=

Trop ber tröftlichen amtlichen Bulletins berlautet aus ber nächften Um= gebung bes Ronigs, bag bas Muge= meinbefinden bes Ronigs nichts weni= ger als befriedigenb ift, und bie plogliche Wendung jum Beffern, die jungft eintrat, nut als ein nochmaliges Auffladern bes Lebensfuntens bezeichnet werben tann. Man ift auf bas Schlimmfte gefaßt und täufcht fich felbft nicht barüber, bag bas Enbe jeben Augenblid erfolgen fann.

Die lette Melbung lauiet babin, baß ber Zustand bes Königs unveränbert fei, und bas Gintreffen bes Rais fers Wilhelm am Rrantenlager ermartet werbe. Letteres wird bahin gebeutet, daß hoffnung auf auch nur bor= iibergebenbe Wieberherftellung nicht porbanben ift.

#### Rubelit tommt nachfte Gaifon nicht.

London, 12. Juni. Jan Rubelit, ber junge, schnell berühmt geworbene boh= mifche Biolin=Birtuofe, wird, entgegen ber früheren Unfundigung, in ber näch= ften Spielgeit nicht nach Amerita geben. Sein ameritanischer "Manager" Daniel Frohman und er haben fich barüber geeinigt, in ber Saifon bon 1903 auf 1904 wieber eine Amerita=Tour au beranftalten. Solcherart wird Rubelit im Stanbe fein, feine ruffifchen Rontratte im nächften Winter auszuführen.

Frohman's eingige musikalische Attrattion in ber nächften Spielzeit wirb ber junge ruffifche Rlabier-Birtuofe Sabrilowitich fein, welcher fich im Ditober nach Amerika begeben wirb.

Lebenslängliches Befananik Lucca, Italien, 12. Juni. Der bielgenannte italienische Banbit Muffolino, beffen Progeg bier langere Beit im Gange war, ift zu lebenslänglicher Saft berurtheilt morben.

Reichstag erledigt die Zuderfrage.

Berlin, 12. Juni. Der Reichstag nahm bie amenbirte Borlage betreeffs ber Buderfteuer, bie Saccarin-Borlage und bie Borlage, welche bie Bruffeler Rudertonvention gfutheißt, auch in britter Lefung an, und beschloß, sich am 14. Ottober zu bertragen.

Wien, 12. Juni. Die hoffnungen ber öfterreichischen Buderfabritanten, bag bie Ugrarier im beutschen Reichs= tage bie Unnahme ber Bruffeler Buder= fonbention berhindern fonnten, find burch bie nachricht bon ber Unnahme ber betreffenben Borlage in britter Le= jung zu Baffer geworben.

Es wird nun für ficher gehalten, bag Desterreich bie Konvention ebenfalls gutheißen wirb, ba bie Ruderfabriton= ten offen gugeben, bag Defterreich in biefer Sache nicht alleinstehen tann.

#### Telegraphische Rolizer.

- Jofeph Bater in Beoria, 3a., hat feinen 22jährigen Stieffohn Martin Chriftopher erichoffen.

- In Indianapolis tagt bie nationale Buchbinder-Ronvention und erörtert besonders die Frage einer Mini= mal=Lohnstala für alle Theile bes

- Augenblidlich rafen in brei ber= Schiebenen Diftritten Rolorgbos Malb= branbe, und follte bas trodene Better anhalten, so wird ber Schaben ein to= loffaler werben.

- Bu Red Fort, J. T., fließ man auf eine Delquelle, welche bie reichste gu fein scheint, bie man bis jest im Territorium erbohrte. Die Qualität ift erfter Gute.

- In Ranfas Cith wurbe Frant New Port, fowie Dr. Siebel von Siegel, früherer Brafibent ber ber= frachten Siegel-Saunders Lipe Stod Commiffion Co., unter ber Unilage ber Unterschlagung von \$8000 prozeffirt. - George L. Lohr von Milmautee

und Frl. Aba Sawley bon Mabifon, Beibe Böglinge ber Staats-Univerfitat, ertranten beim Rabnfabren auf bem Menbota=See. Die Silferufe bes Paares brachten gwar Leute gur Stelle, aber ju fpat.

- Mit Donnergetofe fturgte in St. Louis an ber Ede bon 19. und Bine Strafe ein Gebäube ein, worin fich früher eine Schwimm-Unftalt befunben hatte. Das Gebäube war schon alt und follte abgetragen werben. Es mur= ben fechs Arbeiter bon fallenbem Bemauer getroffen und fower verlegt.

- C. F. D. Reely, ber bor einiger Beit wegen Schwindeleien im tubani= ichen Boftbienft gu gebnjähriger Saft und Zahlung einer Strafe bon \$56,= 701 verurtheilt wurde, ift nun auch wieber ein freier Mann. Er wurbe laut ben Bestimmungen bes, bom Prafibenten Balma unterzeichneten Begna= bigungs=Befeges in Freiheit gefest.

- Der neuefte "Sieg" ber merita= nischen Regierungstruppen über bie Daqui-Indianer beftand barin, bag ein Beer berErfteren ein Lager bon Daqui-Frauen und Rinbern überrafchte. bas von 80 Indianern bewacht murbe, fammtliche Manner tobtete, auch mehr als 100 Frauen und Rinber nieberme= gelte und bie Ueberlebenben als Be= fangene wegschleppte.

- Geftrige Bafeball = Spie = "Umerican League": Chicagoer fiegten über Boftoner mit 3 gegen 2, Philabelphier über Clevelander mit 4 gegen 3, Detroiter über Baltimorer mit 5 gegen 2, St. Louifer über Bafbing= toner mit 6 gegen 3. "National Lea= gue": Boftoner fiegten über Chicagoer mit 3 gegen 2, Philabephier über Cincimmatier mit 3 gegen 2.

- Die republitanische Staatstonbention für Maine tagte in Portland und ftellte ben Gouverneur 3. F. Sill wieber als Ranbibaten für biefes Umt auf. Der Schahamts-Setretär Shaw hielt eine Unsprache, worin er erklärte, Zarifreform und bie "borgeblichen" Graufamteiten auf ben Philippinen würben mohl ber Bantapfel fein, um

#### Körper-Marme

3wangig Grad im Commer redugirt.

Est nie ftidftoffhaltige Speifen gum Frühmahl, benn biefe Speifen follten auf schwere Arbeit folgen, nicht berfel= ben borher gehen.

Das befte Morgen=Fundament ift Grape Ruts und Sahne, ein wenig Dbft, eine Taffe Boftum Food Raffee und möglicherweife ein Baar Gier, nach Bunfc bergeftellt - biefes Frubftud ift genugenb bem am angeftrengte= ften Arbeitenden, ob Ropf= ober Sand= arbeiter, gu befriedigen bis gum Mit= taasbrot.

Befonbers gilt bies für bie gegen wartige Sahreszeit, wenn Fleifch unb fonftige fette Speifen bie innere Sige bes Rorpers erhöhen und ben Commertag noch unangenehmer machen.

Grape Ruts erhaltet Ihr bon Gurem Grocer fertig jum ferbiren, ba fie in ber Fabrif von Nahrungsmittel-Experten vollständig gefocht ift, und die Er-fparnig von Zeit und Mühe wird von ber hausfrau geschätt, ebenso bie Billigfeit, benn ba es eine tongentrirte Speife ift, find vier Theelöffel voll binreichend für ben Cerealientheil ber Mablgeit für eine Berfon und toftet nur einen Cent.

Gin Büchlein mit borguglichen Regepten ift in jebem Grape Ruts-Badet enthalten, von welchem viele leichte und belifate Gerichte bei marmem Better für Frühftud und Supper hergerichtet werben fonnen, bie nicht mur nahrhaft find, fondern auch angenehm ichmeden.

Gin Berfuch mit biefer Musmohl bon Speifen für gebn Tage wirb jeben überzeugen, bag Gefunbbeit und Rraft ein thatiger Beift und ein herzhaftes Benießen ber Freuben bes Commers an Stelle bon folechter Berbauung, eis nes abgeftumpfien Gebirns und bes schweren schlaffen Gefühls tritt, welches burch unguträgliche Speifen währenb bes beifen Betters berborgerufen

ben sich bie Berbft-Rampagne breben

- Das erfte Berbor auf Ruba bor Subtommiffion ber "Spanish Claim Commiffion" (in Bafhington) hat in Sabana ftattgefunden. Bur Berhandlung gelangte bie Rlage bes Umeritaners Walter Grant Dygart, welcher infolge einer Bermechfelung mit bem englischen Rebellen Inglefite in Guines berhaftet und eine Zeit lang in Gefangenicaft gehalten murbe. 3m Gangen find etwa 500 folder Falle anhängig gemacht, und bie Schabener= fah-Forberungen in benfelben betragen insgesammt 80 Millionen Dollars!

#### mudland.

In Duren, Rheinpreugen, ift ber Dr. Georg b. Bleichröber an ben Folgen ber Berletungen geftorben, bie er fich neulich bei einem Motorwagen= Unfall zuzog.

Duntle, hobe, brobend erscheinen= be Dampf= und Basfaulen entfteigen ivieber ben Rratern bes Momotombo und ber Santa Maria, zweier Berge in der langen Gebirgstette weftlich vom Managua=See in Nitaragua.

- Mus Mibbleburg, Raptolonie, wird gemelbet: Bum erften Mal in 16 Jahren fiel hier ein schwerer Schnee. Der Gifenbahnvertehr ift größtentheils eingestellt worben, und bie Telegra= phen-Drabte find unter ber Laft bes Schnees gerriffen.

- Die Bertreter ber auswärtigen Mächte in Peting, mit Ausnahme bon England und Japan, haben in eine berhälinigmäßige Redugirung ber, bon China aus Anlag bes Borer=Aufftan= bes zu gahlenben Entichabigungsraten eingewilligt.

- Geftern Aben'b waren ber Ronig Edward und bie Königin Alexanbra bei bem, in London affreditirien ameritanifchen Botichafter Choate, ber ein großartiges Diner beranftaltet hatie, gu Gaft. Der Botichafter und bie an= beren Umeritaner prafentirten fich in schwarzen Aniehofen.

- Die Londoner Zeitungen fegen bie Befprechung bes britischen Rhebe= rei=Spnbitats fort. Die Cunard=Li= nie wird fich, ber "Beftminfter Ga= zette" zufolge, nicht an bem geplanten Berbanbe betheiligen. Das Blatt theilt mit, bag bie tanabifch=britifche Linie mit einem Rapital bon 10 Millionen Afb. ausgestattet merben foll.

- In ben Wanbelgangen bes bri= tischen Parlaments wurde bas Gerücht verbreitet, bag fich ein ameritanischer Offizier in London aufhalte, um friegsgeübte und wetterharte britische Solbaten, welche aus Subafrita qu= rudfebren, als Refruten für ben Seeresbienft auf ben Philippinen angumer= ben. Es heißt fogar, die Angelegenheit folle im Unterhaus gur Sprache ge= bracht werben!

- Der urfprüngliche Plan, bie, bon ben Ber. Staaten angeregte Frage, wie auf ben Philippinen-Infeln bieGrundeigenthums = Berhaltniffe zwischen Staat und Rirche geregelt werben fol= Ien, einem Spezial-Ausschuffe bon Rarbinalen ju überweifen, ift bom Ba= titan fallen gelaffen worben. Die Ungelegenheit murbe bom Bapft bem ftanbigen Romite für außerorbentliche Rirchenfachen übertragen.

#### Dampfernadridies. Mugetommen.

Rem Port: Patricia bon Sambur Rem Port: Teutonic von Liverpool. Liverpool: Majestic von Rew Port; Rem England Couthampton: St. Baul von Rem Port.

Mogegangen. Reto Port: Barbarojia nach Bremen: La Corrain ach Sabre; Maniton nach Conbon; Caurentian na

#### Lotalbericht.

#### Wem gehören die Banten?

Die Steuereinschäter haben foeben eine Lifte ber Inhaber bon Untheilichei= nen ber biefigen Banten befannt gege= ben. Mus berfelben ift erfichtlich, baß Jeffe Spalbing ber bebeutenbfte Aftip= nar ift, benn ihm gehören nicht weniger als 6000 Untheilscheine ber Commercial National Bant im Berthe bon \$2 .= 400,000. In ber Lifte fehlt jeboch bie Illinois Truft & Savings Bant, beren Untheilscheine am Bochften fteben und an ber Borfe mit \$730 notirt merben. Die Familie Mitchell befitt mehr Untheilscheine biefer Gelbanftalt als jeber anbere Aftionär.

3. P. Morgan befigt 500 Untheil= fceine in ber Commercial National und 450 in ber Erften National Bant, und bie Firma J. P. Moroan & Co., beren Saupt er ift, befigt 667 Antheilscheine in erfterer Bant.

Befiger anberer großen Boften Bant-

Untheilscheine find: James Stillman. Reiv Port, 700 Antheilfcheine in ber Erften Rationalbant im Berthe bon \$290,500; Byron Q. Smith, Prafibent ber Northern Truft Co., 4000 Untheil= fcheine in biefer, Werth \$1,920,000; John R. Balfh, Brafibent ber Chicago Rational Bant, 3000 Uttien berfelben. Berth \$1,212,000; G. B. und &. S. Ramfon, 5340 in ber Union Truft Co., \$694,000; G. 2B. Allerton, 1920 in ber Erften Nationalbant, \$796,800: Relfon Morris, 2000 in berfelben Bant, \$830,000; Samuel Niderson, 1500, ebenfalls in biefer Bant, \$622,500: John R. Lindgren, 1950 Untheilscheine in ber State Bant, \$507,000; C. B. Bife, 1180 in ber Beftern State Bant. \$135,700; C. L. Hutchinfon, 1550 in ber Corn Erchange Bant, \$690,000: G. M. Samill, \$1500 in berfelben Bant, \$667,500; John C. Blad, 3555 Antheilscheine in der Continental National Bant im Berthe bon \$799,875; 3faac R. Perry, 3000 in ber national Bant of North America, Werth \$420,000: Marfhall Fielb, 1374 in ber Mercont's Loan & Truft Co., \$570,210. Die Erfte Rationalbant bat bie meiften Aftieninhaber, 410, bie Rational Bant of Rorth America 316 und bie Feberal Truft & Savings Bant 298. Die gerinafte Ungahl hat bie Foreman Bros. Banting Co., namlich brei: G. G. unb Decar Foreman, je 2475, und Geo. R. 50 Untheilicheine

# MANDEL

### BASEMENT.

# Juni-Räumung Musler-Stücke Sommer-Waschstoffe, 15c.

Sensationelle Juni-Raumung von Arnold Brint Borts - Mufter-Stude feiner Sommer-Bafchftoffe, einschl. jedem Mufter biefer Saifon. Bir tauften 65 Riften, im Gangen 75,000 Yarbs, von biefen feinen Sachen, ju einer Zeit, als bie Fabriten thatfachlich mit ben Beftellungen bie Saifon fertig waren.

32aoll. merceriaeb Cateens, 30aoll. feine bebrudte Bongees, 32goll. Foularbs, 32goll. Suralines, 32goll. Brocabe Naspers, feine mercerized Gerge Baiftings, Moire Belour und bebrudte Foularbs, 3430ff. frang. Mabras Baiftings, 32zöll. bebrudteChebiots, 32zöll. weiße Orfords, 32zöll. franzöfische bebrudte Lamns, Stirting Duds, Bolta Dot Leinen-Effette, Seibe Weft Stoffe, bestidte Swiffes, Satin geftreiftes Batifte, Band geftreifte Lawns, foone Mufter in allen popularen Schattirungen und weißem Grund - faum zwei Stude gleich - feine weniger werth als 25c, und bon bem Preis bis gu 60c per Darb -

Riefige Räumung aller Arten bon ber munberbaren Bertaufe ber legten

Boche — Lawns, Batiftes, Dimities, Mienge Raumung auer Arten bon Zobies, Bercales, Mabras, Oxfords, Dud bies, Draperien, Silkalines, Denims— und unsere eigenen Ansammlungen Zostirtings, Candas Cloth, German 500 2 bies, Draperien, Silkalines, Denims— 300 2 bies, Draperien, Drape town Suitings, Galateas, bebructes

Dud, mercerigeb Stirtings, Organeinem Mufter und berfelben Farbe au 9c, 7c, 5c und 3.

# Bemerkenswerthe Räumung von \$4-Damen-Schuhen zu

Behn große Tifche gehäuft voll von hochfeinen \$3.50 und \$4 Damen-Schuhen, werben morgen jum Berfauf offerirt ju \$1, benn wir haben befchloffen, Plat ju fchaffen für neue Sachen, ohne Rudficht auf Roftenpreis. Deshalb bieten wir Guch biefe Bargain-Gelegenheit.

Diefe Couhe find in Bezug auf Facon, Leber, Paffen und Arbeit alle burchaus von Manbel Stanbarb - in ben Facons biefer Saifon. Lohfarbige und fcmarge Schuhe, Anopf= und Schnurfcuhe, alle in einer prächtigen Partie, um bas gahr wunderbarer Erfolge im Souh-Beschäft mit einem unvergleichlichen Triumph in Souh-Bertaufen wurdig zu befchliegen. Bir fegen ben großen Bertauf bon Dr= \$3 unb \$2 ausgezeichnete lobfarbige unb fcmarge Schuhe für Anaben - Die Sorte,

forbs fort, welcher lette Boche eine fo große Ungahl bon Räufern nach unferer Basement-Abtheilung brachte. Ge= rabe jest, mo bie niebrigen Schuhe fo

hübsche mobische Damen-

Orforbs gu einem Bruch= theil ber regularen Breife. Alle neuen Facons eingefchloffen - Cuban, Military, mittlere Opera und Common Cenfe Abfage. Die Bargains find folde, bag Ihr bie Gelegenheit benugen folltet - feine, neue, hubiche \$3.50 Orfords gu 1.58 und 1.29.



berfteht - Räumung biefet \$1.50 handgebrehte Sohlen Schuhe für Rinber - alle Grofen in ausgezeichneten Schuhen; Die Erfparniffe find bei 69c

Madden = Schuhe, herborftebenbe Sohlen - Bici Rib mit Ba= tent Spige - ausgezeichnetes Affortiment von unübertr. Berthen in hubichen neuen Facons - ber itegielle Raumungs = Preis bringt ten Preis herunter auf

Eine ausgezeichnete Bartie bon feinen Got. hen für Babies. Die Auswahl wird leicht gemacht und Die Werthe find groß - Ihr tonnt biefe Edufe nicht oft

#### Mosen sich fügen.

Die fieben aroken Gesellschaften angeblich bereit, die nachträgliche Steuer für das Jahr 1900 zu entrichten.

Der Schulrath verfügt fon über einen Theil der ihm in Mus: ficht ftehenden Gelder.

Die Metropolitan Bochbahn foll einen neuen Bahnhof anlegen dürfen, um die Schleife gu entlaften.

ben Muslaffungen einer Angahl bon Mitgliebern bes Schulrathes in ber geftrigen Sigung Diefer Beforbe werben die fieben großen Gefellichaf= ten, die nach ber Empfehlung ber bon Bunbesrichter Großeup eingefetten Silfsrichter für bas Jahr 1900 eine nachträgliche Steuer bon \$597,000 ent= richten follen, teine fonderlichen Un= ftrengungen machen, um ber Bezahlung biefer Steuer gu entgeben. Wenn biefe Erwartung fich erfüllen follte, fo wird ber Schulrath in absehbarer Zeit eine erhebliche Zubuße zu ben ihm für bas nächfte Schuljahr gur Berfügung ftebenben Mitteln erhalten und nicht genöthigt fein, Die Rinbergarten gu fchließen, wie bies angefichts ber Gelb= flemme urfprünglich befchloffen worben mar. Die zuberfichtliche Stimmung ber Schulrathe zeigte fich auch barin, bağ ein bon Schulrath Gallag= her eingereichter Untrag einstimmig angenommen wurbe. In biefem Befolug fpricht ber Schulrath bem Berbanb ber Lehrer feinen Dant bafür aus, baß burch feine Bemühungen Die in Frage fommenben Gefellichaften nunmehr gezwungen werben follen, ih= ren gerechten Untheil an ber allgemei= nen Steuerlaft zu tragen, woburch auch ber Schulrath fein Gintommen um eine entfprechenbe Gumme erhöht febe. Es fei baber nur gerecht, wenn bie Lehrerichaft gunachft Bortheil aus biefer Errungenfcaft giebe, und gu biefem 3mede follen ihr bie Behaltsabzüge für burch Rrantheit be-

bingte Abwesenheit erfett werben. Bie ber Rechtsbeiftanb bes Schulrathes berichtete, hat ber County= Schulfuperintenbent in bem mit bem 31. Marg beenbeten Jahre bie Gumme bon \$2,045.70 an Strafgelbern bon Staategerichten und bon 42 Friebens= richtern erhalten, mahrenb 50 Friebengrichter überhaupt noch nicht haben bon fich boren laffen. Wenn biefe Berren bas Berfaumte nicht in nächfter Beit nachholen, fo wird ber Schulrath an geeigneter Stelle gegen fie borgeben. Uebrigens fcheint es fich, wie Schulrathsprafibent harris berborhob, les biglich um Gaumfeligfeit gu hanbeln. Im weiteren Berlauf ber Sigung hieß bie Beborbe bas Borgeben ihres Muschuffes für Grundflude und Gebaube gut, welcher gegen bie Befiger von fechs Grundftuden, bie in öffentliche Spielplate umgewandelt werben follen, bas Enteignungsverfahren eingeleitet bat. Der bisberige Diftritts Superintenbent 2Bm. 2B. Speer, welcher mit biefem Schuljahr, wie berfchiebene anbere feiner Amtsbrüber, feinen Boften berlieren wirb, bat fich nach einer Ertlärung von Supt. Cooleh geweigert, das ihm angebotene Amt eines Schulvorste-

bers angunehmen, obicon ihm herr

wordenen Memtern biefer Rlaffe einge= räumt hatte. Die übrigen Diftrifts= Superintenbenten, welche am Enbe biefes Schuljahres als folche aus ftab= tifchen Dienften ausscheiben, find meniger mablerisch gewesen und baben bie ihnen an ben nachstehenben Schulen angebotenen Stellungen angenommen: Leslie Lewis, Rosminsti = Schule; Mary E. Baughan, Bafhburn-Schule: A. R. Sabin, Aububon=Schule: Elizabeth Farfon, Libben-Schule; Sp. B. Clart, Clart-Schule: William C. Panne und Lincoln B. Goodbue haben fich je ein Jahr Urlaub geben laffen.

\* \* \* :

Der ftabträthliche Ausschuß für bas örtliche Bertehrswesen wird ber Gefammtforpericaft eine bon ber Metropolitan Sochbahngefellichaft ausgear= beitete Orbinang empfehlend einberich= ten. Gie gielt auf Die Entlaftung ber Sochbahnschleife hin und ertheilt ber genannten Befellichaft bie Erlaubnig, an ber Stelle gwifchen Martet Strafe und 5. Abenue, mo ihre Beleife in Die Schleife einmunben, eine Station mit ben nothigen Rebengeleifen angulegen. Sie foll bas Endgiel für eine be= ftimmte Ungahl bon Bugen ber Metropolitan = Bahn bilben, bie bann fomit die Schleife nicht zu durchlaufen haben merben. Alberman Berrmann bean= tragte, bem Orbinangentwurf bie Beftimmung bingugufügen, bag bie Be= fellschaft gehalten fein folle, wenn fpa= ter bie Stadt unter ben bon ber De= tropolitan Sochbahn benütten Stra-Ben einen Tunnel anlegen follte, auf eigene Roften bie badurch nothig merbenben Ronftruttions = Beranberun= gen an ihrem Gerüft porgunehmen. Der Antrag wurde einstimmig angenom= men, ebenfo ein Bufat, wonach bem Stadtrath bas Recht gufteht, ben Fahr= preis auf ber genannten Bahn gu re=

Dem Beifpiel bon Mapor Sarrifon und Rorporationsanwalt Balter folgend, hat nunmehr auch Balter Q. Fi= fher, ber Gefretar ber Municipal Boters' League, bie bom ftabtrathlichen Musichuß für Rechtsangelegenheiten an ihn ergangene Ginladung abgelehnt, beffen Berathungen hinfichtlich ber Minois Telegraph & Telephone Co .= Orbinang theilgunehmen. herr Fifher bat ber Ueberzeugung Ausbrud berliehen, bag bie Mitglieber bes genann= ten Musichuffes in jeber Begiehung fähig feien, auch ohne befonbere Ueber= wachung in jeder wichtigen Frage bas Richtige zu treffen.

Stadtingenieur Ericfon wird Er= bebungen barüber anftellen laffen, welchen Ginflug es auf bas Funba= ment ber großen Gebäube im unteren Theil ber Stadt haben murbe, wenn unter ihnen Tunnels angelegt werben würden. Das Ergebniß Diefer Unterfuchungen foll bann bem Stabtrath aur Berfügung geftellt werben.

Die Gubpart = Beborbe befchlog in ihrer geftrigen Sigung, bie Stimmgeber ihres Begirtes in ber tommenben herbstwahl barüber abstimmen gu laffen, ob bie Beborbe Bonds in Sohe bon einer Million Dollars für bie Un= lage bon fleinen Parts berausgaben folle ober nicht. Auf eine bom Bauge= wertschaftsrath erhobene Beschwerbe bin murbe Supt. Fofter angewiefen, in Butunft bei einschlägigen Arbeiten Unionleuten ben Borgug gu geben. Die Bertreter bes Baugemerticaftsrathes, welche fich zu ber Sitzung eingefunden hatten, behaupten, baß Foster eine Anzahl von Arbeitern entlaffen babe, weil fie Mitglieber einer Gewertichaft

find. Fofter ftellte bies in Abrebe und erflärte, bag bie Leute faul gemefen feien, was wieberum bon ihren Bortführern als unwahr bezeichnet murbe. Auf Antrag bon Rommiffar Criffh murbe folieflich Gupt. Fofter ber obige Auftrag zu Theil und die Ange= legenheit war bamit erlebigt. \* \* \*

Die Abmafferbehörde hat borläufig ben nicht im Abwafferbiftritt gelegenen Städten und Orticaften, beren 216= maffer fich in ben Calumet Fluß er= gießt, Die Erlaubnig bermeigert, neue Ranalifirungsarbeiten fo auszuführen, baß ber Inhalt ber Ranale fich in ben großen Graben ergießt. Truftee Jones hatte beantragt, bag jenen Ortschaften biefe Erlaubnig ertheilt werbe, um eine weitere Berunreinigung bes Geemaf= fers zu berhüten, bie übrigen Truftees zeigten fich einem folchen Plane im Grunbe auch nicht abgeneigt, inbeffen wollten fie bie Gache nicht übers Rnie gebrochen feben und behielten fich einft= weilen enbgiltige Beschlugnahme bor.

#### Grand Croffing unter Baffer.

Die füdlich und nördlich vom Grenggraben anfäffigen Bewohner find gegen einander in fehde entbrannt.

Die Ueberfluthung, unter welcher tie Bemohner bin Grand Croffing uib anberen füblich gelegenen Stabttheilen ju leiben hatten, gab bie Beranlaffung gu einer Tebbe, welche gwischen ben nördlich und füdlich bon bem Greng= graben anfäffigen Bewohnern ents brannt ift. Der Graben erftredt fich bon Bincennes Abenue nach Jadfon Bart Boulebard, wendet fich bann füblich und ergießt fich in ben Calumet=See. Um eine Ueberfluthung bes nördlich bom Graben und tiefer ge= legenen Landes zu berhindern, wurde ein Damm aufgeworfen. Diefer murbe mabrent bee legien Regenguffe mehrmals burchbrochen. Leute, welche füblich bom Graben und bom Damme wohnen, follen bie Miffethater gemefen fein und baburch eine Ueberfluthung ber nörblich gelegenen Lanbereien ber urfacht haben. Bon ben in Mitleiben= fcaft gezogenen Bewohnern werben für bie berrichenben Buftanbe bie Beamten ber Minios Central-Bahn unb bie ftabtifchen Beamten berantwortlich gehalten und fcharf gerügt.

Der überflutbete Stadttheil gehört aum Abmaffer-Ranalbegirt. Die Burger erklaren, bag fie feit zwölf Sahren Ertrafteuern gaglen mugten und bag fie auch der Bortheile ber in Musficht ge= ftellten Berbefferungen theilhaftig geworben waren, wenn bie städtischen Beamten ihre Berfprechungen eingelöft

3.vifchen 79. und 92. Str. befinbet fich unter ben boch gelegten Geleifen ber 3llinois Central=Bahn nur ein fletner Abflugtanal. Die Bewohner jenes Bezirts behaupten, bag fie weniger un ter Ueberfluthungen ju leiben haben wurben, wenn bie Bahnberwaltung bie ihr unterbreiteten Beschwerben berudfichtigt und an mehreren Stellen unter bem Bahnbamm Drainageröhren geleitet hatte, und wenn ferner bie fläbtischen Beamten, bornehmlich ber Berfleber bes Strafenamis, ber Borfteber bes Rangliffrungsamts unb mehrere Stadtbater ibre Beribrechun= gen oehalten und die Illinois Centrals Bahn gezwungen hätten, bem Ersuchen

ber Bürgerschaft nachzutommen. Bur Beit fleben 12 Quabratmeilen, barunter bie gange Gegenb amifchen 75. und 87. Str., burchfcnittlich einen Fuß unter Baffer. Die Fugganger find gezwungen, große Umwege au machen, um nach ihren Bohnungen ju gelangen. Bagen berfinten bis ben Achfen im Schlamm und muffen häufig fteden gelaffen werben. 2B. Rinnen, bon 84. Gtr. und Ellis Abe., hat eine Rothbrude von feiner Bahnung nach bem Damm ber Minois Central=Bahn gefchlagen. Geine Rin= ber fahren auf Flogen nach ber Schule. Rurgum, die Buftanbe fpotten jeber Befdreibung und Abhilfe ift bringend

#### Freudige Radricht.

Thomas naughton, ein Mitglieb bes Chicagoer Ambulang = Rorps, welches auf Seite ber Boeren gegen bie Englanber ins Felb zog, fehrte bor zwei Jahren mit ben übrigen Mitgliebern ber Freiwilligen Truppe nicht nach Chi= cago gurud. Seine Rameraben hatten ihn gulett bermunbet auf bem Schlachtfelbe liegen gefehen. Da nach ber Schlacht feine Spur bon ihm gefunden wurde, bie Lifte ber bon ben Englanbern Gefangenen auch nicht feinen Ramen enthielt, jo ichien bie Unnahme gerechtfertigt, bag er geftorben und auf bem Schlachtfelbe beerbigt morben mar. Geine an 63. Strafe mobnhafte Mut= ter und feine Schweftern beweinten ihn als tobt. Der ameritanische Ronful Sollis hat aber jest John T. Reating per Rabel in Renntnib gefett, bag Naughton lebt, fich gur Beit in Lorengo Marques befindet und barauf wartet, nach ber Beimath gurudgefanbt gu werben. Darauf marten bort auch Thomas Daby, ein anderer Chicagoer, unb noch vier Berfonen, beren ber Ronful in feiner Depefche nicht erwähnt hat. Es find \$1000 erforberlich um ihre Rud= reife ju ermöglichen, und es find ichon Borbereitungen getroffen ihnen bas Gelb gu fenben. Berr Reating theilte Naughtons Mutter bie Freubenbotschaft mit, und berficherte ihr, bag ihr Cohn balb gurudtehren werbe.

# Es lindert

#### verschafft Ruhe

ben garten Sauten ber Luftrohre, melde burch Erfältungen ober Suften irris

### Hale's Honey of Horehound and Tar

ift praparirt in Uebereinstimmung mit bem Original-Regept, erprobt feit bielen Jahren. Es ift harmlos und leicht au nehmen. Es beilt.

25 Cents, 50 Cents unb \$1.00; bie größte Flafche ift bie billigfte.

Bei allen Apothetern.

#### Wike's Bahnweh - Tropfen

furiren in einer Minute.

#### Abendvoft.

Erfceint taglich, ausgenommen Sonntags. Detausgeber: THE ABENDPOST COMPANY

"Wbenbpoft"-Gebäube, 173-175 Fifth Ave., Gde Montes Straße. CHIOAGO ILLINOIS. Zelephon: Main 1497 und 1495.

Breis jeber Aummer, frei in's haus geftefert, I Cent Breis der Sonntagvoll. Sents Siellich, im Boraus bezahlt, in den Brr. Singelich, derfofrei. \$3.00 Eit Sountagpos. \$4.00

Entered at the Pectofice at Chicago, Ill., as cond class matter.

Gin nutlofer Aniff.

Beft-Boint bat geftern feinen bunbertften Geburtstag gefeiert, unb Rriegsfetretar Root hat fich biefe Gelegenheit nicht entgehen laffen fonnen, ohne ben angeblichen Teinben und Ber-Teumbern ber Armee eins auszuwi= bie Stimmgeber gerichtet war, rief er bie unvergleichliche Tapferteit und Beeres und befonbers feiner Offigiere. Und am Schluffe perlicherte er mit bor Bewegung Schluchzenber Stimme, bas Beer brauche nicht zu befürchten, bag es für feine beschwerlichen und opfer- Gefete, Die nicht probibitiren. In eis vollen Dienfte auf ben Bhilippinen nur nigen Ortschaften und Stäbten Maines Unbank und Beschimpfungen ernten werbe. Die Regierung werbe ibm treu fete fcon balb nach ihrem Intrafttrezur Seite ftehen, und bas Bolt werbe feinen felbftlofen Belbenmuth bollauf au würdigen wiffen.

Mit ber Finte, ben Gegnern Worte in ben Mund zu legen, bie fie gar nicht gefagt baben und fie bann wegen biefer nicht gesprochenen Worte fürchterlich heruntergumachen, haben bie gang billi= en Demagogen und bie gang fchlechten Unwälte bon jeher gearbeitet. Dem RriegsfefretarRoot wirbes aber fchmer= lich gelingen, burch Lobreben auf biear= mee bie Bormurfe gu entfraften, bie ge= gen ihn felbft erhoben worben finb. Riemand hat bas gange Offizierforps ober gar bas gange Beer geschmäht unb berbächtigt. Unbeschabet ber Thatsache, bag bor biergig Jahren viele Beft= Bointer bem Lanbe, bem fie ihre Ergie= hung berbantten, mit ben Baffen entge= gentraten und burch ihre militarifchen Fähigkeiten ben Burgertrieg gum blu= tigften und toftfpieligften ber Beltgeschichte machten, hat bas amerikanische Bolt gegen feine Rriegsatabemie und ihre Böglinge teine Borurtheile. Much bieentschiebenften Wiberfacher bes gegen bie Philippiner geführten Groberungs= und Unterjochungsfrieges legen biefen nicht bem heere gur Laft. Im Gegen= theil bebauern fie nur, bag fo viele madere Manner ihr Leben ober ihre Gefundheit für eine fo unwürdige Sache bergeben muffen. Much für bie Greuelthaten, bie gegen alles Rriegs= recht auf ben Philippinen verübt morben find, machen fie nicht bas gange Seer verantwortlich, tropbem fich mehrere Rriegsgerichte burch bie Freifpre= dung ber Schulbigen gu "Beihelfern nach ber That" geftempelt haben. Wohl aber erheben fie bie Untlage gegen bas Rriegsamt, bag es biefe Greuelthaten erft todtzuschweigen, bann abzuleugnen und endlich zu beschönigen versucht hat. Gie beschweren fich über bie Billfür und Gigenmächtigteit bes Rriegsfetre= ber bem Rongreffe und bem Bolte jede amtliche Auskunft über bie Vorgange auf ben Philippinen lange wie möglich porenthält und bie polferrechtswidrigen Musichreitungen wenn nicht anordnet. fo boch menia= ftens bulbet. herrn Roots feiger Rniff, feine eigenen Umisbandlungen gewiffermaßen mit bem Chrenfcilb ber Urmee gu beden, wird ihm ber= zweifelt wenig nüten.

Gin Stanbal, ber in Bafbingion faft in berfelben Stumbe aufgebedt wurde, in ber herr Root feine Beft-Bointer Rebe hielt, burfte wohl feiner amtlichen Laufbahn ein jabes Enbe be= reiten. Bor einem Musichuffe bes Genates, an beffen Spike ber Senator Teller aus Rolorado fteht, wurde nam= lich ein gewiffer F. B. Thurber, Brafibent ber "United States Erport Mffo= ciation", unter Gib gu ber Musfage gezwungen, bag ibm bie Militarber= maltung ber Infel Ruba bei einer Belegenheit \$2800 gezahlt hat, um eine britte Auflage bon 80,000 Birtularen und erflarenben Begleitichriften an "Bebantenführer" in ben Ber. Staaten gu berfenden und fie für bie Regiprogi= tat mit Ruba zu gewinnen, und bak er im Gangen bon ber Militarperipal= tung etwa \$20,000 für ben nämlichen 3med erhalten hat. Desgleichen mußte er eingestehen, bag ihm auch ber Brafibent bes Zudertrufts \$2500 gur Berfügung geftellt hat. Somit hat Ge= neral Wood, ohne Zweifel im Ginverftanbnig mit feinem Borgefegten, bem Rriegsfetretar Root, ohne jebe gefeglis che Ermächtigung die unter feiner Ber= waltung ftehenben öffentlichen Gelber angegriffen, um ber Politit ber 21b= miniftration Anhänger zu werben. Er hat einen "Reptilienfonbs" in Unwendung gebracht, ju bem nicht nur ber Budertruft beigesteuert hat, fonbern ber borwiegend aus ber tubanischen Raffe entnommen wurbe. Der Brafibent ber Ber. Staaten mag von biefer eigenmächtigen und ungesetlichen Sanblungsweife feiner Untergebenen nichts gewußt haben, aber auch ihn trifft ber Tabel für ihr schimpfliches Gebahren. Gine Militarverwaltung. bie foldermaßen an ben Branger geftellt ift, tann ihre Schmach nicht burch Lobreben auf bie Armee austilgen.

#### Der geiftliche Cheriff von Maine.

Der Staat Maine ift bie Wiege bes Brobibitionsgebantens umb er follte fein Grab werben. Den fittlichen Tob hat er bort fcon erlitten, es bleibt ei= gentlich nur noch übrig, daß man feine leblose Hille in die Grube sente aber bagu ift leiber noch nicht viel Aussicht, benn wer nicht feben will, ber alles Andere geht: er hulbigt ber sieht nicht, und wer nicht hören will, ber Sparfamteit als feiner Göttin und hot wied auch behaupten, daß am glorreis fich in vieljährigem Dienfte biefer bo-

chen "Bierten" ein "Engel burch's Bimmer gehe" und ber größte "Riefen-frader" rein gar fein Gerausch mache. Und die Leute, die trop aller folimmen Erfahrungen noch an bem Brohibitionsgebanten fefthalten, finb Fanatiter, und Fanatiter mollen nichts hören und feben, mas fie bon bem Irren ihrer Wege überzeugen fönnte.

Der Berfuch, Fanatifer gu übergeugen, foll auch gar nicht gemacht wer= ben, aber ba es für Unbere recht intereffante Letture fein mag, foll bon ben neuesten Erfahrungen ergahlt merben, die man in Maine mit ber Probis bition machte.

Die Probibitionsgefege Maines ha= ben bas ehrwürdige Alter eines halben Jahrhunderts erreicht, aber man tann taum fagen, daß fie in Ehren alt und grau geworben finb, benn ihre gange Lebensgeschichte ift mit Stanbalen fchen. In einer Unrebe, welche über burchfest. In einigen Gegenben, in bie Röpfe ber Kriegsschüler hinweg an benen bie überwältigenbe Mehrzahl ber Bebolferung gum Glauben ber Simmel und Erbe als Zeugen an für | Bafferheiligen fchwort, foll bie Durch= führung ber Probibitionegefege giem= Baterlanbsliebe bes ameritanifchen lich gelungen fein. In anderen find fie feit ihrem Befteben umgan=

D

bak

man

worden,

gen

ichon im Sinblid auf Maine bas Wort erfand, Probibitionsgesehe find wurde bie Umgehung ber Berbotsgeten gu einer öffentlichen Ginnahmequelle. Die Sanbler bezahlten regelmaßig ihre Gelbstrafen und blieben bann unbehelligt. Das war folieglich noch bas Bernunftigfte; aber bas Gintommen, welches bie Ortsbehörben fich foldergeftalt berichafften, blieb meit gurud hinter bem, welches fie bei bernunftigen Lizensgesehen gehabt haben wür= ben, und ber Bertauf altoholhaltiger Betrante richtete, weil er boch immerhin ungesetlich war, viel mehr Schaben an, als fonft ber Fall gewefen ware. Es wurde fchlechtere und bamit ber Ge= fundheit ichablichere Baare bertauft; es wurde auf e i n mal mehr getrunten, ba man bie Gelegenheit befanntlich mahrnehmen muß, und es wibmeten fich zumeift fittlich minberwerthige Leute bem Geschäft, ba es ja bas Brandmal ber Ungefetlichfeit trug; bezw. trägt, benn fo ift's bort beute noch.

In anberen Gegenben Maines floß bie Ginnahmequelle nicht ben Ortichaf= ten, fonbern ben Beamten, bie fich beftechen liegen, gu, und bie fchlimmen Fol= gen, bie bas haben muß, tennt ja ein Beber. Co ift's in vielleicht ben meiften Ortsgemeinben Maines heute noch.

Go war's in Cumberland County, als bor eiwas mehr als einem Jahre ein bortiger Geiftlicher, bem ob biefer allgemeinen Gefeglofigteit und Gundhaftigfeit die Saare ju Berge ftanben, auf ben Gebanten tam, für bas Ghe= riffsamt gu laufen, um im Falle feiner Ermählung biefen Augiasftall grund= lich reinigen zu tonnen. Der Gottes= mann lief und murbe gewählt und bamit zeigte boch eigentlich bie Mehrheit ber Bevölterung bon Cumberland County, daß fie durchaus nicht gottlos, fonbern im Gegentheil bem Borhaben bes Beiftlichen geneigt mar, fonft batte man ihn ja nicht gewählt. Alfo ber would be" Reformer murbe gemählt und ging alsbald an bie Arbeit, ben Altoholteufel mit Stumpf und Stiel aus Cumberland County auszurotten. Un biefer Arbeit ift er jest ein Jahr

lang gewesen und was bat er erreicht? Bungft murbe feftgeftellt, bag im letten Jahre in Cumberland County. Maine, noch gerabe fo viel Schnabs bertauft wurde, als in früheren 3ah= ren. Der geiftliche Sheriff ftellte eine Untersuchung an und fand, baß feine Behilfen fich bon ben Wirthen hatten bezahlen laffen für ihr Mugenzubrüden berem ungesetlichen Sanbel gegenüber, und daß die Whistenhandler infolge= beffen in ihrem Befcaft ungeftort ge= blieben waren. Durch biefe Erfahrung foll er etwas wantenb geworben fein in feinem Probibitionsglauben; ba fei= ne eignen, mit großer Gorgfalt ausge= wählten "Deputies" fich beftechen lie= Ben, follen ihm emige leife 3meifel an ber Möglichkeit ber Durchführung ber

Prohibitionsgesete aufgestiegen fein. Wenn ber Mann ehrlich nach bem Beften ftrebt und bie Bahrheit fucht, bann wirb er hinfort für bie Abichaffung ber unfinnigen Gefete eintreten, benn er muß bobachtet haben, baf Beige, bie nicht bon ber übermältigenben Mehrgahl ber Bevo'ferung gebilligt werben, unburchführbar finb, bag bie Prohibitionsgefete Die Bahl ber un= mäßigen Trinfer nur bermehren, unb baß folche Gefege nur perfonliche Unehrlichfeit und Rorruption zeugen und bas öffentliche Gewiffen einschläfern. Ift ber Mann ein Fanatifer, bann wir ber auch jeht noch für bie Aufrechterhaltung ber Brobibitionsgefete ein= treten und fich für feine Rieberlage raden burch geharnischte Philippita bon feiner Rangel aus; nügen. wirb bas aber nichts.

#### Der Rugen des Badhundes.

Unfer "Onfel Joe" Cannon, ber Borfigende bes Hausausschuffes für Mittel und Bege, brachte borgeftern bie Bill gu Fall, burch welche gemiffe Balbreservationen ber Obhut unb Pflege bes lanbwirthschaftlichen Des partements unterftellt werben follten und bie bem Prafibenien bas Recht geben follte, Wilb= und Fischgehege ein= richten gu laffen. Inbem "Ontel Joe" bas that, machte er feinen Berfuch au bestreiten, bag bie geplante Uebertragung wünfchenswerth und gur Grhaltung ber Balber in gutem Buftonbe nothwendig ift; er ift felbft ein Freund ber Balber und weiß, bag ihre Erhaltung im national-wirth-Schaftlichen Interffe nothwendig ift. aber er hat ein Intereffe, bas ihm über

hen herrin ben Chrentitel "Wachhund bes öffentlichen Schapes" erworben. Und als ber Bullenbeiger, ber feines Berrn, Onfel Cams, Schat treu behütet, hat er gegen bie Balbreferbationsbill angetampft und fie gu Fall gebracht. herr Cannon hat in einer gewichtigen Rebe ausgeführt, bag bie Roften ber Bermaltunng ber Walbreferven burch bie Unnahme ber Bill gang bebeutenb erhöht werben würben und bag bie borausfichtlichen Ginfünf= te bes nächsten Rechnungsjahres burch bie jest ichon gemachten Bewilligungen bereits um mehr als \$51,000,000 über= iroffen werben. Unter folden Umftan= ben burfte, fo ertlarte er, bas Saus gar nicht baran benten, eine Bill an= gunehmen, welche bie Musgaben noch bebeutenb erhöhen würbe; und bas Saus fügte fich feiner Ginficht und Borficht und lehnte bie fonft ja fehr verbienftliche Bill ab.

Wie in biefer Frage, fo war auch in ber "Pacific=Rabel"=Frage bie Finang= lage bie Sauptfache. Als bie Corlik bill, welche bie Legung eines Regie= rungstabels bon unferer Beftfufte nach ben Philippinen berfügt, bem Saufe porlag und befprochen murbe, erhob herr Cannon benfelben Einwand und er gab auch in biefer Frage bamit ben Musichlag; bie Rabelbill wurde abgethan, weil, in erfter Reihe, bie Regierung fein Gelb hat ju folchen Unternehmungen.

Bu anderen Sachen aber hat Ontel Sam Gelb bie fcmere Menge. Unb Ontel Joe auch. Wenn ein paar Sun= bert mehr ober weniger ichwindelhafte Bribatpenfionsbills aufgerufen und in ebenfo biel Minuten angenommen werben, ba fdweigt ber Bachhund bes Schahamis; wenn eine Fluß- und Safenbill gur Erledigung fommt, bie etwa 70 Millionen für "Bie" auswirft, ba läßt er bochftens ein leichtes Anur= ren bernehmen, aber er hinbert bie Unnahme ber Bill nicht. Für bie Flottenborlage, bie bor ein baar Tagen angenommen wurbe und rund \$78, 000,000 auswirft, hatte er ein gu= ftimmenbes Baumau, | und wenn es gilt, Millionen für heereszwede gu be= willigen, ba wauwaut er fo freudig, wie ber anbanaliche Dadel, ben fein herr mitnimmt auf einen Spagiergang durch Wald und Feld.

Sparfamteit ift gut, aber Sparfamfeit am rechten Fleed ift noch beffer. Das wird auch ber "Ontel Joe" mei= nen, und es wird fich nur barum hanbeln, wo ber rechte Fled ift, an bem Die Sparfamteit angebracht ift. Berr Cannon und bie übrigen Staatsman= ner ber Mehrheitspartei (und gum gu= ten Theil auch ber Minberheit) Bafhington meinen, bie allergrößte Sparfamteit fei angebracht, mo es fich um berbienftliche Berte bes Friebens hanbelt; ba ift man in bem Grabe sparfam, bag fie gang unterbleiben muffen, um nur ja bie Ausgaben für friegerische 3wede und für ben iconen "Bie" nicht beschneiben gu muffen, benn hier mare nach unferem Bach= hund bes öffentlichen Schates und ber anberen Boltsbertreter auch fduchternfte Sparfamteitsverfuch bom Uebel. Philifterhafte Spiegbur= ger und Steuergahler, bie nicht gerabe in Rriegsmaterial handeln, merben aber anberer Meinung fein.

Sie werben es bedauern, bag bie roke Republit, bie mit Fre als 300 Millionen ausgab, einige oft= afiatische Infeln zu erobern und ein Bolt zu unterwerfen, bas ihr nie= mals etwas that, fonbern ihr im Rriege gegen Spanien werthbolle Silfe leiflete, nicht ein paar Sunberttaufenb Dollar entbehren tann für eine nothwendige Friedensarbeit, wie bie Erhaltung ihrer Balber ift. Sie werben meinen, ein Land, bas binnen fünf Jahren feine Flottenausgaben bon \$28,000,000 auf \$78,000,000 im Jahre erhöhen tonnte und - weil es nun Weltmatch gewor= ben ift - in ben nächften Jahren gweis fellos noch weiter erhöhen mirb, ein paar Sunberttaufenb für jenen guten 3med übrig haben follte; fie werben bie Ablehnung ber Corliff'ichen Rabelbill mabricheinlich gutheißen, aber nur meil fie ber Unficht find, bag biefe Ra= belarbeit dem Brivatunternehmen überlaffen werben follte, ba baffelbe billi= ger und beffer arbeiten fann, als ber Staat, und weil babei teine großen Stanbale zu befürchten finb. Gie merben nicht zugeben wollen, bag eine solche Arbeit aus Sparfamteitsgrunben unterbleiben follte, mabrend mit bollen Sanben viele Millionen ausgegeben merben für eine große Flotte, welche bie friedliche Republit nicht nothig hat, und für Arbeiten, über bie fich nur fagen läßt, baß fie "Bie" find und ben bergeitigen Bolfsbertretern

nügen. Es ift traurig, daß wir bas Wort Sparfamfeit im Rongreg nur fallen hören, wenn es fich um berbienftliche Berte bes Friedens handelt. Bas nügt ein Bachund, ber nur anschlägt und grimmig bie Bahne zeigt, wenn friedliche Arbeiter im Sofe Reparaturober Rugarbeiten machen wollen, Ginbrecher und fonftiges Diebsgefinbel aber ichwanzwebelnb gemähren läßt?



#### Reapolitanifde Difwirthfdaft.

3m bergangenen Berbft ließ bie italienische Regierung befanntlich burch ben Senator Sarebo eine Untersuchung über bie Bermaltung ber Stabt Reapel beranftalten, bie feinerzeit großes Muffeben erregt hat und bei ben Reuwahlen jum neapolitanifchen Gemeinberath gur Nieberlage ber Musbeutergefellichaft führte, bie Reapel im legten Jahrgehnt berwaltete. Runmehr handelt es fich barum, bie 40 Millionen Lire Souls ben gu bezahlen, bie jene Musbeuter= gefellichaft binterlaffen bat, unb baran wird mobl, auf bie eine ober bie andere Beife, ber Staat glauben müffen. Bor etwa viergehn Tagen ift ber Be-

richt über eine weitere Untersuchung beröffentlicht morben, bie ber Genator Jarebo im Auftrage ber Regierung burchgeführt hat. Diesmal hanbelt es fich um bie Bermaltung ber Probing Reapel, ber auch fein Menfch mehr einen Golbo borgen will, fobaß fie fich in ernfter Berlegenheit befinbet. In ber Brobing Reapel berrichten im Befent= lichen biefelben fragmurbigen Berfonlichfeiten wie in ber Stadt, und baber auch biefelben Buftanbe; unvernünftige Subbentionen an die Strafenbahn= und Schiffahrtsgefellschaften, bie ben größeren Theil biefer Subbentionen an Die Mitglieber bes Provingialrathes bertheilen mußten, aber ihren Berpflich= tungen in feiner Beife nachgutommen brauchten; haarftraubenbe Berichwen= bung bei ben öffentlichen Bauten, bie jum Theil gang ohne bafür ermiefene Beranlaffung unternommen wurben, bamit man nur Auftrage ertheilen unb bon ben Bauunternehmern Beftechungs= gelber einheimfen tonnte; fobann Unterftügungen an mehrere neapolitani= fche Blätter, bie bafür über bie Dig= wirthichaft ichweigen mußten, und ber gleichen mehr. In Reapel regt man fich über biefe Entbedungen nicht fonberlich auf. "Das wußten wir ja Alles icon feit Langem", beißt es. "Reue Berfonen werben ja nicht bloggeftellt."

In ber That hanbelte es fich um bie= felben Berfonlichteiten, bie man fcon in ber Untersuchung über bie Stabt Reapel tennen gelernt hatte. Es tamen nur noch brei neue bingu: bie Thurbuter und Aufwärter bes Probingialam= tes. Diefe maderen Berfonen berftan= ben es, alljährlich einige taufenb Lire Untoften gu machen. Gie berbrauchten jeben Tag fechs Guid Geife (man weiß a, bag die Reapolitaner ohne Geife nicht leben tonnen!) bas Stud gu 1.25 Lire. In ber Gifenbahn fuhren fie nur 1. Rlaffe. Un Rleiberburften (bas Stud gu 9 Lire) berbrauchte jeber bon ihnen monatlich 2, und was fie mit all' ben Spieltarten angefangen haben, bie fie fich bon ber Proving bezahlen lie= Ben, ift gang unerfindlich. Ueber biefe braven Thurhuter und Aufwärter lacht heute gang Reapel und bewundert fie. "Die haben es berftanben", heißt es; "fo muß man es machen!" Die Regie= rung mirb jeht mobl bafür forgen, bak bem Gefinbel, bas fo lange bie öffent= lichen Gelber Reapels migbraucht hat, enblich bas Sandwert gelegt wirb.

#### Bernünftiges Urtheil.

Geheimrath Mar Golbberger aus Berlin, Mitglieb bes wirthichaftlichen Musichuffes ber beutichen Reichsregie= rung, trat bor Rurgem nach einer acht= monatlichen Studienreife burch bie Ber Staaten an Borb bes Dampfers "Rronbring Wilhelm" bie Rudreife nach ber alten Beimath an. Borber au-Berte er fich über bas bier Gefebene unb Wahrgenommene wie folgt:

"Die Ginbrude, bie ich auf meinen Reifen bon ber atlantifchen bis gur pagifit'ichen Riifte und bei ber Befichtis gung aller großen Indufiries und Sans bels=Beniren in mich aufgenommen habe, find in ber Sauptfache übermälti= genb. Man barf wirflich bon einer ai= gantiichen Starte ber Ration fprechen. Rrifen werben allerbings bier, wie in jebem boch entwidelten Lanbe, früher ober fpater unausbleiblich fein. Die vielfach finangiell unbichten Rapitals= Uffogiationen, bie Macht ber Inbibis bualität, mit ben Gefahren, welche fol= che Allein-Berrichaften mit fich bringen, bie Arbeiterfrage in ihrer öfonomischen wie febr mahricheinlich bereinft auch bolitifchen Geftaltung, find Bolten am Borigont bes ameritanifden Birth= ichaftslebens.

Aber jeber eitwaige Sturm wirb bier rafcher boriibergeben, als man glaubt. Die Rrifenbrohung, bie man bauernb in Europa an bie Wand malt, ift nur ein Gefpenft. Guropa muß mach bleiben. Die Bereinigten Staaten finb bas Lanb ber "unbegrengten Möglichfeiten", und bie wirthschaftliche Entbedung Ameris tas, beute in Teras und Ranfas, mor= gen in Ibaho und Ralifornien, macht von Tag zu Tag neue und ungeahnte Fortichritte. Die Schäte, Die ber Bo= ben erzeugt, und bie Schape, bie unter ber Erbe gehoben werben, find marchen= haft. Die mafdinell-technifche Musrüftung ber Induftrien ift unübertreff=

Deutschland und Amerita, benen ber Beltvertehr ber Butunft gebort, brauden fich weber zu ameritanifiren, noch gu germanifiren. Inbuftrielle und Raufleute mogen fich einanber perfonlich nähern. Beibe Rationen haben ihre großen Borguge, ihre hervorragenben Eigenschaften, auf biefem ober jenem Gebiet wird bie eine ber anberen überlegen fein. Man fcage fich, ohne fich gu überschäßen, und ich bin überzeugt, baß bie beutiden und ameritanischen Intereffen bann nicht allein nicht tolli= biren, fonbern immer mehr fich mitund ineinander gliebern werben."

#### Bremens Sandel.

Das Enbe Mai erfchienene "Statifti. fce Jahrbuch über Bremens Sanbel und Schiffahrt im Jahre 1901" gibt einige auch für weitere Rreife interefs fante Daten. Ueberblidt man große Beiträume, fo liegt boch ein beträchtlis der Aufschwung bor. 1847 bis 1851 wurden burchschrittlich nur 311,000

106 Mill. Mart eingeführt. 1901 bagegen 4,046,000 I. im Werthe bon 1067 Mill. Mart. Bergleicht man als

lein bie feefeitige Ginfuhr, fo ift bie Menge im letten Jahre noch geftiegen, nämlich von 2,318,000 T. auf 2,447,= 000 T., alfo um 129,000 T., ber Werth aber ift bon 795 Din. Mart auf 771 Mill. Mart gefunten, mahrenb in hamburg gleichzeitig nicht nur ber Berth um 120 Mill. Mart, fonbern auch bas Quantum um 1,5 Mill. Ton= nen gefunten ift.

Tonnen (gu 1000 Rgr. )im Werthe bon

Bon ber Gefammt-Ginfubr feemarts entfällt bie bolle Salfte auf bie Bereinigten Staaten, beren Bebeutung für ben bremifchen Sanbel fich baburch bra= ftifc barftellt. Die Gefammt=Ginfuhr bon ben Ber. Staaten nach Bremen be= trug 407 Mill. Mart und bon biefer Summe fällt nicht weniger als Dreibiertel, nämlich 312 Mill. Mart auf Baumwolle. Wenn manche Induftrielle in Beringichätzung bes überfeeischen Sanbels mit ben Agrariern wetteifern au müffen glauben, fo follten fie fich bie Thatfachen vergegenwärtigen, bie fich in biefen Bahlen aussprechen .- Die feefeitige Ginfuhr Bremens betrifft gang überwiegenb Inbuftrierobftoffe und Salbfabrifate, nämlich bon 771 Mill. Mart nicht weniger als 510 Mill., mabrend auf Induftrieartitel nur 473 Mill., alfo noch nicht gang ber gehnte Theil, entfällt.

#### Lofalbericht.

#### Gas:Explofion.

3mei Ungeftellte der Chicago Edifon Co. in einem Einfteigeloch an 5. 2lve. und Jacfon Boulevard.

In einem Ginfteigelo" an 5. Abe. und Jadfon Boulebarb erlitten geftern Nachmittag amei mit Musbefferungsar= beiten beschäftigte Untergrundbraht= fpanner ber Chicago Cbifon Company infolge einer Gaserplofion fcwere Branbmunben.

Die Berungludten finb: Richard Barrain: Brandwunben an Ropf, Geficht, Sals, an ben Schultern und ben Sanben. Merch-Sofpital.

Barnen McGoman; Brandwunden am Ropf, Geficht und an ben Sanben, Merch-Hofpital. Der Buftanb ber Patienten wirb als

beforgniferregend bezeichnet. Die Beiben beabsichtigten, ein Drahtfeil auszubeffern. Harrath fletterte guerft in bas Ginfteigeloch, tonnte aber in ber Finfterniß nichts feben, und er= fuchte feinen Genoffen, ihm eine brennenbe Rerge gu reichen. DeGowan folgte bem Beheiß. Raum mar er mit ber Rerge hinuntergeftiegen, als bie Gt= plofion erfolgte. Die Sprigen-Rom= pagnie Dr. 1 murbe alarmirt. Rapi= tan John McDonnaugh gerrte ben fcmer berbrannten, bewußtlofen Barrath and Tageslicht, worauf bann bie Berungludten, nachbem ihre Bunben berbunben worben waren, nach bem Sofpital gefcafft wurben. Sarrath

wohnt Nr. 788 N. Fairfielb Abe., Mc=

Gowan Rr. 78 Sebgwid Strafe.

\* Die Leiche ber neunjährigen Ruth Bhite, 120 50. Strake, ift, mit Blu= men ihrer Mitfduler gefchmudt, nach Utica, R. D., gur Beftattung gefanbt worben. Der fechszehnjährige Grocer= clerk Albert Clart ift bon ben Leichen= fcau-Gefchworenen bon aller Schulb entlaftet morben. Er hatte bie Rleine befanntlich überfahren.

#### Toocd.Angeige.

Freunden und Befannten die traurige Rach-richt, daß unfer geliebter Gatte und Bater Frant Schweinfurth

im Alter von 65 Jadren geftorben ift. 2 erdigung findet statt am ifreitag, den 13 bom Trauerbanse. 2124 Sdouns Str., m Albe, prägis um 12.30 Wittags, der nach der Nordseite Aurnholle, no o auerfeierlichfeit abgehalten wird, bon dort n 2 Uhr Rachm. nach Rofe hill Friedhof. Die mernden hinterbliebenen:

ernoen hinterontebenen:
Eva Margarethe Schweinfurth, geb. Bal-ter, Gaftin.
George I., Prant und Bhilipp, Sobne. Rathie, Julia u. Fran A. Schafer, Tocher. Clara und Jahn, gestorbene kinder. mibo

#### Todes-Unjeige.

Freunden und Belannten die fraurige Rachicht, daß unfer lieber Cohn und Bruder Guftav Dirts im Alter bon 21 Jahren gestern in Rew Port plöblich gestorben ist. Chicago, ben 11. Juni 1902. Die trauernden hinterbliebenen: John Dirte, Margarethe Dirte geb. Bung,

Eltern. Mifreb, Binbolph, Priiber. Chriftine Bae, Johanna B. Meeteren, Do-ris, Giffabrib, Orfene unb Man, Schweftern.

#### Tobes-Museige.



Sichtung!
Den Kameraben zur Nachricht, daß unser Kamerab
Kamerab
Grant Schweinfurth
zum ewigen Frieden
übergegangen. — Die
Kameraden breeben
übergegangen. — Die
Kameraden breeben
übergegangen. — Die
Ammeraden breeben
übergegangen. — Die
Ammeraden bereben
übergegangen. — Die
Bermit aufgeforbert,
am Freinfolle anzutreten, um dem treuen Freuwde und guten
Kameraden bie lebte Ehre zu erweisen.

Lorens Matieru, Präsident.

#### Todes-Anjeige.

Dlargarethe Burfharbt im Alter bon 67 Jahren, 5 Monaten und 25 Zagen nach furzem Leiden fauft entschlafen ist. Die Beerdigung sindet stott am Freitag, den 13. Int. Nachn. daß i Uhr, dom Trauerdaufe, 177 B. 18. Str., nach Waldbeim. Um sille Thei Lahme bitten die betrüßtenhinterbliedenen:

Johann Burtharbt, Gatte. Charleb, Cobn.

#### Zodes-Mugeige.

Sabweftfeite Frauen-Berein. eftern hiermit die Mittheilung, daß Margareihe Burfandt gestorden ist. Die Beerdigung sindet statt am ipreizag, den 13. Juni, dom Arauerhause, 177 B. 15. Sir., nach Waldheim, Die Beanten ver-sammein sich um 12 Uhr in der Bereinshalle, um der Berstordenen die sehre Edre zu erweisen.

#### Tobes-Mujeige.

Elibericaf Francu-Berein. igliedern zur Nachricht, daß Schweiter Margarete Burfgarde ift. Die Beerdigung findet fatt an den 13. Junt. boll ein libr, bon ufe, 177 B. 15. Str., nach Balbhein

# WIFBOI DTS

# Saisongemasse Waaren

ju bedeutend ermäßigten Preisen

# Freitag...

#### Damen-Waifts u. f. w.



Feine Bercalc Baifts für Damen, Kragen und Guffs neuer Gacon, alle beliebten Mufter und Größen, Ipeziel für Freitag. Shirttvaifts für Da: men, aemacht aus feinen Laions, Mulls, Eingbam und Bercales. Stofes biefer Saifon, mit Stides rei befest, tuded u. corbed Effette, gute

Stiderei, Soblfaum und Quds, Gibion und ansbere Muffer, reg. \$1.50 und \$1.75 75¢ Spegiell bon 8.30 bis 9.30 Borm .: feine Muslin Nachthemben für Damer tudeb Bofe, guter 50c Berth, fpegiell für eine Stunde gu.

#### 3. Floor-Spezialitäten.

Einzelne Spigen : Garbinen, 3 Parbs lang, auch einige feine Mufter-Enben, um bamit 9c Fabrifrester bon Tifc-Deltuc, 11 908. nicht gang bollftanbig bebrudt, 18c Qua- litat, bie garb ..... Egtra ichiverer ungebleichter Muslin, Darb 33c breit, fic Liberth, Die Darb.

#### Rinder-Bubmaaren.

Leghorn - Sute für Rinber, rei fon und Blumen garnirt, fpegi für	ell CO.
Mull Site und Caps, clegan Chiffon und Blumen garnirt, Siples, fpeziell für.	t mit Banb,
Legborn: und Mull-hute für !! mit Blumen. Maline und Bo ein grobes Affortiment jur !! \$1.75 und \$2.00 Berthe, ipeziell	mpons garnirt, Huswahl, gute

	Unterzeug.
	Balbriggan Unterbemben und :ofen für Man- ner, 35c Berthe, alle Groben, 25c
	Feine gerippte Unterhemben und :Sofen für Ana- uen, alle Größen, 24—34, 29c Merthe, 22¢ fpegiell.
	Gerippte Beinfleider für Dabden, Spigen:Bot.
-	Größen 4, 121c   Größen 7, 15c
1	Eghptiiche gerippte Leibchen für Damen, bober und ausgeschnittener Sals, turze Bermel ober obne Arrnel, Beihen taped, ISc 10c Mertbe, für

#### Mytes Quarialitätan

Exita-Speziaitiaten.	
Rnaben Rappen ,aus Duch gemacht, 25 DRufter, bas Stud ju	
Soub-Banber, Barb lang, febr gute Qualitat, bas Dugenb	_1c
4575 Stud Stiderei-Ranten, Cambric, fo lange ber Borrath reicht	20
300 Dugend ichmarge, baumwollene De menfirftmpfe, werth 10c, ju	
Spezieller Berfauf bon Bint Manichet: tenfnopfen, werth 25c	
Gummi-Balle, 1g Boll Durchmeffer, bet Qualitat, per Stud	
Bunderhübiche Photographie-Rahmen, 7x10 Boll groß	5¢
Blue Seal Bafeline (blaue Gtitette), per Flaiche	.2c
Subide Bafferglafer,	8c
Croder Jad, 2 Badete für	5¢
Beifes inbifches Leinen-Lawn, &c	330

#### Anaben-Aleider.

Bafchare Auslige für Anaben, bon bem beften, farbigen gestreiften Gingham und grauem Graib gemacht, 3-8 Jabre, regut. 50c Werth, 22c Rniehofen für Anaben, bon burchaus ganzwol-lenem ichwarzem ober Mauem Cheviot gemacht, gut geichneibert, 3 bis 15 Jahre, reg. 35e 36e Berth, für Speziell bon 10 bis 11 Borm.

Speziell bon 10 bis 11 Borm.

300 Rufter : Angige für Anaben, beftehend aus
Aatrofens, Norfolfs und Beftee-Angigen, auch
doppelfnüpfige, 3—15 Jahre, \$1.50, \$2.00, \$2.30
und \$3.00 merth, Kusmahl für eine

1.00

#### Aleiderstoffe-Rester.

1 Tifd mit feinen Aleiberftoffen gefüllt, gute gangen, bis ju 75c werth, geben am 25c Freitag, bie Parb, fur. 1 Bartic Refter farbiger und ichwarger Stoffe, wird am Greitag gerdumt, bie 1210

#### Damen-Schuhe.

Schwarze Donaola Oxfords für Damen, Lad-leber-Spiten, alle Groben, 35c Berth, 48c Freitag für ..... Geine Dongola Strap Sanbalen für Damen, Ladleber - Spige, handgebrehte Sohlen, in als len Größen, \$1.00 Waaren,

#### Koffer und Reisetafden.

Mit Canbas ilber. ogene mafferbichte Roffer, mit Gifen eingefaßte Gden -Sarthols: Slots om Top, Front und an ben Enden — aufwärts von. 2.75

Telescope Cases mit vier ueber Tips — jchweres Strobs Board überzogen bier Beber ichtneres S Boarb mit ftarfen aufwärts 28c

Gine große Ausmahl in Dreg Suit 1.00

#### Hausausflattungs-Maaren. Rr. 8 fcmerer Bafcteffel, Rupferboben, 50c Gin guter Befen, werth 15c, 9c

Schwarzes und grilnes Draft-Tud, per Quabratfun. 11c Gas- und Gafoline-Gefen. 2 Brenner nidelplattirte Gas. 95c

# Bir baben ein wolles Affortment von Schnei-ber & Trenfamps Reliable Gas- und Gafo-line-Defen und G. M. Claris Jewel hot Blates.

Grocertes.			
Bester gerollter Gafer, 2 Pfund für 5c Ring's Dure Faring, 1-BbBadet 7c Bourteau flates. Obeat Food, Badet 15c Fanch Japan Reis, per Bfund			
California Bwetichen, per Pfund			
Boftum Cereal (ein Erfat für Raffee), 20c 20 Ungen Badet			
Liberty's Coba Craders			

Weine und Likore. Merrimac Club Sour Mass, 8 Jabre alt, regul. für 75e verlauft, in diesem Bertauf, per 59c Ct. Floide.
Cine Bartie California Bortwein ober Bladberry Prando, so sange ber Borrath 25c reicht, 2 Flaschen für. Bieboldts reiner Erbbecren: ober himbeeren. Sprup, maden feine Sommer-Getrante, 18c Beiner California Brandb, Jabrgang 52c

#### Tobes.Musetae.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, daß mein geliebter Gatte Jacob Müller

von 60 Jahren und 6 Monaten on Kadmittag um 2 Uhr gestorben ist g tindet latt am Frestag Radmit Uhr vom Trauerbause, 586 Kacim Wunders Friedhof. Um stille Theil ten die kranernben hinterbliebenen: Denrietta Muller, Gattin. Arthur, Leila und Gvelbn, Rinber.

Gestorben: Max Young, am 11. Juni, in Alter bon 53 Jahren gestebter Gatte bon Ebe E. Poung, geb. D'Sarrie, und Vater bon Juni und Aba Poung. Beerdigung bom Araverhause 7209 Zefferh Mr., Frettag, ben 13. Juni um 11.30 Korm. nach Calwoods.

#### Todes:Angeige.

Rorth Chicago Lobge Nr. 157, M. D. H. 29. Beamten und Brudern biermit gur Nachricht, Jacob 3. Mueller oon 586 Macine Ave., gestorben ist. Beerbigung Freitag um 2 Uhr Racmittags, nach Wunders Friedhof, Ausschen bei der Halle um 1.30 Nachn.

**CharlesBurmeister** 

# Peidenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Anftrage punktlid und billigft beforgt.

# Mur noch Eins übrig



In berlaufen: 2-tiddiaes Wonbans, 2 Klats,
20f 30 bei 126, Breis,
22600, 102800, Daar, 220
monatid. Miles mobern,
auf's belie gebaut, feines
Klumbing. 2 Nabesimner, God-Giptues etc.
Saus iff Nr. 141 Hefeder
Cir., spidoen Dalleh
Ave. und Leaditi Err.,
ein Bod fiblid bon Pelsmont Abe. Maent ift am
Sonniag bon 3 bis 8 am
Saute.

Koester & Zander, 69 Dearborn Str.

#### Sommer - Jeft!

St. Pauls - Kirche (Orderb Str. und Remper Blace) am Samfiag, ben 14. Juni 1902 m Morthwestern . Fark, Desplaines, 3A. Whighet ber Buge vom Aorthwestern Depot, Bell und Ringie Str., um 9:30, 9:45 und 10 Uhr Borm und 1:30 Rachm. - Tidets 50c.

#### Großes jährliches Bifnit

ANDREW WISSEMES Conutag. 15. Junt, in Befertons Grobe, 50. Strafe und Weftern Apenue. Alle Spiele find ju bermiethen in 186 S. Ciarl Str.

#### große Erkurston und Pik-Nik beranftaltet bon ber

Schiller-Liedertafel COLUMBIA PARK em Trainage Sanal.
am Sountag, den 15. Juni 1902. — Tidets 50 Cist. Sinder unter 14 Indeet fret.
Bige verlaffen Dearborn Eleston an Solf.
Gir. um 9.00 und 10.30 Boryt. ma20,jn5,12

### Große Sängerfahrt

- bes - Solfteiner Sangerbundes ad ber iconen Biffiffippiftadt Davenpari mas amftag, ben 14. Juni 1909, mit ber Chicago, Mismaulce & St. Barl Clienbahn, Abfahrt punt? 1:30 Radmittegt bom Canal Str. Buhnhof, Lidets fix Aumftater 84-05 (baben 4 Lage Glitgleit).— Thelinehmer, welche sich für diesen Jug etwai berehöten, fönnen hann um 2 Uhr ben regularen Jug berüften. — Speziafagu berüht Davenport wieber Montag Abend um 7 Uhr.

# Pik-Nik

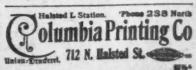
Turnverein "Porwärts" Conntag, ben 15. Juni 1902, im FOX RIVER GROVE, CARY: ILL Jüge berlassen ben Korthweitern Bahnhof um g und 9.30 Morgens und 1.15 Accemittags. Liefets 50e, Kinder von 5—12 Jahren 26e. in1,8,13

#### PIK - NIK - GROVE Louisenhain.

Der Sommergarten bes Deutschen Altenheims, ber iconine und beftgelegene Bienieplat ber Beitfette, ift noch für einige Sonntage und Bochentage frei. — Mabison Geetrie und Metrobolitau Dochbaft fofigen bis jum Grobe. Raberes bei 12jnlus. J. H. Kraemer & Son,

# Weiß & Thirschberger,

Buchdruckerei, Cel. Slack 2612. 635 Ilacola Avc.



EMIL H. SCHINTZ Geld is 5 816 6 Arajent ginfen au ber-leihen. Gute Geine hopotheten au bertaufen. Telephon: Central 2804. 16.11\* E

N. WATRY & CO.,

Deutide Optiter.

bes langen Sabers auch mube geworben und haben fich bie Friedenshand

Kiffen. Fanch überzogene Riffen, werth 35c, um 9 Uhr

Seide-Mulls. 5000 Refter Seibens fancy Effette, fpegiell

reitags spezielle Offerten . . .

find befonders gut. Alle Refter, Meberbleibfel, fleine Bartien etc. bon Commer-Baaren ju au einem Biertel bis einem Drittel der regularen Preife, gerade jest, wo 3fr die Baaren am nothwendigften brancht.

#### Farbiae Seidenstoffe=Rester.

Rester und furze Sorten einsacher und fanch Seiben, die sich während der leisten Woche angehäuft baben, einschließend Wasch-Seiben, Foulards, Bonzee, Taffetas, Chinas und fanch Streisen und Brocades, passenhöften Raufts, Belgantiffel u. i. w., zu der hos regularen 25c & 10c Preise, her Jard.
Reife Habutai-Seibe für Graduating Reiber, Pard breit nur 32c, P. Boll breit, Pard.
Walfe Gabutai-Seibe, seine Lualität, helle und duntle Farden, 24c werth 50c Pard.

#### Farbige Kleider = Stoffe.

5000 Yards Mester aller Muster feiner Suitlings, Cloths, Serges, Brillianstines u. f. w., ichwarze und alle Farben — 2 bis 5 Yards, passend für separate Röde, Kinder-Kleider u. f. w., markirt für Freitags : Berkauf zu und 4 des regularen Preifes. 383öll. englifche Mohair Brilliantines, in Raby blau, roth und 22c

#### Reffer von Waschstoffen.

In dem nenen Gdladen-Dain Floor. Der große Bertauf in biefem Departement hat uns eine riefig große Quantităt Rester feiner waschbarer Stoffe gurungelafen, viele einfache und fancy weiße, schwarze und weiße, einfache schwarze, und Dunderte ber besten farbigen Stoffe biefer Saison aller Sorten, die bom Stud bon 15e bis 59e die Pard gesostet baben, alle in einer Bartie Freitag zu ein Drittel des regularen Breifes.

Soulle. Die Eduh : Abtheilung 'ift angefüllt mit augerordents lichen Werthen für Freitag. Dongola Rid Orfords für Das Facons, gewöhnt. 3u...39c

Bici Kid Oxfords für Damen, Coin Zehen, Stod und Patent Tips, handgewendete Sohlen, alle Größen, böllig bis gu

Bici Rib Strap Damenflippers — neue Zehenfacons, bandgewendete Sohlen, — jebe Beite und Große - Die \$1.75 Corte - 98c

Bici Rid Rinderschuhe, Spring Seels, Exten-fion Sobien, Batentleder Tips, alle Größen bon ber \$1.25 Corte - 69c

#### Julterstoffe für Sommer.

Weife ober rahmfarbige Percaline, Paco breit, Freitag, Die Pard gu ...... Sanzleinener Canvas, leichte Sorte, schrift richt zusammen natur oder ereams Be sarb 3u.

8s. und Bijöll. ganz gebleichte Percalines, in Frarben und Schwarz, wirflicher 10c. Werth 20c, die Pard zu.

Schwarzes oder graues Crinoline sur Iviter, 3d. Zoll breit, gut 10c werth, die Pard 3u. 3mp. Moreen Stirting, Cream ober 121c 

#### fächer für Araduirende.

bilisch hardbemalt, spangled etc., in neuen und schonen Effetten, Eschenber und dolz-träck, zu K1.48, dis herunter auf GDc, 39¢ 59e, 48e und

Ceinell. Gine lange Meihe bon befon-

52-38ff. Tifc Pabbing, ichmere Quali. 19¢ 58: 30ff. farbiger Tafelbamaft, Buff, blau 91c Große Sorte gebleichte türlische Sandtu: 410c Grobe gehatelte befranfte Bettbeden - 69c Extra fcmere Qualität ungebleichte gang rein-leinene Serbietten, gefaumt und fertig 121c jum Gebrauch, per Stud.....

#### Der allerwichtigfte Bertauf von

#### Schneidergemachten Damen-Suits

bon bem wir je hörten, gewinnt täglich an Be= beutung; 3hr tonnt bie Auswahl treffen b. an= nabernd eintaufend ichneibergemachten Guits, bas Ueberichuß = Lager bon

Bifchof, Sterne & Stein, Cincinnati.

Die Jadets find mit Ceibe gefüttert, Die Rode find mit Braid und wilas Rolds bejegt u. fehr gut gefüttert, jebe populare Facon ber Saifon \$5 barin au finben. alle Größen, \$8.50 \$10.00 unb \$12 Suits, Freitag, Auswahl für . . . .....

Seibengefütterte Fruhjahr: und Commer: 3adets für Damen 98c - werth \$5.00 - um 9 Borm. ..... Damen Shirtmaifis, Die Sorte Die überall ju 50c berfauft wird 19c

#### Spiken, Slickereien.

Eine ausgezeichnete Bartie von Basch-Spitzen in Ebgings, Straight Ebge Infertions und Serpentines, die überall für Le bis 25e verkauft werben, Freitag speziell vie Parb zu 190.

122c, Se und Straight Ebge Achten Straight Ebge-Anfertions, eine aukerft vollftandige Infertions, eine außerft bollftanbige Bartie, bie Darb ju 19c, 15e, 10e u.... 4c Frangolische Balenciennes Spiten und Infer-tions bie bagu passen, ausgezeichnete Werthe, bas Dugend Yarbs zu GOc, 50e, 25e 

Weißwatten. Bede einzelne Offerte für Freitag in ein Bargain. 403oll. weißer Schützen Lawn mit breitem Satin Borber, andere Geschäfte verlangen 63e
123e dafit, morgen die Jarb zu.
Meiße sanch Maift Längen, exflusive Designs,
inclusive 2 Parb prächtig Tuded und bestidter
Pesas, in einer Schachtel hibsch vers
pack, Freitag zu.
Meiß farrire Nainsorts. Fabrit-Rester,
Werthe bis zu 10e bie Pard zu. Werthe bis ju 10c bie Darb gu .... Meiß gestreifter Lawn, bie meiften Saben 31c verlangen 7c baffit, Freirag, ber Ph. 22c Toppelt gelegtes Garbinen Scrim, Freis 1c tag, um 4 Uhr Rachm., Parb.

### Seidene Damen-Handschuhe

Seibene 12- und 16-tnöpfige Sanbidube und Salbhandidube für Damen, in fanch Farben, elegante 75c und \$1.00 Sorten, 39c Reinseidene Salbhanbichube für Damen, schwarz und weiß, gewöhnlich 20c,

#### Schmucksachen und gürtel.

5000 goldgefüllte fanch Stein gefahte Broicen, zwei Aartien neuer Entwürfe, mahre 10c Golbplattirte Rragenfnopfe, Freitag,

#### Taldentücher.

Einfache weiße boblgefaunte Manner: Tafden-tamer, bolle Große, Andere berlangen 31c 10c, Freitag.
Ginface gangleinene und bestidte Swih Tafdenstücher für Tamen, eine ausgezeichn. Bar: 9c tie, alle 25c werth, Auswahl morgen. 9c Schul-Tafdentsicher für Kinder, farbiger 3c Rand, per Stild.

Silbermanten. Sin gelegentlides Bargain-Greignit Bierfach filberplattirte Thee-Sets, Theelaune, Auderbofe und bagu passenber Greamer, Satinsfinish, hand-gravier, offene Stude goldbeftlietet, graziose Facon, binig zu \$3.00, \$1.95 Pereitan Becren: ober Fruchtschisseln, vierfac plattirt, import. farbige Glasschale, fluted Du= 69c fter, guter Werth zu \$1.25, Freitag. Tifchmeffer, breifach filberplattirt und 9c burnifbeb, Freitag, per Stud .....

#### Gin gelegentlicher Gintauf von Samen-Bromenade-guten

brachte die wundervollsten Pargains des Jahres. Freitag wird der Kelt zu sogar noch niedrigeren Preisen offeriet, um den Einfauf zu räumen. Barte I — Milan Aratd Promenadens-bitte, die neue Ba-namafacon, überall 75c. Freitag. 29c

Partie 2 — Fanch Chiffon u. Auscan BraidSüte, im Me-tail zu \$2 verkauft, morgen 69c Bartie 3-Die icon= ften Bromenaben= bute in ber Stadt, foon gemacht aus fauch Luscan und ganch Luscan und ganch Luscan und garnirt mit schwarzem Sammerband, Seibenflügel,

band, Seibenflügel, Cnills, Ornamen: ten etc. in Banama und biel in ben bute - Freitag, Auswahl gu... \$4.00 Blumen und Blattwert. 300 Dugend Cruibed Rofen, munichens: 50 merthe Schattirungen, bollig 48c werth, gu. 50

Schmary und meiße Bompons, gewöhn: 21c Billder. Ranft Euren Commer. Be: barf zu ben wundervollen Preitage Preifen.

Freitags-Preifen.

7500 Yarbs gansseib. Louisine und einsache Casteta-Bänder, eines Mholesale-Nutivoaurenhändsers lleberschuß, 4 bis 7 Joll dreit, in hels
len Schattirungen, dassend freitag, Pard.

Gansseid. Groß Grain-Band, mit Satin-Kante,
alle hellen Fachen. und schwarze SatinPreitag, Yard. Ge und.

Gansseid. Satin- und Groß Grain-Band, alle
hellen Farben, im Groß Grain-Band, alle
dellen Farben, sir sand Kreit, Ar. 2 per Bolt
won 10 Ydds., ber anderstvo 18c tostet.

#### Vatent-Medizinen.

- 1	T	Orice ice
	Danberine, 42c	Rirt's Shandon Bells Seife— 4c
	Stearns' Electric Bafte, 25c 18¢	Bah Rum, 4c
	Barter's Saarbalfam, 50c Grobe, 37c	Barfirme, affort. Obeurs bie Unge 40
	Wine of Carbui 70c	Sherman's Egg Cham: poo, per Be
	Talcum Bowber, 2c per Schachtel 2c Seefals, fitr bas Bab.	Graves Bahnpulver, 25c Größe, per Bc
	ber Sad 4c	Cofe's Sagel Bay, 50

#### Kuramaaren, fanca Maaren

semponaton, juney was	HUH
Belbing Bros.' beste 10-Jarb Anopf. 104-Seibe, 3 Spulen für. 1040 Schodteln Sain Gloß mercerised Haumwolle, in einigen Läden toftet diefelbe 4c per Anduel, unfer Preis, Anduel.	10
Gute importitte Gold=Defen=Rabeln, 5 Bapiere für	
Meinseidenes Saum-Stoßband, volles Maß, per Stild. Milward's beste englische Nadeln, Aapier.	3c
S. O. & M. Belveteen Stohband, Freitag, Parb.	3c

#### Aewerkschafts - Siege.

Drei Gewertichaften feten burch, baß fie als folde von ihren Arbeitgebern anerkannt werden.

In zwei Mallen einigte man fich augerdem auf ichiedegericht= liche Beilegung gufünftiger Streitfragen.

Die Illis Chalmers Co. fchlieft endlich auch ihren frieden mit dem internationalen Derband der Mafdiniften.

Die Gehilfen ber Bierfahrer find ebenfalls fiegreich.

3mei Gemertschaften, bie ber Fuhr= leute und bie erft bor Rurgem gegrün= bete Union ber Angeftellten ber "Chi= cago Cith Railway Co.", trafen ge= ftern mit ihren Arbeitgebern auf ein Sabr bas Abtommen, alle Streitfragen, welche fich im Laufe biefer Frift eima amischen ihnen ergeben mögen, einem ichiebsgerichtlichen Musichus gur Schlichtung ju unterbreiten, in welchem beibe Theile in gleicher Stärke bertreten fein follen. Die ausschlaggebenbe Stimme' im Rath wird ein Unparteis ifcher haben, auf beffen Berfon fich bie Bertreter beiber Seiten gu einigen haben werben. Bahrend auf ber einen Seite bie Arbeitgeber bie Gewertschaft boll anertennen und mit ihren Un= geftellten burch fie unterhandeln, bietet ihnen andererseits bas Abtommen bie Sicherheit, bag ihre Leute im Laufe bes nächften Jahres wenigftens fich nicht an einem Sympathiestreit betheis ligen werben. Es ift bies bas erfte Mal, bag biefe beiben Sauptpuntte hier in einem Abtommen gwifchen Urbeitern und Arbeitgebern ausbrudlich

festgelegt worben sind. Die Bereinbarung swifden ben Fuhrleuten und ben Fuhrhaltern wurde im Great Northern Sotel ge-

troffen. Die Gewertichaft wird in follten in ber Butunft Meinungsberbem ichiedsgerichtlichen Musichuffe burch ihre Geschäftsagenten, ber Berband ber Fuhrhalter burch feine nach= genannten Mitglieber bertreten fein: 3. G. Fielb, "Rniderboder 3ce Co."; H. G. Selfridge, Marshall Fielb & Co.; Arthur Dixon, "Dixon Transsfer Co."; H. B. Steele, Steele, Webes les & Co.; F. H. Hebard, "Hebard Erpreß and Ban Co."; F. G. Hart-well, "Hartwell Coal Co."; S. T. Edwards, Edwards & Sons.

Muf ben Unparteiischen, bas 15. Mitglied bes Ausschuffes, will man sich

Die Bertreter ber Ungeftellten ber City Railmay Co.", beren Gewertschaft bekanntlich zur "Amalgamateb Affociation of Street Railway Emplopees" gehört, einigten sich mit Genes ralbetriebsleiter McCulloch bahin, alle Meinungsberfdiebenbeiten, gu melden es im Laufe eines Jahres zwischen ihnen etwa tommen follte, einem aus brei Mitgliebern beftebenben fchiebsgerichtlichen Musichuffe jur Schlich-tung ju unterbreiten. Die Gemertichaft und bie Gefellichaft ermablen je ein Mitglieb biefes Musichuffes, auf bas britte haben fich bie beiben Ber= treter zu einigen. Im Uebrigen enthalt bas Abtommen noch bie folgenben Beftimmungen: Die Gefellichaft berpflich= tet fich, jeben Biberftanb gegen ben Beitritt ber Union jum Rational= berbanb ber Strafenbahn-Ungefiellten aufzugeben, mobingegen bie Mitglieber ber Gewertichaft fich berpflichten, teis nerlei Drud auf Ungeftellte ber Befellichaft auszuüben, welche ber Ge= wertschaft nicht beitreten wollen; bie Frage, ob bie Ungeftellten, welche bie Gefellichaft ihres Beitritts gur Union wegen entlaffen hat, wieber in Dienst genommen werben follen, ober nicht,

fchiebenheiten entfteben, fo berpflichtet fich bie Gefellichaft, gunachft mit bem guftanbigen Musichuß ber Gewertichaft gu unterhanbeln; bie Enticheibung bes ftanbigen ichiebsgerichtlichen Musichuf= fes foll für beibe Theile binbend fein.

Die Union Traction Co. ftellte ge-

ftern 300 Leute, welche fie in Buffalo und in St. Louis angeworben hat, auf ihren Linien ein. Es find bies bie Leute, beren Dienfte fich bie Gefellichaft bor bem mit ihren Ungeftellten getroffenen Abtommen für ben Fall eines Streifes gesichert hatte. Wie berlautet, find fie borläufig auf bie Dauer eines Sahres angeftellt worben, und bie Beamten ber Bewertichaft werben icharf aufpaffen, ba fie erwarten, bag Ditalieber ber Union entlaffen werben fol-Ien, um ben Reuangeworbenen Blag gu machen. Bahricheinlich wird biefes Loos biejenigen Ungeftellten treffen, welche in ber Bewegung, bie gur Grunbung ber Union führte, eine leitenbe Rolle gefpielt haben. Sollte bie Befellfcaft wirklich ben Berfuch machen, bie ihr aus bem angeführten Grunde befonbers anftößigen Leute auszumergen, fo burfte es zwischen ihr und ber neuen Gewertschaft fehr bald wieber gu Feinb=

feligfeiten tommen. Die Angestellten ber Couth Chicago City Railway Co. haben ein lodenbes Unerbieten ber Gefellichaft ausgefchla= gen und mit überwältigenber Mehrheit befoloffen, fich ber Amalgamateb Uffociation angufdliegen. Die Gefellicaft hatte ihnen für ben Fall, baß fie bies nicht thun wurben, eine Lohnerhöhung bon 17% auf 20 Cents bie Stunde in Aussicht gestellt gehabt. Bon ben 160 Angestellten ber Calumet-Linie haben fic 140 in die Stammrolle ber Amalgamateb Uffociation einschreiben laffen.

wird einem besonderen Schiedsgericht Die Allis-Chalmers Co. und die Inzur Entscheidung überlassen, das in ternational Association of Machinists, gleicher Meise zu wählen ist, wie der welche seit über einem Jahre in bitterer ständige schiedsrichterliche Ausschuß; Fehde gelegen haben, sind nun endlich

gereicht. Die 300 Mafdiniften ber Firma, welche feit länger als zwolf Mon= ben gefeiert haben, werben am nachften Montag ben Arbeitstittel wieber an= legen. Gie haben ihre Saupiforberun= gen (Unerfennung ihrer Gewertichaft und fürgere Arbeitsgeit) burchgufegen gewußt. Laut bes getroffenen Uebereinkommens erhalten die Leute, zu mel= chen außer ben eigentlichen Maschireiften auch eine Angahl bon Gifengießern, Grobschmieben, Mobellmachern geho= ren, eine burchschnittliche Lohnerho= hung bon 11 Cents, Die Arbeitsmoche wird auf 55 Stunden festgesett und für Ueberzeit wird ben Leuten anbert= halbfacher Lohn gezahlt. Die Streifer hatten urfprünglich eine Lohnerhöhung bon 123 Cents berlangt, Die Firma wollte ihren aber nur eine folche bon 5 Cents gugefteben. Gelten ift bier ein Streit, an welchem eine verhaltniß= mäßig fo fleine Ungahl bon Urbeitern betheiligt mar, mit fo großer Erbitte= rung geführt worben, wie ber foeben beenbete. Leiber tam es fogar auch gu Blutvergießen, benn abgesehen bon bie= Ien Schlägereien, murben zwei Leute getöbtet, nämlich Thomas 2B. Smith und Arbrew 2B. Bratt. In hiefigen Gewertschaftstreifen hat nun ber Musgang bes langen Rampfes große Benugthuung hervorgerufen, ba man ba= rin einen ber entscheibenbften Giege er= blidt, welche bie organisirte Arbeit bier je errungen hat. Much bie Gehilfen ber Bierfahrer bon fünf biefigen Brauereien, welche

bie Arbeit nieberlegten, um eine Lohn= erhöhung bon \$5 bie Woche zu erhal= ten, haben ihre Forberung burchgefest und werben bon jest ab einen Bochen= lohn bon \$12 beziehen. Die Salfte biefer Bulage wird bon ben Brauereien, bie andere bon ben Bierfahrern getra= gen. Die Streifer haben bie Arbeit beute Bormittag bereits wieber angetreien. \* \* \*

heute Abend werben bie nachge= nannten Arbeitervereinigungen Ber= fammlungen abhalten:

Frauen-Union Nr. 1 bon ben Amalgamated Meat Butcher Borfers, Unis berfitäts=Siebelung an 47. Strafe. Clettrigitäts=Arbeiter Nr. 134, Nr. 124 Clart Strafe.

Stone Derrid-Leute, Dr. 79 Ran= bolph Strafe. Architectural Gron Worters, Rr.

198 Madison Strafe. Telephone and Switchboard Worfers, Nr. 132 Fifth Abenue. Bimmerleute Rr. 13, 142 B. Ma-

bifon Str.; Beamterwoahl. Rimmerleute Rr. 504, 573 Jeffer= fon Str.: Beamtenmobl. Bimmerleute Rr. 521, 106 Randolph

Strafe. Crader Paders (Mabden), Sorans Salle.

D. A. Nr. 9, Arbeitsritter, 206 La Salle Strafe.

#### Ralifornia und Oregon.

Drei Büge per Tag via ber Chicago & Northwestern. Feinste Ausstattung. Schnellfte Fahrt. Fahrt ab vom Wells Str. Bahnhof um 10 Borm., 6 Nachm, und 11:30 Abends, 212 Clart Str. Freies Buch: Liaers (110, 12, 14, 16, 18, 20, 23, 25, 27, 30

#### Greenbergs neuefter Streich.

Der faubere Konftabler Greenberg ift bon Richter Cabath gang gewaltig abgefangelt worben und bas fam fo: Dr. B. M. Napper, 621 Blue 3sland Abe., hatte bon Chas. Donborf Räum= lichfeiten an ber Blue Island Ube. und 14. Strafe gepachtet, war aber bann bon bem Bertrage gurudgetreten. Donborf erwirkte bor Friedensrichter Campbell ein Zahlungsurtheil über ben Pachtbetrag, mit beffen Gintreibung Greenberg betraut wurbe. Statt nun bie gefetliche Borichrift gu beobachten, welche ben Berurtheilten in folden Fal-Ien eine gehntägige Frift gewährt, eilte ber Ronftabler nach bem Sprechzimmer bon Dr. Napper und begann fofort auf Mles Beichlag zu legen, obwohl Dr. Rapper erflärte, bag bas Mobilar feis ner Gattin gehörte. Währenb ber Ronftabler und feine beiben Behilfen mit bem Fortichleppen ber Sachen beschäf= tigt maren, begann Dr. Rapper bor Richter Sabath ein Wiebererlangungsberfahren und ein Theil ber Beute murbe pon einem zweiten Ronftabler bem Greenberg wieber abgejagt.

"Ihre Sandlungsweife," erflarte Richter Sabath gestern, fich an Green= berg wenbenb, als bie Angelegenheit gur Berhandlung fam, "ift ungefeglich und ungehörig, Gie haben 3hre Umts= pflichten verlett; folches Borgeben ift einer Bebrüdung gleich und bom Diebftabl wenig berfchieben. Man bat Gie viel gu lange gebulbet. Es thut mir leib, baß ich Gie nicht fo ftrenge beftrafen fann, wie Gie es berbienen. Dem Rläger find \$101 Schabenerfat querfannt und ich hoffe, baß Gie balb bes Umtes, bas Gie bestänbig entehren, entfett merben."

Jofeph Cuggins und Bernard Loeff. Greenbergs Gehilfen, ftanben gur gleiden Beit por Polizeirichter Brinbiville unter ber Unflage ber Aufruhr-Unfliftung. Die Ungeflagten follen in Greenbergs Gefellicaft gemejen fein, als er bie Labentaffe bon Frau Jeffie Bed. 973. 43. Strafe, bor mehreren Bochen beschlagnahmte. Die Berbandlung murbe bis gum nachften Mittmoch

#### Gur die Chriftian Scientiffs

Bersammlung in Boston verkauft die Nidel Plate-Bahn Rundsahrt = Tidets zu \$19.00, via der diretten Linie, und \$22.00 via Rew York Cith, am 12., 13. und 14. Juni, giktig bis zum 31. Juli. Stadt-TidetsOffice, 111 Mams Str. Telephon: Central 2057.

- Unter Dichterlingen.- Es bauert manchmal monatelang, ehe meine Beisträge gebrudt werben. — Meine werben fogar gar nicht gebrudt.

# Der Bargain-Freitag-Aeist durchdringt den ganzen Laden.

#### Freitags Aleider-Berkauf.

Buerft lenten wir Gure Aufmertfamteit auf einen Spezial-Bertauf bon Anaben-Rnieho= fen-Angugen; Beftee-Facons, bon 3 bis 10 Jahre Großen; Rorfolt-Facons, bon 4 bis 14 Jahre Großen; doppelbruftige Facons, in 6 bis 16 3ahre Großen; brei Stude Anguge, in Jahre Größen; doppelbruftige gacons, in o vis 10 Juget George, iconen 9 bis 16 Jahre Größen. Diefe Anzüge kommen in blauen Serges, iconen Caffimeres, fanch Cheviots und hubichen homeipuns; alle werden zu einem 2.50 außerordentlich niedrigen Breis offerirt, Qualität in Betracht gezogen,

Percale u. Mabras Rna= 35c | Rnaben = hofentrager, ben=hemben, Leber = Gürtel für

Sailor Blouje=Baifts 10c Saulor Cious Anaben. Männer-Kleider für das heiße Wetter.

nur

Ungefütt. blaue Serge 2.45 | Reinwollene Flanell Outing = Do: reinwoll.Manner-Mode Ungefütt. blaue Serge 3.50 Schwarze Alpaca Man: 75c hull ner:Rode, 33 b. 44, ner=Rode, 33 b. 44,

fen für Manner, 3u Ganen Morited Manner : Soien. hubiche Mufter,

Ungerorbentlich gute Werthe in feinen

Baichftoffen - taujende von Studen ber begehrenswertheften Baaren biefer Sais

rirt - beftebend aus:

#### Bargains in Baichitoffen.

Populare Baichftoffe gum Bertauf in unfe- | rem Bafement=Bertaufsplan, umfaffend ein grokes Sortiment begehrensmerther Sachen gu fpegiell redugirten Breifen, einschlieglich:

Ruby Batifte, feines Tud, in niebs Rleiber-Binghams, gute Qualitat, nieblichen Muftern -Seerfuder Ginghams, in fancy und Staple Muftern-Schurgen Gingbams, Stanbard Stoffe Ralito Rattun, befte Stoffe, fowohl helle wie duntle-

Feine Baichftoffe gu einem popularen Preis, eine riefige Quantitat bon einer ber größten Firmen bedeutend unter bem Breis gefauft bor ihrer Inbentur-Aufnahme, umfaffenb:

Dotted SwigMuslins, in hellem ] und bunflem Grunb-Balmetto Batifte, in fünftleris Feine Mabras Ginghams, in Baift: und Rleiber: Muftern-Ruffian Dud, in ichlichten Fars ben und netten Brints-Frang. Pique, in hellen und buntlen Farben-

Sfirtings, eine große Partie einzelner Stude, um bamit ju raumenhafer Flanelle, creamfarbig, weich und fliegartig-Ungebleichter Duslin, eine gute Qualitat für Familiengmede-

Gebleichter Muslin, bolle Darb breit, Stanbard. Stoffe-

fon gu einem fehr niedrigen Breis offe=

5c

Bebbor Binghams, in feinen Baift: und Rleibermuftern-Bebrudte Cawns, in reichen Muftern und Farbenhopfading Stirting, ber meue Stoff für Touriften: Rode. Bedrudte Batifte, eine große Musmahl bon neuen Muftern 3beal Shirting Bercale, estra fein, bell und buntel-

Ge ift erftaunlich, wie biele erfter Rlaffe Dry Goods-Waaren man in ber Fair für einen Ridel faufen fann. (Fs bezahlt fich für Guch, bas Folgenbe gu untersuchen: Saillen : Futterftoff, gute Qua: litat, in ichmar, und grau-

#### Freitag Chirt Baift Bargains



Bebe Dame, welche mit Shirtwaifts befannt ift, weiß, bie Gute ber Crown-Marte ju wurdigen. Dag wir Diefe Baifts jest für 1.00 offeriren, wird jedenfalls alle ber= anlaffen, bon biefer großen Bargain = Offerte Gebrauch ju machen. Sier find merceriged Lawns, Seibe gewebte Ginghams, fancy Percale, feine Chambrah, hohlgejäumte Lawn, ihrer Robelth Organdy und eine Ungahl b. impor= tirten fanch Shirtwaifts; viele bon ben Muftern, welche ausichlieklich bon ben Gabrifanten ber Crown : Darte fontrollirt werben. Dies ift eine Berichleuberung einiger ber beften und feinften Chirtmaifts, welche gu haben find. Gin ganger Bang auf bem Saupt-Flur ift biefem außergewöhnlichen Berfauf gewirmet. Um ben Berfauf zu bereinfachen und die Auswahl zu erleichtern, enthält jeder Berfaufsplag in Diesem Gang nur Baifts von einer Gros ge. Zum Beispiel, alle Baifts, Große 36, in einem Berfaufsplat, alle 38 in einem anderen u. f. w. Ihr braucht nur den Verfaufsplat mit Maifts Eurer Größe zu suchen und ein hübiches Muster aus-zuwählen. Alle Größen bon 32 bis 44,

### Freitag Silber-Berkauf

Spezial=Bertauf ber berühmten 2mm. A. Rogers' Gilberfachen, wegen ihrer großen Dauerhaftigfeit mobibetannt; Preis-Ber= abfegungen von großer Quichtigfeit.

Mm. A. Rogers' Theelöffel, extra plattirt auf Ridel = Silber, Shell ober fancy Mufter, Set 28m. A.Rogers' Eglöffel, extra plats tirt auf Ridel=Silber, Set 90c

28m. A. Rogers' Tifch=Gabeln, egtra plattirt auf Ridel-Silber, 90c Set bon 6, Bm. A. Rogers' 12:Dmt. Dit 1.20 ner:Meffer, garant., Set v. 6

#### Leichtes Unterzeng.

Damen-Unterleibchen, in Geru und meifer egnptifcher Baumwolle, Richelieu gerippt, alle bon guter, bauerhafter Qualitat, achtet bes niedrigen Breifes, den wir 8c

Damen-Beibchen, in guter Qual. egypti= icher Baumwolle, hoher hals und lange oder turge Aermel, oder V-hals mit ober turge Mermel, voer und 15c Damen=Leibchen, Liste Threab, Riche=

lieu-gerippt, felbedgeb Doun, 6 19c Muslin Rinder : Unterhofen, tiefer Saum, icon Tudeb, fortlaufende igacings and arbeitete Anopflöcher, Größen 1 bis 4 7C fcon Tudeb, fortlaufenbe Facings und ge=

# Freitag-Berkauf von niedrigen Schuben | Dbbs und Ends in gestidten Polings, einige 10c

Gines ber vernünftigften Mufter, bas jemals in Schubzeug getragen murbe, find bie gegenwärtig fo beliebten niebrigen Schube aller Urt. Diefel= ben feben nicht nur nett aus, fonbern fie find auch fühl und bequem an heis



Ben Tagen. Unfer Bargain Freitags Ber= tauf einer großen Quantitat bon Orforb Ties und Colonial niebrigen Schuhen für Damen, in allen beften und neueften Leiften ber Saifon, bie neueften Beben 1.50 und bie feinsten Lebersorten, gu 1.50 einem fpegiellen Breis,

Damen Slippers, Schuhe Oxford Ties und Prince Alberas, für die Straße oder im haus 95c

Aniebrige Rolonial : Soube für Mabden und Rinber, mit großen bergolbeten Rniebrige Rolonial : Schupe jur mangen und Riner, and gebis 2, 1.00

Schuhe für Madden u. Rinber, in einzelnen Partien, Enamel, Rib und Ralbleber-Schuhe, Spring Abidte und niedrige Outsibe Abfage, bas Paar 95¢ Gasco Calf und Ziegenleber: Schuhe für tleine Anaben, für Schulzwede, ichmere 950 Sohlen, breite bernünftige Beben und niedrige Dutfibe Abfage, bas Baar

#### Freitag Leinen-Berkauf Gebleichte abforbent ruffifche Sanbtus der, gute Qualitat bon 18joll. Stoffen, per Parb

Obbs unb. Enbs bon Serbietten, in

halb Dugend=Bartien, auch 48c Spezielle Partie bon großen unb feis nen Babe : Sandtudern, boll gesbleichte Baaren, mit fanch 9C

Feinfte importirte India Lawus, au ungefähr beredifte ber regularen billig bertauft, Parb Englische Longcloths, fein, weich aps pretirt, 36 goll breit, unter ben Gerftellungstoften offerirt. Pb. 90c

#### Taidentüder.

Tafdentuder für Manner, in halb Dugenb: Partien, und gu weniger als ben Berftel= lungstoften martirt:

Partie 1-Beife hohlgefaumte Belfaft Cambric Taichentucher für Manner, jebe Breite Saum und extra 25¢ feine Qualitat, 6 für feine Qualität, 6 für Partle 2 — Weiße, reinseinene Tafcen-tücher für Manner, tabliger Saum, fammtlich gute Große, lachers lich niebr. Preis, 6 für Bartie 3 - Beffere Partie meifleinener Bartie 3 Centre Painner, große Sor-te, berichiebene mit Saumen, 49¢ muffen fort, 6 für Partie 4 — Roch beffere Sorie rein-leinene hohlgefäumte Taschentücher für Ranner, sollten für wenigstens bie Galfte mehr bertauft werben, 69C

# Freitag.

Lange Raglan Coats für Rabden, bon Benetian Cloth gemacht, in einer Auswahl bon 2.25 Raugumi, jämmtl. Stanbard Marken Beermans, Abites, Abams' uiw., 2 Badete für.

Telefcope, Canbas-Uebergug, mit Leber- 43¢. Suit Cafes für Manner, Stabl . Frame, Gummi-Luch übergogen, 24 Boll lang, 9 Suit Cafes für Manner, ertra breit, 24 300 lang, Stablistame, mit Schafsleber überzogen, eliben-farbig, platfirtes Schlog und 2.75

Spachtel Scarfs, Squares und Centerpieces, — fammtlich in sehr hübschen Entwürfen, 28c Gangleinener Battenberg Braib für Batten. 21c .....18c Battenberg Ringe, gang Leinen, per Reinseibene Sanbidube für Damen, mit übers pogenen Clafbs, eine bauerhafte Qua- 39c Jonas Broots' befter Spulenfaben, alle 16 Ginface hobigefäumte Schieler, feinfte 25c

Seibengeftidte Top Collars, auf fcmerem 10c Schwarze niedrige Rib Schube für Man. 1.95 Canbas Soube und niebrige Soube für 1.00 Manner, alles ausgezeichnete Berthe, Baar 1.00 Beabeb Bags, gute Qualitat Beabs, mit 85c Portemonnaies und Borfen, Obbs und 39c Obbs u. Ends in Bortemonnaies, Borfen 19c und Chatelaine Bags, Gure Auswahl fur. 19c Paumwollene Babehofen für Anaben, in affortirten fanch Streifen, alle gut gemacht 10c Porographie: Ausftattung, bollfanbige Sets, mit gutem Blatinum Boint, Stue 1.95 Pord Sbades, 3x5 Fuß, grun angeftri- 25¢ den, felbft-rollenb, Stud. Amitation Cut Glas Del: ober Effig. 10c China Seibe in orientalifchen und Blumen: 39c

Tapefirt Bortieren, mit ichmeren Franfen 65c Befranfte Bettbeden, Darfeilles Rufter, 85c Bett-Riffen, alle gut gefüllt und überjogen 39c Fertiggemachte Riffenbeguge, 45x36, ge. 10c Carpet-Refter bon Bruffels, 14 und 11 39c Carpet Schemel, gut gemacht in bubichen 10c

5 Pfund Pearl Tapioca, febr leicht gugubereiten und besonders popular für Defferts, 20c Bfund Rarolina Ropf-Reis, gang frifce 25c Bfund California 3metiden, extra gute 25c Geber: und 3ad-Deffer, mit 2, 3 unb 4 Rlingen,

und Perimutiers, Stags und Anochen-Griffen, gute Stabillingen, leicht "fhop worn", 25c Corbeb wajchare Seibe, in ben brillanteften gar-ben, beste Stoffe, per Parb 35¢ Pongee-Seibe, eine ungewöhnlich gute Qualität, und in feinen Schattirungen und 35c 35¢

Schwarze Cateen . Unterrode für Damen, mit boppeltem Ruffle gemacht, für ben 50c Feine Cambrie Beintleiber für Damen, 39c Balbriggan:Unterzeug für Manner, Sommer Edwere, hemben und Unterhofen,

Giferne Betten, Scroll-Entwurfe - alle 1.65 Ehzimmerftühle, gemacht aus follt Golben Dat, gefchnister Oberthelt, fowere Rudlehne, 65c Grant Miller's berühmte Barneh Dreffing, 15c Laundry-Defen, 2 loder, grober Obetheil, 2.45

Cambric Stidereien und Ginfate, 6c ffeine Stideret Baif Front Mufter, # 29c Obbs und Ends in Spigen und Ginidgen, Tors dons, Boint be Baris und Rormandh 20

Palenciennes, per Jard.
Franzölische Balenclenes Solhen-Aanten und Ginsche, gute Oualität, waschen sich gut, 19e per Duhend Pards.
Weiße waisdvere Spigen, in Serhentine Effetten; sowie schwarze Chantilly Spihen, Serpens 5c ine, per Pard.
100 digh weiße Louverts, volle Größe, & und Egoll, schwa guter Qualität 5c gapter. Fagle's berühmte \$1 Fountain Ben, 14-2. 75c Gold Boint, fomblet m. Gulber, in Schaftel. 26c. Cffice Scratch Blods, gemacht aus extra fele 2c. mem Papier, affort. Farben u. Größen, Bib.

15 Dbs. fanch Lace Coge Shelf-Bapter, in 3c Schreib: Tablets, bon febr guter Qualität, 50 Spielfarten, gemacht aus gutem trodenem Be Gafb Bins, in orphifirten und grauen 25c

Berlmutter Shirt Baift Gets, beftebend aus brei Bins und einem Baar Danidetteus 500 Ungerftörbare Bander-Bins, in allen Fars ben und Berlmutter, 12 an einer Karte.... 6e Ranifaction-Andple, oolbalatitie, febr hübides Mufter, marfirt bas Baar ju.... 10c Ertra große weiche Stude ben Chamois 12c Pabelappen, viele Muffer und Facons, fpegiell zu.
Treffing Kamme, Gummi, Cellusob und 19c
alle Sorten und alle Langen, Stild.

alle Sorten und alle Bangen, Stud.
3ahnburten, Eriffe bon jeder Gart und Facon,
reine Borften, fontabe und tondeze De
Facons, Sild.
Draft hoarburften, febr feiner Draft mit einfan
chem aber beborirtem Auden, beftes 21e
Ranitat.
Reue importirte beutiche Tripileate Spiegel für
Maftren und Toilettenzwede, das Sind 15e Weihe Laton Ties, hohlgefaumt und tudeb, mit Stideret Tap Rragen ....

Boint be Benife Top Aragen, lauin feibengen nichte Top Rrogen, hodfeine Mufter, 106 Feine Quafität hohigefünnte Schleier, mit 356 feib. Chenille Zupfen, 14 Pbs. lang...... Obbs und Ends in feinenen Damentragen, 3c etwas bejdrinuts. Gure Ausmahl aus allen ... 3c

# SCHLESINGER

### Eines anderen Fabrikanten ganzes Cager von Shirt-Waists zu 55c

Eine richtige Waist-Sensation-prachtvolle, ausgezeichnete Werthe, trot des niedrigen Preises. Abfolut und burchaus frifche Bartien bon prachtigen weißen Baifts - bie gangen Lager-Refter bon ben beften Fabritanten — hochfeine Baifts, in einigen Fällen nicht gang tabellos, wodurch aber in teinem Fall ihre Schönheit ober ber Berth für ben Räufer beeintrachtigt wirb, umfaffend viele ber beliebteften Nacons ber Saifon. wie Gibson.

Maxim ober breitschultrige Effette - Spigen-Ginfage und mit Stiderei garnirt-berschönert mit Openwort und frang. Tuds und Revers von feinen India Linons, Ber= fian Lawns, Dimities, echten weißen gewebten Mabras Cloths etc. Jebe Baift ift fattifch tabellos und fie werben nur beshalb zu 55c vertauft, weil fie bie Gintaufe ber gangen Lager ber Fabritanten repräfentiren. Golde Werthe find in feinem anderen

Sefchäft für 55c gu haben . . . Selbft wir find erstaunt barüber, trot unferer jahrelangen erfolgreichen Geschäfts-Thätigfeit, baß es uns möglich war, biefe phanomenalen Bertaufe und Unterbietungen fortgufegen. Die Ronfurrenten find auch erstaunt, die Runden erfreut, benn für fie bedeutet es ben Gintauf von hochfeinen, theuren modifchen Baifts, ju einem Preis, ju bem felbft Schundwaare felten erhaltlich ift-prachtige Auswahl, alle Größen, 55c.

# Beispielloser Juni-Räumungs-Verkauf von Sommer-Waschstoffen

Chicago. größte Bargains in feinen maschbaren Sommerftoffen — spezielle Offerte tausenber Stude bon feinen ge= mufterten Dimities in einer großen Auswahl bon prächtigen Muftern: feine ge= mufterte Batiftes, punftirte Swiffes, echte gewebte Mabras Cloths, bie neuen bebrudten Cheviots für Chirtmaifts - weißer Grund mit fcmargen Muftern und Buntiden — mercerized Chebiots in allen soliben Schattirungen — feines Stirting Duds und Piques - weißes Corbed Mabras mit fcmargem Drud, augen-Elidlich in fo großer Nachfrage-tabellos und frifch bon bem Webftuhl - jest 123c.

Waschstoffe-Rester-Eine weitere große Anhäufung, umfassend alle populären Stoffe ber Saison, Län- 7e 3c gen für Rleiber, Baifts etc. — große Bargains —3c, 5c, 7c, 9c.

Die lette Genbung foeben erhalten bon jenem außerorbentlichen Mufter=Gintauf bon A. G. Glonb. Biele hunbert Baar bon feinen Mufter-Oxfords - alles neue und ausgefuchte Mufter - alle haben feine Rib Tops, mit Batent

und Rib Spigen - borftebenbe Sohlen für Strafen-Gebrauch und leichte gemenbete Sohlen für Gefellschaften — das größte Sortiment von echt en guten Ors fords, welche jemals zu einem so niedrigen Preis gezeigt wurden — die größte Ors ford-Gelegenheit ber Saifon - bie größten je gebotenen Schuh-Werthe -alle jest martirt ju 95c . . . Buerft tommen bie feinften Sorten biefer mohlbefannten Linn

Firma — zuverläffiges hochfeines Damen-Schuhzeug, in feinem Bici Rib, Patentleber u. prächtige Calf-Schuhe u. Orfords - Bici Rib und Cloth Obertheil - Die neuesten Commer-Facons, mit militarischen und Opera Abfagen-paffend paffend für Dreg- und Promenaben = Gebrauch - unübertreffliche Muswahl bon Muftern - \$1.45.

#### Min Muswahl fein Mangel.

Die Kandidatenlifte, welche der Beirath dem Countyfonvent unterbreiten wird.

In einer breiftunbigen, ziemlich erregi verlaufenen Gigung vollen bete ge= ftern ber bemot rifche Beirath Die Li= fte ber Ranbibaten, aus ber bie Ronpention ihre Auswahl treffen foll. Der Beirath wich bon feiner urfprünglichen Absicht, für jedes Umt nicht mehr als höchstens brei Namen in Vorschlag zu bringen, in mehreren Mällen ab und hat bem Ronvent außerbem empfohlen, amei republifanifche Ranbibaten, bie Richter Carter und Cutting, ju inbof= firen. Die bollftanbige Lifte ber em= pfohlenen Bewerber trägt die folgenden

Namen: County . Shagmeifter. John Minwegen.

Sheriff. James J. Grab.
B. Gennimore Cooper.
Rhilliam K. Raybole.
Thomas Relly.
Thomas U. Smbth.
Countylater

Clert bes Radlaggerichts. Rollin G. Organ. Daniel B. Jeffe. Thomas Gallagher. Glert bes appelibofes. Jeving Bafbington. Edward DR. Labiff. Cfest bes Rriminalgerichts.

Beier J. Thornton. J. H. Bowman. Thomas B. McElligott. Soul . Superintenbent. George C. Howland. G. Charles Griffith. Comard J. Lobin. James Armftrom. Countbraths = Brafibent.

John B. Edhart. Ricard S. Follom. County . Rommiffare.

p a Kommitjare.

Beitseit:
 Tr. Kussenstin.
 George B. Gubbins.
 Senty J. Schirstowsti.
 Front Brignabello.
 John S. Clark.
 M. H. Drew.
 Daniel Gerliby.
 Bartholomew Birb.
 Dour's Altepeter. John B. Edhart.
A. Halba.
Belba.
Belba.
Belba.
Belliam Gorbnet.
James Daley.
Theodor Aroulg.
Ricolay A. Reljon.
Dennis McLaughlin.
Timothy Cruife. Morbfeite.

Joseph B. Flanagan, Jacob Thielan. Unbrew E. Ernft. Denry Abbetshaufer. Frank Ebelmann. Henry Gibbons. Richard S. Folfom. Thomas B. Hallinan.

M. O. C. Sall. George A. Duff. Gustave Sammerbach. John E. Budinger. Lawrence Burns. Barneh Cohen. Col. C. B. Cart.
George B. Bobbrint.
Batter S. James.
Lomas M. Rooney.
Emil Geffinger.
Thomas J. Rarney.
Fred Offinger. Rebifiensbeborbe.

Jacob BB. Richarbs. Affefforenbeborbe.

James A. Bugh, Wils mette. James B. Wolcott, La Grange. Rivers McReil, Evanston. Rreis und Superior : Richter. Rreis und Su Benth M. Shepard. L. O. Brown. Donald A. Morrid. James E. Munroe. Charles M. Maifer. Bettid McGugb. Milliom O. Barnum. Julius Goldpier. George Mills Rogers. Gigmund Zeisler. Josepod Donore. Joseph A. D'Donnell. Milliam Thomson.
Homos M. Sohne.
Shartes Merto.
Gbger B. Toimen.
Rartin M. Gribley.
Blebett Lee.
John E. Kebos.
Boris Beleintpel.
Hofed M. Errens.
Capt. W. Bridd.

Ueber bie Frage, ob ber bemotratis sche Kandibat für das Amt des Couninschagmeifters fich verpflichten folle, alle Binfen auf Amtsgelber an bie Countplaffe abguführen, herrichte Mei= nungsperschiebenheit unter ben Dit= fliebern bes Beiratbes, ber bann einen sehr biplomatisch gehaltenen Beschluß annahm, in welchem er ber bemotrati= fcen Partei Glud bagu wünfct, baß bie entschloffene Haltung, bie ber Musfoug in biefer Frage eingenommen. ben republitanischen Ranbibaten gu ber öffentlichen Erflärung gezwungen habe, bie Binfen auf bie öffentlichen Gelber an bas County abzuliefern, menn er erwählt werben follte. bemofratischen Führer ber Weftfeite find mit ben Empfehlungen bes Beiras am Flugufer bewohnte. Die Frau thes nicht febr gufrieben, weil ihrer Unficht nach jener Stabttheil ftiefmütterlich besondelt worden ift, soweit die | len auf, die er bann vertaufte. Jest ifi Befegung ber Richterfiellen in Betracht ber Mann geiftestrant geworben.

tommt. Auf Ersuchen ber Richter bat ! ber Beirath feine Friebens= ober Poli= zeirichter für bas Staatsrichteramt porgeichlagen, und aus biefem Grunbe wurde Boligeirichter Rerften, welcher fich um die Richternomination bewarb, bamit abgefunden, bag man ihn gum Clert bes Appellhofes porschlägt. Eugene S. Reelen ftand bis jum legten Augenblid als ein für bas Schapmei= fteramt geeigneter Ranbibat auf ber Lifte, wurde bann aber geftrichen, wie feine Freunde behaupten, weil er gu ben Hauptwidersachern gehört, welche Hilfs-Straßenamtsvorsteher Solon in

#### Günftige Wendung.

Der Buchthäusler fred Middleton fpringt als Eideshelfer für Joseph Bolden in die Brefche, welcher der falfcmun: zerei angeflagt wird.

ber 2. Ward hat.

Freb Midbleton, ein Buchthäusler, trat por Richter Roblfaat im Bunbes= bezirtsgericht als Gibeshelfer für 30= feph holben auf, ber unter ber Unflage ber Falschmungerei prozeffirt wird. "Diefer Ungeflagte ift unfchul= big. Ich bin ihm feineswegs in irgend einer Beife verpflichtet, ichmore aber, bag mein Bruber Joe bas Gelb ber= fertigte, welches biefer Mann herge= ftellt haben foll." Mibbleton murbe auf Ersuchen bon Holbens Anwalt zeitweilig aus bem Zuchthause beur= laubt und als Zeuge borgeführt. Er war im Berein mit Lee Trorel und Charles Rilen unter der Anklage ver= haftet worben, falfches Gelb verausgabt gu haben, welches Solben angeblich verfertigt hatte. Er murbe in boriger Boche bem Zuchthaufe überwiesen. Beuge, beffen Musfagen große Ueber= rafchung hervorriefen, fagte ferner aus, bag bie bon ihm bem Rapitan Port r gemachten Ausfagen, benen gemäß Sol= ben bas falfche Gelb verfertigt hatte, erlogen waren. Er hatte bie Unwahr= beit gefagt, um fich womöglich felbft

aus ber Patiche ju gieben. Der Bruber, ben er jest ber Falich= mungerei begichtigt, wird feit mehreren Wochen von Agenten bes Bunbesge-

heimbienftes gefucht. Frau Lillie Cowlen, bon Rr. 31 Lincoln Part Boulevarb, bei ber Solben unter bem namen Wilfon logirte, fagte aus, baß fie gefehen habe, wie ber Ungeflagte Salbbollarftude anfer= tigte. Es wurde auch barauf hingewie= fen, bag Solben und Mibbleton qufammen im Jahr. 1898 eine Bucht= hausstrafe verbuften.

#### Das Gold mar fein Rlud.

John M. Larfon ift in Omaha in's Errenhaus gefanbt worben, melbet eine heutige Depesche! Go enbet bie Lauf= bahn eines Mannes, ber einft bier eine angesehene Stellung einnahm. Larfon ift ein Gdwebe. 2118 Bauun= ternehmer verbiente er biel Gelb; er befaß werthvolles Grunbeigenthum, auch ein Flatgebäube, 305 Bells Str., in welchem er mit feiner Gattin wohnte . 1894 murbe er als Republifaner in ben Stabtrath gewählt, und bort foll er einer ber "weißen Raben" geme= fen fein. Er begann gu trinten und murbe ein regelmäßiger Befucher ber Bettrennen. Gelb hatte er ja reichlich, aber biefe Gewohnheiten berichlangen balb fein Bermogen und fein Gefcaft. Gang verarmt jog bas Paar folieglich nach Omaha, wo es eine fleine Butte ernährte fich als Wafchfrau, Larfon fammelte auf ben Bahngeleifen RohBatte die Tugend in Pact.

frau Benham über ihren eigenen Lebens wandel.

Weitere Scheidungsfälle.

Der fcmubige Scheibungsprozeg ber Cheleute Benham burfte noch heute jum Abichluß gelangen, benn Richter Brown hat erflart, Die Geschichte muffe ein Ende haben, und er merbe, menn nöthig, zu biefem 3med fogar beute Abend eine Sigung abhalten.

Frau Matilba C. Benham hat gu= guterlett noch felbft ben Beugenftanb betreten, und mit ber Miene gefrant= ter Unichuld alle bie Beschulbigun= gen in Ubrede geftellt, welche gegen fie erhoben worden find. Ihrem Gatten warf fie wiederholt Blide gu, aus benen bitterer Sag fprach. Der Mann faß ba, marf berftohlene Blide nach ber einstigen Flamme, und grinfte, wenn fie einmal zu ftart an der Tugenbrofe

Frau Benham erflärte Folgenbes: 3ch bin eine "Laby"; einen Sahnen= fchwang habe ich nie gefehen, biel weni= ger getrunten; ich mar nie in einer Birthichaft, nie in einem Bier= ober Sommergarten. 3ch habe nie Lieb-haber gehabt ober folche gar getroffen. Beter Cramer hat mich nie im Schlafgewande gefehen. Fred Seibert habe ich nie gefagt, er fei ein juderfuger Mann. Das Lieb vom Mond mar ein Bedicht, welches ein Freund für mich abgeschrieben hat. 3ch schentte Frau Trumbull nie ein Mebaillon, bamit fie herrn Be. ham nicht berriethe, bag ich bon Sauf fortgewefen mare. Letteres war ich überhaupt nicht." Die Zeugin war gang entfest, bag es fo viel Schlechtigfeit auf ber Belt geben follte, wie man ihr nachsagte - und ihr "Mter" grinfte.

Bor Richte" Sanech wird bie Scheis bungeflage von Rebecca gegen Samuel henman berhandelt, in welcher bes Letteren Buchhalterin, Frau C. 2. Lonergan ei Rolle ipielt. Die Rlagerin behauptet, ihr Gatte habe ihr eine Bollmacht abgeschwätt und sich bann in ben Befit ihres Leihgeschäfts, Rr. 106 G. Clart Str., gefest, beffen Werth \$100,000 fei.

George B. Bhitnen, Rr. 42 Grand Abenue, führt in Begrunbung ber Rlage auf Scheidung bon feiner Tlorence ben Bruchtheil eines Briefes an, in welchem Florence fchreibt, fie wolle bon ibm, ber Tante und bem gangen "Bufh" nichts mehr wiffen. Gie reife mit ber "Cafino Girl"=Theatertruppe nach London, wo alle Lords und Grafen fich in fie verlieben murben; fie ber= ftebe fie anguloden.

Georgia flagt auf Scheibung bon Jas. M. Ebans, bem Brafibenten ber Multiphafa Rotary Engine Co., welche früher im Stewart-Bebaube eine Beschäftsftelle hatte. Evans foll jest in London fein. Das Baar beirathete Beihnachten 1900; auf einer Europareife foll ber Mann die Frau mittellos in Baris verlaffen und ihren Freunden gerathen haben, ihr tein Gelb gurgeim= reife gu geben. Später erfolgte eine Musfohnung. Um 12. Mai foll ber Gatte bie Frau mighandelt und berfucht haben, fie aus bem Fenfter ihrer Bohnung im fünften Stodwert bes Majeftic-Gebäudes ju merfen. Gbans murbe bon feiner erften Frau bor fünf Jahren geschieben und ihm bie Obbut iber fein Töchterchen jugefprochen. Die Rlagerin erfucht auch um einen Ginhaltsbefehl, burch ben Cbans an ber Beräußerung feiner Sabe berbin-

Cefet die "Fonntagpoft", l terzeichnet gehabt hatte.

bert werben foll.

Karl Sitterbarth erbt \$80,000 in Bndas pefth, die Einziehung macht aber Schwierigfeiten.

Seit Jahr und Tag beftehen, hier und in anberen ameritanifchen Stab= ten, Reibereien und gelegentliche Feh= ben gwifchen ben Ronfuln bes Deut= fchen Reiches und Defterreich-Ungarns und ben hiefigen, als Privatgefchafte betriebenen "Ronfulenten"= ober "Ronfu= lar-Bureaus", welche fich mit ber Bermittlung bon Rechts= und Gelbgefcaf= ten, Erbichaftsangelegenheiten u. bgl. in ben alten Baterlanbern befaffen. Es ift bie Rlage ber Ronfuln, bag bie er= mabnten Benennungen bei vielen Leuten ben Brrthum ermeden, jene pribat= geschäftlichen Unternehmungen feien thatfächlich Ronfulate ober ftanben me= nigftens mit biefen in amtlicher Berbinbung. Berichiebentlich ift fcon ber Vorwurf absichtlicher Täufchung erho= ben worben. Unlautere Brattiten, benen ber icheinbar amtliche Titel gum Dedmantel gebient habe, follen in ber= ichiebenen Orten vorgetommen fein. In einer Obioer Stadt ift es fo weit ge= tommen, baf bas bortige beutiche Ron= fulat feine Urfunbe mehr beglaubigt, bie aus foldem "Bureau" hervorgegan=

Bermuthlich liegt in biefen Berhalt= niffen auch bie Beranlaffung bes bitte= ren Streites, welchen eine an und für fich unbebeutenbe Ungelegenheit jest hier amifchen herrn Dr. Sans Gome= gel, bem öfterreichifch=ungarifchen Ron= ful, und herrn S. 2B. Rempf, bem 3n= haber bes bekannten beutschen Bantge= fchaftes und Ronfular= und Rechts= bureaus hervorgerufen hat. gr. Rempf hat in biefer Sache gegen ben Ronful bei ber öfterreichifch = ungarifchen Ge= fandticaft in Washington formliche Unflagen erhoben.

Der Streit hat folgenbe Borge= ichichte: Bor ungefähr fieben Mongten murbe ein gemiffer Alexander Rarl Bitterbarth burch Bermittelung bes New Yorker und bes Chicagoer öfter= reichisch = ungarischen Konfulates ge= fucht. Demfelben mar in Bubapeft eine Erbichaft von etwa \$80,000 gugefallen. Auf die Ermittelung des Mannes mar eine Belohnung bon 1000 Kronen ausgefest und biefe hat ein Berr Jofeph Mufterlig fich berbient, ein Schulfreund Bitterbarths, welcher biefen als Infaf= fen bes County= Frrenhaufes gu Dun= ning ermittelte, wo Bitterbarth brei Monate lang wegen großer Rervofität behandelt worden war.

Da nun ber Besuchte fich hier einen anberen namen, Derois, beigelegt hatte, fo war eine Feftstellung ber Ber= fon erforberlich. Unbere, in Bien und Bubapeft wohnenbe Erben fochten bie Erbberechtigung bes Mannes an. Mufterlig manbte fich an herrn Rempf. welcher als Notar eine Angahl Beugen=Bernehmungen beranftaltete unb fich babei auch an herrn Ronful Schwegel wenben mußte, um bie nöthi= gen Papiere beglaubigen gu laffen. Bu= gleich ließ er bor Richter Carter Barth bem Bitterbarth feinen Burger= fchein ausstellen; bas fogenannte "erfte Papier" hatte berfelbe bor zwanzig Jahren in New York erwirkt. Die Er= werbung bes zweiten Papiers gefchah, um feftauftellen, bag Barth ameritani= icher Bürger und nicht öfterreichischer Unterthan fei, woburch bie Gingiehung ber Erbichaft erleichtert wirb. Ferner erwirtte Berr Rempf bie Beglaubigung bon Supt. Lange bom County=Frrenhause, bag Barth wie= berhergestellt, zurechnungs= und ge= schäftsfähig ift.

Die Berhandlungen gwifchen herrn Dr. Schwegel und herrn Rempf in biefer Sache erftredten fich bereits über einen Zeitraum bon brei Bochen, find aber jest mit einem bitterbofen Streite und gegenseitigen Beschulbigungen gum Abichluß getommen. Der Ronful meis gert fich, ben ihm bon herrn Rempf porgelegten Schriftstuden bie erforber= liche Beglaubigung ber Unterschriften zu geben.

Run ift burch bie Ginreichung ber Befdwerbe in Bafbington Die Cache an die große Glode gefommen. lleber Anfang und Berlauf bes Streites liegen berschiedene Lesarten bor. herr Rempf, welchen ber Berichterstatier ber "Ubendpoft" querft antraf, ertlärt Folgendes: "Konful Schwegel hatte fich erboten, nicht nur bie Dofumente gu unterzeichnen, fonbern aus freien Studen ein Gutachten auszuftellen, bak Bitterbarth ber richtige Mann und bag berfelbe geiftig bollftanbig im Stanbe fei, feine Geschäfte zu erledigen; baran fnupfte ber Ronful die Bedingung, bag Bitterbarth \$1000 bem biefigen öfter= reichifch-ungarifden Berein fchente. 3ch antwortete, ich wurde mit Barth Rud=

fprache nehmen. Bei einer gweiten Unterhanblung erflarte Berr Mufterlit, er glaube nicht, baß Bitterbarth fich zu einer folchen Berpflichtung berfteben, bag er aber je= benfalls bes Bereins gebenfen wurbe, fobalb er in ben Befig bes Gelbes ge= langt mare. Der Ronful verlangte ein Schriftliches Berfprechen. Bir tonnten ein foldes nicht geben und ber Ronful braufte nun auf: "Dann thue ich nichts mehr!" Mis ich mir bie fcarfe Sprache verbat, fagte er: "Was, Sie wollen fich etwas in meiner Office verbitten? Wie tommen Gie mir bor?!" Dann warf er mir bas Schriftftiid bin. "Das ift Dred; bie Unteridrift (bon Staats= fetretar Sah) ift nichts, bas hat fo biel Werth, als wenn irgend ein Schufter einen Bifch nach Bien fchicht."

"3ch fuchte", fuhr herr Rempf fort, ben Ronful gu beruhigen und feste beim Berlaffen bes Bimmers ben put auf. In bem Zimmer hangt ein Bild

bon Raifer Frang Jofef. Muf biefes beutenb, fchrie ber Ron: ful mich an: "Wollen Gie mohl mal ben but abnehmen bor bem Bilbnif bes Raifers! 3ch werbe Sie Mores

lebren." Soweit Berr Rempf, nach beffen Ungaben ber Ronful fcon fünfgehn Schriftftude in ber Ungelegenheit un-

Ronful und Roufulent.

# SIEGEL, COOPER & CO Der "Aroke Caden" tänscht Euch nicht

Unfere Anzeigen find Thatfachen-eine mahre Geichichte von großartigen Werthen, wie fie nur im Großen Laden zu haben find-riefige Bargains, Die gewöhnlich zum Ende der Saifon fommen, aber die wir jest offeriren, gerade, wo 3hr fie am meiften benothigt - hier find überraichende 

#### Entscheidende und aukergewöhnliche Reduk= tionen in Oxfords.

Sterling Qualitäten und bie torretten Facons, welche jebe mobifche Dame wünscht zu Bargain-Freitag-Preifen.

Orford Damen-Schuhe, werth bis zu \$70, gewendete u. schwere Sohlen . Colonials u. Oxfords für Da= men, wth. \$2.50, per Baar . . Damen-Colonials und Orfords, with. \$3.00 per u. neue Leberforten ..... \$1.55

Damen-Colonials und Orfords, werth bis gu \$3.50 per Baar, ausschlieftl. Facons, in Louis XV. und Cuban Abfagen, Batent Rib, Batentleber und Ribffins, handgenähte Welt und Turns - es find 

Spezieller Bargain in Mabden= und Rinber-Schuhen, alle Grofen, b. Ba= bies 1 bis 5 und Mabchen 6 bis 12, einige Großen bis gu 2, Schuhe, bie regular 98c werth finb . . . . . . . . .

#### Line Aus- Waschstoffen.

Berthe, bie nie übertroffen ober auch nur

Lawns echtfarbige fanch gemusterte 21¢ Refter bon beften inbigoblauen Rleiberfattunen, bardbreitem Bercale, baum Kleider-Challies, Lawns, Ginghams etc.....

Machioffe—Refter v. 32 goll breiten fanch bedrudten Batiste Lawns, Länge 2 71e bis 10 Hards — Pard Estirtings— 60 Stide schwere gestreiste leinenfardige Wash Stirtings.

Muslin — Rester von guter Qualität 32c Cambric — hardbreiter Bamfutta Mills ge bleichter Cambric für Damen-

#### Wir möchten Eure Freitag's Strumpswaaren = Kundschaft. Bir munichen fie und offeriren biefe erstaunlichen Bargains. 15c und 19c Qual. hiefige voll nahtlofe Tamenstrumpfe; ichlicht schwarze Allover Spihen-Cffette; schwarz mit weißem Fuß; schwarzer gerippter Top, schwarze Richelieu gertippte, aufgebruckte und Extratt-Rufter, alle neuen Ruster, unges 121c

Cht schwacze, voll nahtlose Kinderstrümpse, in 1-1 gerippt passend für Radochen, ober 2-2 gerippt sür Knaben, Seconds 7c von regul. 15c Cuas., alle Größen in der Partie, Baar 12c, De, 7c und.
Tamenleibchen, die voll eingesakt, 15c, 12c, De, 7c und von 12c, 25c Cuas. eeru Balbriggan Unterhemben u. Unterhosen für Kraben, gedroch. Größen; ebensals weiße Gauzeleibs 15c auft, per Stüd.

#### Frifde Fifde.

Der Große Laden hat mehr gur herabiehung ber Lebenserhaltungstoften gethan, als alle anderen Lafe Superior Beigfifc ober mall= epeb Bife, per Bfb ...... Frijder Trout, Biderel, Blad Fins 10c Großer runder Berch, per Afb ..... 6c BhiteBaß, Cabbod ober Flundern, 9¢ Griiches Salibut Steat, 121c rifch getochte Shrimps, 20c 90c achs, Bear Brand, extra fancy Sodene Gifb, Bfb. flache Buchie, 15c, Salat Dreffing, Campbell Breferbing 10c Mehl, Golben horn ober hagel Sorte, 1:291. Sad..... Bogelsamen, Milford, speziell gemischt, per Karton. Raffee, Java und Mocha, eine feine Di soon frisch geröftetem Raffee, 5¢ abs of Cobfifb, Sagel Sorte, Remis' Beprog. gepulverte u. narfilmirte 25c Croffe & Bladwells Chertins, Migeb Dietles dreit, 1-Bints Rigeb

#### Manner \$3.00 und \$3.50 reinwollene Sosen gehen gu S Gin Meifterftud in ber Breis = Berabfegung . burchaus reinwollene Sofen, werth \$3.00 unb

\$3.50 per Paar, gehen gu \$1.00. Nebes Baar in ber Partie bon biefer Saifon -helle, buntle und mittlere Farben-positive \$3.00 und \$3.50 Berthe - fpegiell morgen . . . . . Reinwollene Manner: Unguge,

Mnzüge in allen Größen, gemacht von durch aus reinwoll. Cheviots und Caffimeres, qu= berläffig gemacht und garnirt - fpegiell, Bargain = Freitag . . . . . . .

\$3, \$4 und \$5 Rniehofen=Unguge f. Rnaben, alle Gro

Ben, 3 bis 16 -3-Stude Angüge, Sailor-Angüge, Ruf he Räumung, die Partie umfaßt Anzüge von nahezu jedem \$1.50 fian Bloufe=Unguge u. boppelbruftigeUnguge. Gine gro befannten Stoff und Farbe . . . . . . . . .

#### Roffer und Balifes.





\$6.75 243öll. Olive Suit Caf Stahl-Frame, Meffingionon und Catches \$1.50 ichlos \$3.95 

# Gisschränke und Giskisten. \$9.75 \$2.95

2-Quart ecte Bhite Mountain Ciscreams Freegers - Eriple \$1.45 3ce Cream Difbers - affortirte Broben .... Stabl Sicheln

#### Seidenstoffe find hier unbe-Schreiblich billig.

Die beften und feinften Be webe befinden fich auf ben Freitags Bargain=Tifchen gu gen offeriren mir

#### Seiden=Refter

unter'm Roftenpreis. Mile unfere Cbbs und Ends bon gangfeib. einfarbigen und fanch Taffetas, farb. panifcher Scibe,, bebrud: ten Soularbs, in Sangen bon & bis an 12 Darbs manche babon find lang ge= nug für Waifts, Unterrode ober gange Rleiber; Seiben: ftoffe, bie wenn bom Ctiid bertauft \$1.00, 75c, 50c und 35c bringen murben merben offerirt ju 39e, 29e unb ... 10c

Bon herrn Rempf lentte ber Rriegs= berichterftatter feine Schritte in bas an= bere feindliche Lager und murbe gleich borgelaffen. herr Ronful Dr. Schwe= gel äußerte fich über ben Borfall wie

"Bas ben Staatsfefretar San anbelangt, fo fällt es mir garnicht ein, ibn irgendwie beleibigen ju wollen; bas ware gerabezu lächerlich. Ich mare ja ein Rarr, bas zu thun. Ich habe nur anläglich einer, in ungeziemenbem Tone bon Rempf mir borgebrachten Behauptung biefe lettere berichtigt, in= bem ich fagte, baß bas mir bon ihm porgewiesene Dotument mit ber Unterfdrift bes Staatsfefretars bruben in ben Gerichten gar teinen Werth ha= be, wenn es nicht bon ber hiefigen öfter= reichisch=ungarischen Bertretungsbe= hörbe beglaubigt mare. Ebenfo, wie ich umgetehrt beifügte, bag bie Unter= ichriften ber höchften öfterreichifchen ober ungarifchen Behörben in ben Ber. Staaten ohne Rechtstraft fein mußten, wenn fie nicht vom ameritanischen Ronful ober Gefandten beglaubigt maren. Das ift einfach eine Thatfache. Das bie \$1000 betrifft, fo ift bie Darftellung bes Rempf falich. 3ch habe an eine folche Schenfung garnicht ge= bacht. Wohl aber tam Rempf zu mir und fagte, es lage ihm fehr viel an ber Unterftugung bes öfterreichifch-ungari= ichen Ronfulats in biefer Sache, und er wollte fich biefelbe gerne etwas to= ften laffen. Er fragte mich, ob es nicht einen öfterreichisch-ungarischen Berein in Chicago gabe, mas ich bejahte, morauf er als Gefchent für benfelben \$500 anbot und fagte, er fonnte vielleicht fogar \$1000 von Zitterbarth für ben Zwed bekommen. Als ich biesbe= auglich eine ichriftliche Erflärung berlangte, gog fich Rempf gurud mit ber

welchem Ritterbarth einem Freunde bes | Bortehrungen für bie Behandlu Rempf für Roft unt Logis \$10,000 Truntfuchtiger treffen wird, welc berfchreibt."

wahr," ichlog ber Ronful, "bag ich bon | errichten, inbeffen fieht es bem Stab Rempf berlangt habe, in bem Bimmer | rath frei, eine gewiffe Summe für bi bor bem Bilbe bes Raifers ben Sut abgunehmen und fich nicht auf ben Tifch au fegen. Bon einem anftanbigen Menschen brauche ich bas gar nicht zu berlangen. 3ch habe berichiebene Beug= niffe, bag er in allen Ronfulaten bos angeschrieben ift. 3ch felbft gehe im August sowieso nach Defterreich; bie Rempf'iche Beichwerbe wird mir bort nicht ben minbeften Schaben thun."

#### Die Unterfudung beginnt.

ihren Bereich gezogen werden.

Jedes einzelne hofpital der Stadt wird in Die Bauamts-Infpettoren Barry und Beters begannen heute mit ber Untersuchung ber hiefigen Sofpitaler, bon benen feines einer grundlichen Bes fichtigung bon Geiten biefer Beamten entgeben foll. Gie haben ben Auftrag, einen Grundrig bon jedem als Sofpi= tal benütten Gebäube angufertigen und fich genau barüber gu erfunbigen, welche Bortehrungen gum Schute ber Infaffen gegen Teuersgefahr und abn= liche mögliche Bortommniffe getroffen worben find. Gollte bie Leitung eines ober bes anderen hofpitales bie Menbe= rungen nicht bornehmen laffen, welche bas Bauamt auf Grund ber ihm bon ben Infpettoren erftatteten Delbungen anordnen mag, fo ift ber Bautommiffar entschloffen, bie nothigen Arbeiten, fo= weit fie fich auf bas Durchfchlagen bon Wanben und bie Schaffung bon Rothausgängen beziehen, burch bie ftabtifche Feuerwehr bornehmen gu laffen. Die erfte Unftalt, welcher bie beiben 3n= fpettoren einen Besuch abstatteten, mar Angabe, Zitterbarth ware für fo hobe bas Bashington-heim an ber Mabi-Beträge nicht zu hoben. Daß er aber fon Str. und Ogben Abe., wo namentfür viel höhere Beträge zu haben ift, lich Gewohnheitsfäufer Aufnahme und bewies mir ein wenige Tage fpater zur Behandlung finden. Gs ift übrigens Beglaubigung vorgelegter Bertrag in nicht unwahrscheinlich, baß bie Stabt

bereits am Gaufermahnfinn leibe "Un ber gangen Sache ift nur Sie fann gwar fein eigenes Sofpit fen 3med auszuwerfen und entweb einen Rontratt mit einer geeignete Bribatanftaltabzuschließen, welche bar unter ber Oberaufficht bes Gefun heitsamtes fteben murbe, ober aber, fonnte in ber Bribewell ein befonber Rrantenfaal für folde Rranten ei gerichtet werben. Das Lettere ma nicht nur bas Ginfachfte, fonbern au bas Billigfte, und mabricheinlich wir ber Stadtrath auch einen folchen Be folug faffen. Gin Bertreter bes Gefundheitsamti

theilte bem ftabtrathlichen Ausschi für Rechtsangelegenheiten mit, nicht weniger als brei Biertel aller t figer hofpitaler in Bezug auf bie bie Patienten getroffenen Sicherhe magregeln ben Borichriften nicht e fprechen. Der Musichuf, welcher neue Orbinang entwerfen foll, ift b aufhin auf heute Nachmittag gu ein Sigung einberufen worben, in weld, bie Sachlage bes Ferneren erörte merben foll. Bahricheinlich wirb neue Berordnung unter Anberem at bestimmen, bag in teinem Sofp Rrante bober als im 3. Stodwert tergebracht werben burfen.

- Betrachtung. - Conberbar mehr Liebesberhaltniffe einer hat, b, weniger weiß er, was wirkliche L

Berreifen Gie Diefen Commet Dann folltet 3hr ein Czemplar haben, Sints to Tourifts", ein fünfzigfeitiges permis to Loucius, in funfageeriges ? berausgegeben bon ber Chicago & Robertist turg unge 200 Sommer-Erholungsplätze in Wistor Michigan und bem Rordwesten, mit U. 

#### Lotalberidit.

Men in Dunning aufraumen

piten, welche im County nicht heimaths erechtigt find, follen nach ihrer Beimath abgeschoben werden.

uf Anweisung bes Countpraths benten Sanberg hat heute County= -jalt Sims bie erften Schritte un= ommen, um zwei Patienten ber nth = Anftalten zu Dunning, bie County nicht heimathsberechtigt nach ihrer Beimath abzuschieben. (banbelt fich im porliegenden Falle ben Bighrigen Deutschen Joseph al, ber fich in ber Irrenanstalt bet, und um ben 20jahrigen Ricoli ca, einen Griechen, ber im Sofpi= ür Schwindfüchtige barnieberliegt. Beiben befinden fich taum einen at im Lanbe, und haben nach ben gen bes Staates Minois feinen druch auf Aufnahme in unsere Ithatiafeitsanstalten. Die County= nten scheinen fogar ber Unficht au baß bie heimathlichen Behörben Beiben nach Umerita gefchict ha= um fich auf biefe Beife ihrer mit and au entledigen. Es murben t häufig Berfonen nach Dunning idt, beren Aufnahme hatte bermei= werben tonnen, boch hatten bieBe= enben ftets längere Zeit in Chicago

puntp=Unwalt Sims will bie Un= lenheit bem Bunbes = Ginmanbe= isbureau gur weiteren Beranlaf= unterbreifen, und er hofft auber= ich, daß die beiben Patienten nach jeimath zurückgeschicht werben. Es e bas ber erfte berartige Fall. räfibent Sanberg ertlart, bag er in

Unftalten gu Dunning unter ben ienten fürchterliche Mufterung hal= eund dafür forgen werbe, bag alle, licht heimathsberechtigt im County nach ihren zuständigen Wohnben gurudgeschicht werben. Er ift ber cht, daß 18 Prozent der Infaffen Unftalten unberechtigterweise bort nahme gefunden haben.

Superinienbent Lange wird festau= en versuchen, wo jeder ber Rranten Dunninger Unftalten beimathsbe=

#### Wird heiß hergehen.

Rorgen finben bie bemokratischen mablen ftatt, und alle Ungeichen ten bafür, baf es babei beiß qu= wird, namentlich in ber 21. unb t 19. Warb, wo "Bob" Burte unb innie" Rowers um ihr politisches pober Richtsein tampfen. Burte alle Register gezogen, und obwohl ihn im Rathe ber Großen in ber n Beit auf eine Beife talt geftellt welche bor einigen Monaten noch rmann für unmöglich gehalten fo glauben beute, am Borabend Schlacht, erfahrene Polititer boch. er feinen Ergfeind, ben ftabtifchen neifter Quinn, ju Fall bringen Diefer beichulbigt Burte betlich ein Bundniß mit ben Refanern abgeschloffen zu haben, und Burte und feine Methoben tennt, bies auch burchaus nicht unglaub= finden. In ber 19. Ward fieht fich erman Powers bem Roach=Gladin= bir-Flügel gegenüber, welcher alle trengungen machen wird, um feine igaten in ben Ronbent gu fchiden. Bahrscheinlichkeit nach werben in der am Samstag stattfindenden bention brei große Parteiflügel bie richaft ftreitig machen, nämlichharn=Caren=Loeffler=Quinn=Leute, bie ben=Demofraten und die bon Burte Powers angeführte Countybemo= ie Im Giroben und Gangen burfte Flügel, welcher feinen Führer in por harrifon erblidt, Die Dberhand

in Unbetheiligter gefcoffen. Die Poliziften Buch und Rellen ber= gien heute ju früher Morgenftunbe 22. und State Strafe einen gewif-Charles Graves unter ber Anflage berhaften, falfches Gelb berausgabt haben. Grabes entwand fich ben ften ber Boligiften und fturmte bas Die Beamten zogen ihre Schieß=

Ronvent behalten.

- a und fanbten bem Musreiger meh= blaue Bohnen nach. Grabes ermi= te bas Reuer, traf aber nicht feine tfolger, fonbern einen bes Beges Immenden Bürger, Ramens Cufter rt, Dr. 3235 Cattage Grove Mbe., leicht am Snie berlett murbe. Gra= wurde nach längerer Begiagb ber= ftet und eingelocht. Sart begab fich h Saufe, nachbem ihm ein Arat ei= 3 : Rothberbanb angelegt hatte.



Kraft

bol at fic ein, wenn bie Speifen gehörig affi-

de Malt Marrow lige Telephon South 267. - 12 geobe

Glafden toften 81 - in's Dans gel feftc Avoy Mait Extract Dent.

CHICAGO.

#### Grobe Fahrläffigfeit.

Der mit Brettern beladene Dampfer "Jim Sheriff" ftieg geftern 2lbend mit der Anfh Str. Briide gufammen.

Der 200 Personen und der Infaffen und Kuticher von fuhrwerten, welhe fich gur Zeit auf der Brude befanden, bemächtigte fich eine fleine

Danit. Geftern Bormittag ftieß, wie berich= tet, ber Dampfer "F. R. Prince" mit ber Dearborn Str.=Brude gufammen. Um Abend, gegen fieben Uhr, erfolgte ein Bufammenftog bes mit Balten beindenen Dampfers "Jim Sheriff" mit der Rush Str. = Brude, auf ber fich gur Beit gegen 200 Fugganger und mehrere Fuhrmerte befanben. Der borermahnten Berfonen bemächtigte fich eine fleine Panit, und viele ent= gingen nur mit fnapper Roth bem Schidfal, in ben Fluß zu purzeln. Die Brude wurde burch ben Unprall theil= weife aufgeschoben, und breißig Jug Solgwert, einschlieglich Gelanber und Fußstiege, murben gerfplittert. Gine mit Baffagieren gefüllte Rarette bielt taum zwei Dards bon bem nörblichen Enbe auf ber Brude, und nur ber Schlaffheit ber Gaule ift es zu banten, baß ein vielleicht folgenschweres Unglud berhütet murbe. Außer ber Ra= rette befanden fich noch fechs Fuhrwer= te, barunter zwei Privat=Rutichen und ein Poftmagen, auf ber Brude. Die Fahrgafte ftiegen gellenbe Schredens= rufe aus, als ber Rrach erfolgte. Poli= gift Reed und ber Schiffer Umos DC= Con fprangen ben Pferben rechtzeitig in bie Bügel und berhinberten baburch eine Durchbrennerei. Die Fugganger beruhigten fich balb, bemübten fich aber ichleunigft, Strafenpflafter unter Die Füße zu befommen.

Die Brude mar eben augebreht mor=

ben, nachbem ber Dampfer "Marn", nach einer Bergogerung bon acht Minu= ten, bie burch bas Unlegen ber "Alice Stafforb" unterhalb ber Brude berur= facht mar, burchgelaffen mar. Da laut Borfchrift bie Briide nur gehnMinuten hintereinander aufgebreht bleiben barf, hatte ber Brudenmarter 3. 2. Spalb= ing an blich bemRapitan Dlefon bom Dampfer "Sheriff", welcher fich nahte, bas Signal "Halt" gegeben. Spalbing berfichert, bag er bie rothe Rugel hifte, welche bas Signal bafür ift, baß fich fein Dampfer ber Brude auf weniger als 100 Fuß nähern burfe. Er be= hauptet, bag ber Rapitan bas Signal unbeachtet lief. Geinen Ungaben gemaß, batte er bie Brude gugebreht, als fich ber "Sheriff" 100 Fuß entfernt befand. Er sah, daß die Fahrgeschwinbigfeit bes Dampfers nicht berminbert wurde, und um bie Bucht bes Bufam= menftoges abzuschwächen, hatte er fich angeschicht, bie Brude aufgubreben, nachbem er ben barauf befindlichen Berfonen eine Barnung augerufen hatte. 3m nächften Augenblid fuhr ber Dampfer frachend in die öftliche Seite in ber Rabe ber Mitte, binein. Die Brude murbe mit ungeheurer Bucht getroffen und flog mit fabels bafter Geschwindigfeit ein Drittel berum. Die Berfonen auf ber Brude waren burch ben Warnungsruf bes Brudenwarters auf ben Bufammen= ftog porbereitet worben, und famen mit bem allerbings heillofen Schreden ba= bon.

#### Bar Frau Marn Gibfon.

Der 17jahrige George Gibfon ertannte beute im Leichenhaufe bes Countys in ber Frau, welche am 4. Juni in einem Operationsftuhle bes Union Dental College ftarb, feine Mut= ter. Er gab an, bag bie Berftorbene burch Sausarbeit fich ernährte. Er hatte ihr feine Erfparniffe gegeben, ba= mit fie eine Erholungsreife nach Wheaton, 311., machen follte, und habe geglaubt, baß fie bort bei Bermanbten Mis ber Blid bes Junglings auf bie Leiche feiner Mutter fiel, fiill= ten fich feine Mugen mit Thranen. Un= ter Schluchzen ftieß er fclieglich berbor: "Ja, es ift meine liebe Mutter, die beste Mutter, welche jemals lebte. Sie hat fich für mich beinahe gu Tobe gearbeitet, als icht jung war. Und ich glaubte, fie erhole fich auf bem Lanbe." Nach turger Zeit fprühten feine Mugen Blige, feine Sanbe ballten fich und er gifchte: "Mein Bater mar ein Lump. Er hat meine Mutter in einer großen Stadt berlaffen, als ich ein Säugling war. 3ch wünschte, ich fonnte bafür Abrechnung mit ihm halten."

Man mußte ihn aus ber Leichenhalle geleiten. Er murbe bann aufgeforbert, sich nach bem Koronersamt zu begeben und bort Zeunif betreffs ber Perfonalien ber Berftorbenen abzulegen.

Die Berftorbene mar 35 Jahre alt. Sie war in Erland geboren, und ftanb in Dienften einer an 16. Str. unb Wabash Ave. wohnhaften Familie. George ist als Preßeinleger beschäftigt, und logirt im Gebäude Kr. 1529 Wabash Abe.

Charles erflärte bem Roroner, bag er wünfche, feine Mutter anftanbig gu beerdigen. Er habe gur Zeit gwar fein Belb, hoffe aber, ben erforberlichen Be= trag geliehen zu erhalten. Der Roroner wies baber bie Beamten ber Morque an, die Leiche noch mehrere Tage gu halten und bem jungen Menfchen Gelegen= beit gu geben, bas Gelb gum Begrab= niß zu beschaffen.

#### Sury und Ren.

\* D. S. Michelfon, bon Rr. 728 Ralifornia Abenue, ift geftern ben Berlegungen erlegen, bie er am Montag burch Abfturg bon einem überfüllten Wagen ber Ban Buren Strafenbahn fich zugezogen hatte.

\* Der Arbeiter Nicholas Demitria wurbe geftern in einem 3immer bes Saufes 185 23. Ban Buren Str. bewußtlos aufgefunden. Ein Gashahn ftanb offen und man vermuthet einen Selbstmorbverfuch. Demitria wurbe ins County - Sofptial gefcafft, wo bie Mergte feinen Buftanb für febr bebentlich erflärten.

#### Gin Sohn auf die Rechtspflege.

Derichleppungstattit bei ber Beidworene für den Progef wegen Be-ichworenenbeftechung.

Mugenicheinlich macht bie Bertheibis gung in ben Prozeffen wegen Befdmorenenbeftechung ben Berfuch, bie Berhandlungen bermaßen gu berichleppen, bağ bie Prozeffe fich gu einem Sohn auf bie Rechtspflege geftalten burften, wenn fie nicht gang bereitelt werben Comeit murben 700 Burger gum Gefcworenenbienft borgelaben, aber erft acht waren bis jum Enbe legter Boche ausgewählt und angenommen. Montag, Dienftag und Mittmoch murbe einziger gewonnen. Die bon vielen ber Borgelabenen bei ihrer Bernehmung gegebenen Untworten icheinen angubeuten, bag ihnen bor= ber eingeschärft worben ift, mas fie fagen follen. Seitens ber Staatsan= waltschaft wird bie Beschulbigung er= hoben, bag bie Ramen ber Borgelates nen, welche befanntlich geheim gehalten werben follen, ben Bertretern ber Un= geflagten übermittelt merben, ebe bie Lifte bem Sheriff gur Ueberbringung ber Borladungen jugeht. Die Geschmorenentommiffion ftellt bies zwar in Abrebe, aber bie Sache burfte boch gu einer Untersuchung Unlag geben.

Giner ber Beamten ber Staatsan= waltschaft erklärt, baß bei ber Muswahl bon Burgern gum Beichworenenbienft Seitens ber Befchmorenentom= miffion nicht bie wünschenswerthen Leute genommen werben, fonbern bielfach Gefinbel. Gefcworenentommiffar 28m. C. Balfh beftreitet bas. Er fagt, baf bie Ramen ber Gefchworenen aus ben Liften ber gum Jurybienft tauglichen Bürger genommen werben, ben Wards nach, und bag die Clerts, welche die Zettel mit ben Ramen in Die Drehvorrichtung thun, bie Ramen felbft nicht feben tonnen.

"Sunberte ber gum Geschworenen= bienft vorgelabenen Leute haben fich bes Meineibs fculbig gemacht, inbem fie eiblich erharteten, fie begten ein Borfagte Silfsstaatsamvalt urtbeil". "Bare ich Richter, fo murbe Marnes. ich biefelben fo beschämen, daß fie sich nicht auf die Strafe magten. Es ift Blobfinn, wenn bie Leute erflaren, fie hatten fich auf Grund ber Zeitungsbe= richte eine Unficht gebilbet, bie fie berbinbere, Recht bon Unrecht auf Grund ber Beugenausfagen ju unterscheiben."

Die Staatsanwaltschaft foll ermit= telt haben, bag nicht nur einer, fonbern zwei ber angeblichen Gefdworenen= Auffäufer icon im Buchthaufe gewesen find und ein Dritter fich nur burch Flucht bor gleichem Schidfal gerettet

D'Donnell, einer ber Ungeflagten, behauptet, die Staatsanwaltschaft habe unlängft zwei Falle, in benen er Bertheibiger war, zur gleichen Stunde in gwei berichiebenen Gerichtshöfen aufgerufen, ohne ihn borber gu benachrich= tigen. Staatsamwalt Deneen entgegnet barauf, D'Donnell habe für beibe Prozeffe Bertreter gur Stelle gehabt.

#### Mus den Polizeigerichten.

Frau Liggie Berstowig hat in ben legten paar Bochen, feitbem ihr "Alter" gum Befuche feiner Bermanbten nach Defterreich gereift ift, nichts als Un= annehmlichfeiten erlebt. Raum mar er fort, als bie Jungen an ber Canal Str. in ihren fleinen Canbnlaben, Rr. 631 Canal Str., tamen und erflärten, jest würben fie bas Gefchaft führen. Frau Berstowig fegte bie Burichen mit einem Befen hinaus, als fie nicht frei= willig gehen wollten. Der fünfgehn Nahre alte Michael Breglin, ber angeb= liche Unführer ber jugenblichen Tauge= nichtfe, foll bann gebroht haben, er werbe bas Connenbach bor bem Laben gerichneiben und in letterem Alles fura und flein machen. Die Frau mußte fich fcblieglich teinen anberen Rath unb ließ ben Burichen feftnehmen. Diefer beftritt bor Boligeirichter Doolen geftern alle obigen Ungaben ber Beugen unb bezichtigte die Frau, bag fie im Sintergimmer bes Labens ben Anaben geftatte, mit Rarten gu fpielen, baß fie auch bie Jungen in Rleiberichranten berbarge, wenn bie Eltern fie fuchten. Wenn bie Jungen bann ihr Gelb losgeworben feien, würben fie bon ber Frau herausgejagt. Poligift Sage= mann ftellte nun ber geplagten Frau ein gutes Leumundszeugniß aus und betonte, daß Michael icon früher in Unannehmlichfeiten gewesen mare. Aber Richter Doolen verfcob bie Erledigung bes Falles und beauftragte bie Polizei mit einer gründlichen Untersuchung ber Ungaben bes Schlingels, ba ahnliche Rlagen folder Urt wieberholt erhoben worben feien.

Joseph Sebena . follte fich geftern por Bolizeirichter Sabath berantworten, erschien aber nicht, und ber Richter berichob bie Berhanblung bis gum 19. Juni. Falls ber Mann fich bann nicht fleut, wird feine Burgichaft eingezogen werben. Sebena wohnt 735 Morgan Str. Er foll feinen hilflofen, blinben Bater, 713 Jefferson Str. wohnhaft, unter bem Berfprechen, ihm helfen gu wollen, veranlagt haben, ihm fein Gelb ju geben und bann berichwunden fein.

30f. hermann und 2Bm. Thompfon. mei jugendliche Burichen, berfiedten fich, als fie beute frith in einer Bigarrenfabrit an der Blue Jeland Abenue bei einem Ginbruch geftort wurden, in leeren Dehlfäffern und entfernten fich balb barauf mit Zigarren im Werthe bon \$75. In einer Sasse wurden sie von ben Polizisten Grady und Mc-Suire überrascht. Thompson wurde erwischt, als er fich unter bem Ba= trolpferbestall ber Revierwache an ber Maxwell Straße zu versteden versuchte, und hermann später auf bem heimwe-ge. Sie legten ein schriftliches Gege. Sie legten ein jugigitige Bertheis bigung burch Amwalt Sabath, Bruber bes Boligeirichters, nütte ihnen nichts. Sie wurden ben Großgeschworenen überwiesen. Während herr Sabath bie Jungen vertheibigte, fahl ihm Je-mand im Gerichtsfaale einen Fünfbollarichein aus ber Weftentofche

# Marshall Field & Co. Basement Salesroom

#### Berknittertes Muslin - Unterzeug zu großen Gerabsetzungen von den fehr niedrigen Mai-Berkaufs-Breifen.

Während unseres jährlichen Mai-Derkaufs in den haupt- und Basement-Abtheilungen murden viele Causende dieser Waaren leicht zerknittert und befaßt; sie wurden vom Verkauf zurückgezogen und für diesen großen Räumungs-Verkauf aufbewahrt.

Diefe Rleibungsftude murben mahrend unferes Mai = Bertaufs haufig gelobt als gang befonders gut gemacht bon guten Stoffen und außerorbentlich niebrig marfirt. Der Werth ift nicht verringert und boch find unfere jegigen Breife gang bebeutend niebriger als mahrend bes Mais - beinahe nur bie Balfte ihrer regularen Berthe.

Bafement Brand Abtheilung.

#### Alace-Handschuhe für Araduanten.

Ein ungeheures Affortiment bon ungewöhnlich gut gemachten weißen Glace = Hanbichuhen ift bem ftets bollfian-bigen Lager zu niedrigen Preifen hinzugefügt worben, qurerläfifge Qualitäten werben in biefer Abtheilung bertauft.

Diefe Sanbichuhe werben jeben Wunfc Derjenigen erfüllen, welche hubide, moderne weiße Canbichute ju einem Minimal-Preis wiinschen. Zwei beffere Gorten; Baar 85e und \$1.15.

> Gine große Partie ber neueften und pobus lärften Farben gu benfelben Breifen

Chiffongemachte

Schleier=Stoffe.

Gine meitere große Rollet-

tion bon biefen bochgeschaps

ten Werthen-bie beften Fa-

Eine Hard Länge 15c.

cons in Weiß und farbig.

Bafement Brand: Abtheilung.

#### Refter von Aleider: Beiak.

Sunberte bon Reftern, bon ber Sauptabtheilung heruntergefandt, um gu einem niedrigen Breife geräumt gu

Refter von Belah, Stud ju 25c. Beife und farbige baumwollene Borte und weiße Mobair Borte als Befah für Baid-Rieiber, Babe-Unguge u. f. w., die Pard zu 1c, 3c und 5c. Beibe baumwollene Borte, Bolt von 24 Pbs., gu 15c und 25c.

Bafement Brand: Mbtheifung.

### Sommer-Anzüge für Jünglinge, \$8.00

(Größen 14 bis 19.)

Gerabe jest, mo leichte Gerge = Angüge fo popular find, offeriren wir ungewöhnlich gut gemachte Anguige, ents weder in blauem ober fcmargem Gerge, gu einem febr fpes giellen Breis.

> Dies ift ohne Frage ber befte Werth, ber je in Chicago für \$8.00 vertauft murbe.

#### Straken- und Haus-Kleider für Damen. Die Bartien in biefer Abtheilung find ftets mit ben neueften, ben bauerhafteften und ben beliebteften Garments gefüllt, Die wir taufen fonnen.

\$2.75-- Muster-Lager eines Fabrifanten bekebend aus mit Seibe und Satin gestitterten Jadets aus Schebiots, Benetian und Broadcioth; neue Modelle von borzüglicher Gite. Alo. Depsjal-Berfauf von Bloufes, Etons und Gibson Suits in blauem, ichwarzem und braunem Benetian und Ebeviet; Jedets sind mit Geide gefilttert, die Röde mit Bercaliue.

50c—Spezial-Berfauf von Waschen Brappers aus Bercales, in vielen verschiebenen Roben.

85c-Beife Waifts aus Sheer Lawn, unfere niebe rigen Breife find bas Refultat eines großen Gin-faufs.

\$1.95 — Angebrochene Größen in feiberen Waifts. In Blau, Roth, Marineblau, Rofa und Schwarg - ein Bargain, um ju raumen.

\$3.95-Bromenabe:Rode bon unferer eigenen ga brit, gemacht aus Melton von ausgezeichneter Qualitat und Schneiber gefteppt. 50c-Rene Baich: Baifts, weiß und farbig, neue

Moben und in allen Großen porrtabig. 25c-Beige Rinber: Schützen aus Laten bon ausges geichneter Cualität, mit Ruffle fiber ben Schuftern -ciu Bargain bon feltener Gute gu biefem Preis. Bajdochte Sfirts in ben neueften gangbaren Do-ben in Riques, Leinen, Chambrabs und Dude, ju Breifen rangirend bon \$1.25 bis ju \$2.75.

biefem Bargain = Preis taufen.

biefem Breis. Stück von 12 Mos., 15c

Frang. Palencien=

nes-Spiben.

In Studen bon 12 Darbs.

bon benen bie außeren Folbs

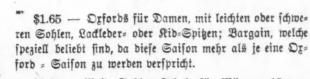
etwas beschmugt finb - muns

fchenswerther Bargain au

# Außergewöhnliche Werthe in zuverlässigen Schuhen für Herren und Damen.

\$2.20 für Welt Sohlen Schuhe für Manner.

\$1.65 für elegante Orfords für Damen.



\$2.20 - Belt Sohlen Schuhe für Manner, 13 ber= ichiebene Bartien, Ladleber, Bor Calf, Belour Calf, Ena-

mohlfeilen Preis. \$1.20 - 350 Paar Rib-Schuhe für Rnaben, mit mittelfcweren Sohlen-ein beliebter Commer = Schub.

M. F. & Co. Sterling Schuhe und Oxfords für Manner und Damen, \$2.50. Zäglich nimmt unfere Sterling-Partie an Popularität zu—täglich äußern größere Anzahl von Kunden ihre Befriebi-

über ben guten Gintauf folder Souhe für \$2.50. Rie gubor murbe ein befferer Schub gemacht, um gu biefem bemertensmerthen Breis bertauft gu merben.

#### Matrofen-Anzüge für Knaben, \$2.50 und \$3.50.

Bor bem Umgug in unfer neues Lotal murben Sunberte bon Matrofen-Angügen für Anaben, bon Cheviots und Gerges gemacht, und in Marineblau, Royal Blau, Braun, Roth und fancy Mifchungen, von unferen regularen Lagern genommen und gu biefen abfoluten Bargain-Breifen martirt.

> 3m Bangen genommen, ift bies eine ber groften Bargain: Gelegenheiten, welche je in biefer Abtheilung offerirt murben .

Räumungs Serabsekungen in Damen-Strumpfwaaren.

\$1.20 für Alltag. Schuhe für Knaben.

mel, Dil Grain, Bag Calf. Mehr als 4000 Paar biefer

Schuhe, und viele tonnte man felbft in ber Fabrit nicht gu

brauch, einige mit berftartten Sohlen, mit ftablenen

Ciclets; ein abfolut guberläffiger Schuh gu einem febr

\$1.20 700 Baar Anaben-Schuhe für ben täglichen Ge-

Eine große Partie bon Muftern und angebrochenen Partien in bauerhaften Commer=Strumpfmaaren wird morgen gum Bertauf offerirt gu Preifen, bie im Durchschnitt ein Drittel unter bem wirklichen Berth finb.

Darunter befinden fich Spigen-Effette, Rovelty Streifen, Rovelty gemufterte und einfache fomarze baumuolleue in faft jedem Gemebe.

Sie find in perfettem Buftanbe und ebenfo beliebt, wie Strumpfe, Die gu regularen

Breifen vertauft merben. Cehr fpegielle Berthe, das Paar 15c.

#### Bafement Brand:Abtheilung. Stroh : Sute für Manner, Anaben und Kinder.

MII bie neueften Braibs unb popularen Commer = Facons find in biefer Abtheilung in ber größten Reichhaltigfeit, in ben beften Qualitäten und immer au ben niebrigften Breifen ber-

Manner Strobbute, grob geflochten, mit flachem Rant, 50: unb 75c jeber. Manner Strobbute, fein geflochten, mit flachem Rand, 30e und 75e jeber.

Soft Finifb Manner Strobbute mit ufgebaufchtem Rand, 50c und 75c jeber. Febora Facon Männer Strobbute, \$1.00

und \$1.50 jeber. Rnaben Strobbute mit fladem und meidem Ranb; 50e, 75c und \$1.00 jeber

Rinber-Strobbute, eine große Barietat von Facons, in neuen und originelen Entwirfen, 50c und 75e jeder. Beibe Dud Tam D'Shanters für Rinber, mit Egtra Uebergugen, 50 jeber. Sbeziell - Golfo Ruben für Anaben, gemacht aus leichtem blauem Stoff, gu 25e bas Stud.



ger, als viele Sanbler ben Fabritanten für biefelben Qualitäten bezahlen muf= fen; hier find fie nur möglich burch bie riefigen Gintaufe, welche nothwenbig find, um bie Partien bollftanbig unb gut affortirt ju erhalten.

Gangleinene boblgefdumte Danner-Taidentilder. Etud gu 7c unb 10c. Farbige boblgefaumte Manner-Tafdentuder, rebus

pirt auf 13}c bal Stud. Bangleinene Initial Tafdentucher für Danner, Gangleinene boblgefaumte Damen-Taidentücher,

Beif beftidte Damen. Tafdentucher, Stild gu 3e, Bangleinene Initial-Taidentuder für Domen, Grud gu 10e und 12hc.

Seild au Sc. 7e unb 10e.



#### Bafement Brand-Abtheilung. Sommer-

Anzüge. Unfer Affortiment bon mohla feilen Manner a Rleibern ente halt viele ber popularften Bes mebe und Dufter - Sie finb fammtlich bon weichen, rangen, ober glatten, leichten und foften Sommer : Stoffen gemacht - bie Leften und fparfamften Werthe gut breifen Mreifen.

> Commer = Ungüge für Dans ner, bon gangwollenem Cheniot, Caffimere und Borftebs, \$8.00, \$10.00, \$12.00 unb \$14.00,

> Touriften = Anglige, eine febr reichhaltige Auswahl, \$5.00,85.00 \$3.00, \$10.00 unb \$12.00.

Gefchäfts- und Touriften Ocfen für Manner, \$2.50, \$3.00, \$3.50, \$4.00 und \$4.50.

Bafement Brand-Mbtheilung.

# Saisongemäße Seidenstoffe zu Bargain-Preisen.

Die Bargains, die wir bieten in dem Räumungs-Derkauf diefer Abtheilung, werden morgen ihren Bobepunkt erreichen beffer wie fie je maren und beffer wie fie je fein werden in diefer Saifon, entweder hier oder andersmo.

3mei diefer Partien bicten fehr bemertenswerthe Berthe.

Gine große Partie bon Seiben- und Seiben-Batifte in feinen Entwürfen bon Atlas : Streifen, Onbule Ebgeb Streifen, Band : Streifen, bebrudte Dots und Spigen = Offetten - fammtlich ju einem Breis martirt, ber fonelle Bertaufe bemirten wird, Die Darb 25c.

Angebrochene Bartien von Foulard Seibe und Liberty Sating in vers fchiebenen Entwürfen und Farben, alle Dufter, welche fpegiell in großer Rachfrage finb. Die wunderbare Große biefer Berthe ift fofort beim erften Blid au feben; per Darb 35c.

#### Bereins.Radridten.

Am Sonntag, 17. August, wird unter Leitung bes öfterreichifch-ungarifcen Unterftugungsvereins im Gunnh. fibe Bart ein Boltsfeft aller hier anfafifchen, ehemaligen Unterthanen bes Raifers Franz Josef stattfinden. Die Borkehrungen treffen die Herren Harrh Rubens, Abolph Kraus und Ar-

thur hera. Der Deutiche Rriegerbunb wirb am nüchften Sonntag in Beders Grove fein ameites großes Bifnit beranstalten, für welches icon fett längerer Beit bie Bortehrungen im Bange finb. Der Gintritt toftet 25 Genis. Bie man nach bem Tefiplage gelangt, wird in ber Anzeige angefündigt merben. Den Festausschuß bilben Frieb-rich Weftphal, Otto Droes und Rarl

Cefet die "Fonntagpoffe,

#### Spaldingenterbt.

Charles 2B. Spalbing, ber frühere Drafibent ber Globe Savings Bant, melder gur Beit eine Buchthausftrafe verblißt, ift bon feinem Bater enterbt worben. Das Teftament, welches am Dienstag im Rachlaggericht ju Rafbua, R. S., gur Bestätigung eingereicht wurbe, enthält folgenben Abfat: "Meinem Sohne Charles 20. vermache ich nichts, ba ich in frilheren Jahren manches filr ihn gethan habe und ba er jest hinreichende Mittel besitzt." Der größ-te Theil bes auf \$250,000 bewertheten Rachlaffes fällt an John R. Spalbing Philabelphia, einen Sohn, und u Sarah A. Whittemore von Rahua, R. D., eine Tochter bes Erblaf-Das Teftament murbe am 6. Dezember 1896, turge Belt nach bem Bulammenbruch ber Globe Sabings Bant, aufgefest.

#### Shadenfener.

G. Betts, ein Glettrifer ber Bullman Company, ergögte fich geftern Abend in einer, hinter feiner Wohnung, Rr. 191 Balnut Strafe, gelegenen Remife an feinem Gafolin-Mutomobil im Berthe bon \$1000. Bahrend er bas Automobil in Augenschein nahm, legte er einen glimmenben Bigarrenftummel auf einen neben bem Fahrzeug ftebenben Stubl, Er entfernte fich, bergag aber ben Zigarrenftummel, Rurge Beit fpdter erfolgte ein bumpfer Anall, und aus ber Remife ichoffen Flammen empor. Betta bemilite fic, bas Automobil gu reiten, mußte aber unverrichteter Sade fluchten, nachbem er Brandwunben an ben Sanben und am Geficht erfitten hatte. Das Feuer wurde gelöscht, nachbem es Automobil und Remife eingeafchert bas von Betts bewoonte Bebaube um \$500, und bie Bohnung bon

C. Find, Rr. 189 Balnut Str., um \$700 beichäbigt hatte.

3m Erbgefchog bes Rennon Apartment-Gebäubes Rr. 853 39. Strafe entstand ein Feuer. Der Farbenbanbler D. J. D'Donnell beffen Saben fich im Gebaube befinbet, berfuchte ben Brand im Reim gu erftiden, mußte aber fliichten, als eine Ranne welche 5 Salfonen Solgfpiritus enthielt explobirte. Das Fener murbe bon ber Feuerwehr gelofcht, D'Donnells Lager wurde um \$3000, bas Gebäube um \$2500 befcbäbigt.





#### Bergnügungs-Wegweifer.

Ciubebater .- "Bing Bong." Drarbotn.....The Storts."
ReBiders......The Storts."
ReBiders......The Euburban."
Great Rorthern......Sons of Sam.
Soptins......The Bowery Burlesquer

Barbetille.

Il in o i 8.—"Florobota."
Ui en gi.—Rongert jeden Lbend und Sonntag auch Rachmittags.

Chicago Art In fit ut e.—Freie Besuchstags
Rittwoch, Camitag und Sonntag.

Rittwoch, Camitag und Sonntag.

#### Bielb Columbian Rufeum.—Samftags und Sonntaas ift ber Gintritt foftenfret.

Bur Strede gebracht.

In Sake Diem murden gestern Abend zwei anscheinend tolle Hunde getödtet.—Der 12jährige James Reinhardt wurde von einem der Köter gebiffen.

Lofalbericht.

3mei tolle Sunde, welche geftern Abend unier ben Bewohnern bon Late Biem größere Aufregung verurfacht hatten, wurden erichoffen, nachbem einer ber Röter ben 12jahrigen James Rein= hart, Rr. 1834 Reta Str., in Die Beine gebiffen hatte. Giner ber Sunbe hatte fich in bas Erbgefchof bes Gebäudes Rr. 2281 Hermitage Abenue geflüchtet. Polizift D'Mara magte fich da hinein, entbedte aber gu fpat, bag er feinen Schiefpriigel bergeffen hatte. Die Folge war, bag er bon bem Sundevieh gu ei= nem verzweifelten Zweifampf genothigt wurde. Die tolle Jagb, in welcher ber Polizift ber Gehette mar, erftredte fich um ein altes Jag, bis bem Bebrangten Leutnant McCarthy und Boligift Johnfon zu Silfe tamen. DeCarthy machte burch einen wohlgezielten Schuß bem Roter ben Garaus. Mis ber Polizeiwagen fich auf ber

Rudfahrt nach ber Revierwache befand, begegnete ben Blauroden eine größere Menfchenmenge, welche auf einen anberen hund Jagb machte. Rapt. Schuttler befand fich an ber Spige. Er feuerte einen Schuß ab, ber aber fein Biel ber= fehlte. Gin Bürger brachte ichlieflich ben hund zur Strede.

#### Gin Seim für Frau Altgeld.

Das Besitzrecht auf bas Bohnhaus bes berftorbenen Er-Gouverneurs John M. Mitgelb, 3225 Maiben Str., Sheris ban Bart, ift bon Jofeph M. Loughlin auf bie Bittme bes Berftorbenen gegen einen nominellen Betrag übertragen worden. Die Freunde Altgelbs bemühen fich bekanntlich, die auf bem Saufe laftende Schulb bon \$4500 gu tilgen, um bas Saus ber Bittme ficher gu ftels

\* Die Polizei ift nach angeblich grundlicher Untersuchung ber Umftanbe und Bernehmung bon Cora Montoe und S. D. Efterly gu ber Uebergeugung getommen, bag Dr. Ringfton Hanna eines natürlichen Todes geftor-

\* 3m Lincoln Part gab geftern Abend Ulrichs Rapelle bas erfte Freis tongert in biefem Commer. Gin au-Berft gablreichesenublitum batte fich bas

#### Beirathe Bigenfen.

Alifford E. McGregor, Rittie Riten, 23, 20. Patrid F. Loftus, Mary S. Sullivan, 22, 21. Frant G. Carfon, Maria B. Danfon, 27, 21. Josef Syssiat, Unia Tarafit, 23, 18. Fred T. Robinson, Jeanette Marians Josef Sysiat, Unna Tarajit, 23, 18.
Fred T. Robinson, Jeanette Barsons, 50, 40.
3ab L. Greene, Emma M. Major, 25, 18.
Pulliam Fanning, Unnie Ovens, 22, 20.
George Tement, Iessie Allen, 23, 20.
Genty Flynn, Clara Cox, 30, 25.
Reitliam R. Aresten, Jeane M. Allen, 21, 18.
Angust Schmidt, Carolina Liebang, 39, 29.
Milliam Padect, Marry Mot, 33, 27.
Lenis M. Baught, Emily D. M. Tobell, 42, 29.
Pulliam Magect, Vertia Krausman, 26, 22.
Frank B. Burtis Jr., Margaret W. Burben, 24,
21. 21.
A. Gobfeen Kolftad, Julia D. Buttrud, 29, 24.
Biffliam S. Binford, Digon, Ja.; Josephine L.
Owen, Couth Beub, Ind., 26, 36.
Bincenti Chopsti, Nathilda Litous, 26, 20.
Oktor Schmidt, Uhine Cawrens, 40, 30.
Allegander F. Logg, Margery F. Allan, 34, 29.
Allegander D. Logophin, Langor, Mich.; Clara Rathe, 37, 20.

Cefet die "Fonntagnoff"

Berlangt: Deutiche Borter, Bartenber, Stalleute, Fabrifarbeiter, Sotelleute. Morrell Agency, 146 bofa Berlangt: Lediger Mann, ber Butder: und Gros erhgeicatt berfiebt. 405 B. Sarrifon Str. Berlangt: Erfter Rlafe beuticher Ruchenbader. Guter John für ben richtigen Mann. Abr. R. 407 Abenbooft. 37, 20.

Zaniel Groof, Warth Fron, 30, 29.

Zahn McGurth, Minnie Bergolft, 45, 37.

Zelliam R. Dittiele, Garolius F. (Ellis, 29, 21.

Gruft Arauje, Lipite Papers, 25, 18.

Rilliam H. Govert, Minna S. Dodett, 30, 33.

Ocrbert B. Bance, Acific Robiniem, 4, 20.

Annord M. Anderson, Isdoelle Mon, 4, 20.

Annord M. Anderson, Isdoelle Milliams, 40, 39.

Lenny Rotler, Medica Tramond, 25, 20.

Lenny Greift, M. Battle Creef, Mich.; Gerde Sp.

olited Joudifian, Delia M. O'gara, 26, 24.

Chem Jarder, Venité Beter, 25, 18.

Chill Jarder, Nachel Arbeit, 23, 21.

Zames E. Billion, Nacie B. Dorman, 20, 27.

Front Stabulat, Johanna Buggista, 33, 18.

Billiam Gaboen, Anno Semond, 23, 29.

Seorge F. Thombion, Arme Eutur, 27, 23.

Luph G. Diagnis, Tercia E. Murrad, 32, 24.

Luph M. Balfer, Sattle A. Brown, 32, 22.

Bound G. Diagnis, Tercia E. Murrad, 32, 24.

Luph M. Balfer, Sattle A. Brown, 32, 22.

Bound G. Diagnis, Tercia E. Murrad, 32, 24.

Luph M. Balfer, Sattle A. Brown, 32, 23.

Billiam C. Barbel, Gmille Schuler, 45, 24.

James F. Mitodan, Gora E. Dougherts, 23, 23.

Billiam C. Barbel, Gmille Schuler, 45, 24.

James M. Fachoof, Marie D. Golf, 32, 23.

Billiam C. Barbel, Gmille Schuler, 45, 24.

James Mauffer, Jania Greanch, 36, 37.

Diber E. Bedlen, Robel L. Thoriell, 31, 23.

Charles Catsbourth, Georgia Batters, 37, 38.

R. George Madden, Unun Berty, 5, 21.

Partiel Dolan, Amora Malone, 29, 28.

Cobard S. James, Gorale T. Golffitt, 21, 18.

Jareth Molan, Amora Malone, 29, 28.

Cobarde S. James, Gorale R. Weller, 23, 23.

Jacob H. Beber, Grace Feathertone, 21, 35.

A. Shrie Scorenon, Gartie R. M. Ceptale, 23, 23.

Jacob H. Beber, Grace Feathertone, 21, 35.

Spiris Barls, Golfie R. McGolfe, 23, 23.

Spours S. Helion, Na S. Meberfon, 29, 21.

Robert E. Rodon, Goolan C. Lewis, 21, 18.

Joseph A. Berter, Griffit R. Beckel, 26, 26.

Billiam B. Sollent, H. Bebeit Stung, 26, 38.

Spiris Scorenon, Griffit R. Beckel, Berlangt: Junger Mann, um einen Heinen Boiler und Engine gu fuhren. 85-87 Ontario Str. Berlangt: Gin Bartenber. Frang Beber, 22. Str. und Beffern Abe. Berlangt: 2. Sand an Cates. 396 BB. Dibifion Berlangt: Gin erfter Rlaffe Protbader an ffeine Baare. Lobn \$16. 132 G. 22. Str. Berlangt: Beiger. Rachgufragen 93-99 E. Rorth Berlangt: Guter Junge in Apothete. 136 Center Str. Berlangt: Sattler. 757 B. Late Str. bofrfafo Berlangt: Gin Mann um Baderwagen ju fahren und Pferbe ju beforgen. 464 BB. 12. Str. boft Nerlangt: Junger Deutscher für ein Milchgeschäft. 206 Basbburne Abe. Berlangt: Buter Confectioner. 175 Center Sir. Berlangt: Gin ftarter Junge. 304 Rorth Abe. Beriangt: Aelterer Mann am zwei Aferbe gu be-forgen. Rachzufragen nach 7 Uhr Abenbs. 70 Sill Str.

Berlangt: Bader an Brot. 334 Sebgmid Str. Berlangt: Gin Borter, ber auch Bar tenben fann. 189 B. Dibifion Str. Berlangt: Gefdirtwaider für ein Commer-Botel; Lobn \$30 per Monat. 586 R. Clarf Str. Berlangt: Guter Mann für Boarbing Stable: nut gut mit Pferben umgugehen berfieben. 733 muß gut 1 Bells Str.

Berlangt: Manner für housemobing. Stetige Arbeit; fofort. C. Benbt, 615 Armitage Abe. bfria Berlangt: Mann, ber fich Rachts in Bebienung ber Krontenbfige mit einem alten Mann verfiebt, fofort. 706 R. Sobne Abe. Berlangt: Mann um Pferbe ju beforgen unb im Grocerh Store ju belfen. 1425 Diverfen Blob. Berlangt: Barbier. 331 2B. Rorth Abe.

Berlangt: Gin Mann als Borter, ber etwaf Partenben fann. 2483 Archer Abe. Berlangt: Manner und Rnaben im Flafdenbier-Beichaft. Gottfried Brmg. Co., 2502 Ballace Str. bofrfa Berlangt: Sofort, junger fraftiger Mann als Boreter. 851 R. Clart Str. Berlangt: Junge im Drug Store; einer mit Goba-Grfahrung. 224 Lincoln Abe., Ede Bebiter. Berlangt: Bainters für Infibe Barnifb-Arbeit. 640 Larrabee Str. Berlangt: Bunf Teamfters um Grb sund Sands magen ju fahren. Geo. Reller, 306 26. Str.

Berlanat: Junge bon 15-18 Jahren um im Grocerb Store ju belfen. 365 R. State Str. bofe Berlangt: Junger Mann für Porter-Arbeit. Gaft Bine Co., 576 R. Clart Str. Berlongt: Deutschfprechender Rolletior; #3 ber Tag für deit Tage. Reft der Boche auf Kommission. Zu erfragen Freitag, den 10 bis 12 Borm.. Cafhter, Union Bant Blog., Simmer 2, W Str. und Erie Abe. (Eingang an Erle Abe. Berlangtt Mann, um Badermagen gu treiben. \_\_\_\_\_ mbe Berlangt: Guter Burftmader. 472 6. Salftebetr. Berlangt: Bugler en Shophofen, guter Lohn. 114

Berlangt: Manner und Anaben. Unjeigen unter birjer Rubeil, 1 Cent but Mart.)

Berlangt: Manner, welche ftrige Arbeit wunfden, sollten vordrechen. Diche fur Medgter 214;
Janitars in Flatzebäuben, 275; Manner für allgem.
Terbeit in Woblesales-Geichäten, Frackt-Devots, 212;
Hobriters, Baders, 214; Arriber für Dellverb, 212;
Hobritarbeiter, 210; Reschiungen, Eleftrifter, Engineers, 218; Heler, Deler, delt, Ableitoren, 315;
Muchalter, worrespondenten, Timeterpers, 212 aufwarren und andere Elects, 210 aufwärts. Guaranter Agench, 195 La Salle Str., Jimmer 14, 2 Arepden, misschen Monroe und Adams Str.—Staats
Migens.

tin, \$13,500. Str., west. von Quarrb Str., 396 F. west. von Quarrb Str., 554 F. bis jur Sub Brand bes Chicage, 2. A. Seeberger an die Commonwealti

\$6,271. Terrace, 141 F. weftl. von Fremoni bfront, 20×100, R. B. White an Rat

Rordweft-Ede Abers Ave., Gubfront,

Line (\$150nd dec. 1815).
Sübfront, 24×100, K. McCarthy an Michael T. Seineberrt, \$1,500.
Sounboltt Blob., 120 F. well, von Fairfield Aber., Sumbolt Blob., 120 F. well, von Fairfield Aber., St. 500.
State, \$1,500.
Flightly live, 99 F. filbl. von 88. Etr., Offic., 100x126, R. Craig an Boetivus H. Sullivan.

81,500.
ommercial Ave., 275 f. sibl. von 97. Sit., Me front. 25x138}, G. Wilcog an Conrad Omunicn. 81,500.
Whate, Norboff-Ede Francisco Ave., Subrid Sx121, 3. M. Cobe an Koja Deering, 81,200.
oule Str., 608 f. west, von Evanston Ave., Spront, 30x144, W. Fornboff an Leonard Sit.

Front, INAI-1, 20.

ner. \$1,150.

Sübmeft:Gde 38. Place, Ofifront, lbann Abe., Sübmeft:Gde 38. Place, Ofifront, 66×125. Brighton Part B. & L. Aff'in, an John F. Machan, \$1,000.

dermitage Abe., 191 F. fübl., bon 71. Str., Cfft., dermitage Abe., 191 F. fübl., bon 71. Str., Cfft., 50×125. B. L. Boodbaard an Boetibus D. Suls 50×125. B. L. Boodbaard an Boetibus D. Suls

ifist Str., NordwelteEde Lumber Str., Offit 413x257, Louis A. Seeberger an die Come wealth Clectric Co., \$56,700. L. 46. Abr., 96 F. fühl. von Grace Str., Weh 48x125, AB. A. Ewing an Fred F. Schaefer, 82,200.

00. 198 Str., 75 F. weftl. von Samilton Str., front, 37x122, Geo. 3. Bafer an Bin. B u.

Grundftild 3. 3. Siebert an Minnie Rrit:

\$7.500.
405worth Ave., 141 F. nördl. von Abdison Str., Offrout, 50×122k, Nachlak von S. Kaiser an William Stephan, \$1,850.
2. Place. 210 F. öftl. von Spaulding Ave., Sübsfront, 50×132, Wm. C. Collins an Arthur Nabsard 2000

narb, \$3,200. 31 7=10 F. weftl. bon Linben Str., cauvence Ape., 31 7=10 F. weftl. bon Linben Str., Eubfrent, 31 7=10 × 126 78:100, L. E. Peters an Caroline Degermann, \$1,850.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Snaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bet Bert.)

Berlangt: Bufbelman, guter Lobn. 3. Simon, 2104 State Str.

Radlas von Caled Auen an Coale 4, \$56,700. \$56,700. e. 206 F. fübl. von Irving Park Ave., 25×125, G. S. Schmidt an Jeremiah

Berlangt: Gine zweite Sand an Cafes. 9. Biften, erg, 580 S. Canal Str. Berlangt: Lediger Porter in Saloon. Gutes Beim und guter Sobn. 159 Bells Str. Berlangt Arbeiter jum Fahren bon Sand, bom Lincoln Part, Seeufer, Fuß bon Fullerton Abe. 50c per 13 Pb. Loab. R. S. Marber, Supt. 12jn, 1w Berlangt: Banbfage:Arbeiter in Möbelfabrit. Mug. Saufte & Co., 100-108 Beeb Str. bo Berlangt: Junger Mann gut Aushilfe im Re-taurant. Sotel Bismard, 180 Randolph Str. Berlangt: Deutscher Schmied. Rug Bierde be: dlagen fonnen. Baumbardt & Schwening, Riles Berlangt: Gin alterer Mann für Porter Arbeit 14, Zimmer und Board per Monat. 80 Belli

Berlangt: Tritte Sand an Brot; \$13. 361 Dil Berlanat: Selfer an Cates; \$7 und Boarb. 361 Milmantee Abe.

Berlangt: Gin Leimer an Tijchplatten, auch ein Berlangt: Gin guter Cate-Bader. 145 G. Rortf Berlangt: Gin guter beuticher Grocerh-Clert. -

Berlangt: Gin Borter. 133 G. Rorth Abe. Berlangt: Junger Mann an Cafes. 355 BB. Grie Berlangt: Bladfmith Delfer. Brunner & Lan, 133 Berlangt: Anopflocmacher bei Sand an feinen Roden. Sirich. Bidweil & Bart, 160 Martet Str.

Berlangt: Gin Butcher, um im Gishaus ju ar-beiten. Rachgufragen 71 R. Clart Str., im Store Berlangt: Starfer Junge aus guter Familie. An angs 83 per Moche. Dentift, 134 Go. Salfted Str. Berlangt: Mann für Garten und allgemeine haus-atheit. Sommer: Meiort So Meilen von Chicago. \$20 per Monat, Board und Maiche. Röheres in Sader's Salson. Ede Canal und Monroe Str., 11 Uhr Bormittags am Freitag.

Berlangt: Carriage-Bainter und ein Bolgarbeiter 30 Beft Ban Buren Str. Berlangt: Ein junger Butder, um Orbers aus ufahren und im Store ju beifen. Frifch eingewan-erter wird vorgezogen. 314 Oft North Abe. Berlangt: Orbentlicher junger Mann für Saus. nb Caloon: Arbeit. 699 C. Afhland Abe., Gde 15

Berlangt: Gin fraftiger Junge, in Baderei gu elfen. 5044 State Str. Berlangt: Erfter Rlaffe Cafebader. 2165 Archer Berlangt: Junger Mann in Baderei. Braucht tein Bader ju fein. 428 26. Str. Berlangt: Bmei erfahrene Ranner um im Stal un arbeiten und Rutiche gu fahren. 930 BB. Ban

iren Gtr. Berlangt: Barbier. 100 Emerfon, Gde Robe Berlangt: Bewehrmacher, ein foeben eingewander ter borgezogen. 2877 Archer Abe. Berlangt: Borter und 15jabriger Junge. 451 arrabee Str.

Berlangt: Bader, guter helfer an Brot und Cafes; Tagarbeit. 736 B. 14. Str. Berlangt: Pattern Malers, Die an Architectual fifenarbeit gearbeitet baben. Brown Bros. Mfg. 10., 22. Str. und Campbell Ave. bofriajon Berlangt: 500 Etjenbahnarbeiter für Jowa, Minsnefota, Wisconsin und Nichtgan; freie gahrt. Sages müblen Arbeiter und Farm-Arbeiter, sowie Manser für Ghicago. Asping & Sweet, beutsche Agensten, 81. S. Canal ober 20 B. Rabison Str. G. Goobrid, \$3,000. Etr., Robotede 37. Str., Befifront, 478 4. S. S. Rrueger an John S. Siebett,

Berlanat: Gin Junge an Brot und Rolls. 14 Orleans Str Berlangt: Gin guter Porter im Saloon, ber an Tijd aufwarten tann. 111 G. Desplaines Str.

Berlangt: Borter. Baffermann, Monroe u. Glart. Berlangt: Starfer Junge, 15-17 Jahre alt, nilde Arbeit. The Bonett Binbern Co., 180 De Berlangt: Ein reinlicher Borter für Saloon, muß etwas Bartenben tonnen und gute Empfehlungen baben. Nachzufragen zwischen 5 und 6 Uhr Rachn. 177 Bells Str.

Berlangt: Ein junger Deutscher für Aferd und Magen zu besorgen und das Eras in Ordnung zu halten. Rachzutragen C. Baftian, 76—78 Jus-nois Str., 3. Floor. midofr

Berlangt: Guter Mann für Rüchenarbeit. 56 BB. Badfon Boulebarb. mibofr Berlangt: Guter Baiter, im Saloon ju beifen. Stefiger Blat, \$12 und Boarb. 272 G. State Str. Berlangt: Stripper, ein Junge, ober ein Strip-per für halbe Boche. 22 Burling Str. mibo Berlangt: Draft-Arbeiter und Meffing Scroll-Arbeiter an Bant-Arbeit. Stetige Stellung. A. S. Andrews Co., Caffeb und Milmaulce Ube. mibofriaion

Berlangt : Ginige Manner beim Sausmoben. & Rrueger, 1212 S. Claremont Abe., nabe Blue 35. land und Western Abe. Berlangt: Junge für Lager-Arbeit. Stetige, gute Stellung. Weil, Rodwell Str., zwijchen Elfton und beimont Abe.

Berlangt: Ein guter Schneiber; bas gange Johr Arbeit garantiet. Guter Lohn. D. J. Loefler, Barl Ave. und Main Str., Kenosda, Wis. bmba Berlangt: Bagen:Bladfmith und Belfer. 227 BB. 6. Str., nabe Salfteb Str. bimibo Berlangt: Gin guter Bladfmith, beutich. 3210 morgan Str. Berlangt: Junger lediger Mann als Porter und Mairer, \$6 wöchentlich mit Zimmer und Board. — 2281 R. Clarf Str. bimibofr Berlangt: Rolleftoren und Agenten finben bausernbe Beichäftigung. Berlicherungs-Agenten werben beborquagt. In erfragen 198 S. Clart Str., 3immer 21, 8-12 Born.

Berlangt: 30 Arbeiter für ein Stahlwert. Bu er: 28ma\*# Berlangt: 500 Eisenbahnarbeiter für Companh und Rontraftarbeit in Jowa, Wisconlin, Michigan und Allinois: Lohn 31.50 bis \$2.00 per Tag; freie Fehr nach allen Arbeitsplächen; derho 50 Hannarbeiter, Leamfter und andere Plätze bei der Wohl Alabor fleench. 117 So. Canal Str., gegenüber dem Union Bahndof.

Berlangt: Manner und Frauen. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Griahrener Roch ober Rochin im Re-ftaurant. 1219 Milmautee Abe. Berlangt: 50 Caib-Rnaben und Mabden. Berma-nente Stellen und gute Gelegenbeit, fich emborguar-biten. In erfragen fofort in hillmans, 112 Ctate Ott. 23mi\*

Stellungen fuchen: Ranner. (Angeigen unter biefer Aubutt, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: 3meite Sand Brotbader fucht ftetige Ar-eit. G. 2., 3915 Armour Abe. Gefucht: Guter Brot-Bormann fucht ftetige Ar-eit. F. Rochpe, 3723 Bentworth Ave. Gefucht: Aeltlicher Mann municht im Saufe ober Ruche leichte Arbeit. Abr.: D. 219, Abenbpoft. Gefucht: 3meite Sand an Brot und Rolls fucht etige Stelle. G. Dolbe, 10437 Abenue R, Coutt Gefucht: Junger Mann fucht irgenbmelde Befcaf-tigung, weih mit Pferben umgugeben. Des, 6719 Bincennes Abe.

Gefucht: Guter Brot.Bormann fucht Arbeit. Riei. e Baderei borgezogen. Abr. DR. 504 Abenboot. Befucht: Gin guter Budführer fucht bauernbe Stelle, war 3 Jahre am letten Plas. Dat gute Zeugniffe. Abr. D. 217 Abenbooft. Befucht: Egprehmann mit Pferb und Bagen für roenb ein Gefchaft ju fabren. 1564 R. Grace Abe. Befucht: Deuricher arbeitfamer Junge fucht Stelle als Cate-Bader; bat icon in Baderei gefcaft; Tag-arbeit borgezogen. Bing, 5129 Juftine Str. Befucht: Bartenber in mittleren Jahren Stellung. Abr.: R. 505 Abenbhoft.

Gefucht: Gine zweite Dand Brothider fucht Arbeit. Tagarbeit borgezogen. M. M., 408 G. Afhland Ube., hinten, aben.

Stellungen fuchen: Manner.

Mugeigen unter biefer Aubrit, 1 Ernt bas Wort

Berlangt: Frauen und Dadden. Mugeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Mort.) Baben und Gabriten.

Berlangt: Mabden, im Store ju belfen. Dufenglifc fprechen. 554 R. Clart Str. Berlangt: Frau für Laundry Arbeit. 49 R. Clart

Beriangt: Sechs Maichinen-Operators (Poiner-Maichinen) und 10 handnäher:nnen an Roden. — Frank Loc & Son, 580 BB. 18: Str. bofi Berlangt: Erfahrene Arbeiter an Dam ers; Arbeit nach Saufe gegeben. 1551

Berlangt: Dabden für Dry Goobs Store. Berlangt: Frauen jum Finifhen an Sofen. 841 Berlangt: Tiichtige Sweaterftrider, Roppen un glatte Arbeit. Guter Lobn und beständige Arbei 183 S. Salfted Str. b Berlangt: Aleine Mabchen jum Lernen anBains Begablung mabrend ber Lebrgeit. 127 Martet Str.

Berlangt: Erfahrenes Madden für Raffee-Store Berlangt: Gine gute Rleibermacherin und ein ehrmaden. 646 2B. Rorth Abe. bfr Berlangt: Maschinennadden, Baifters und Ki-iisers an Westen; auch welche zum Lernen ange-ommen. 745 Elfgrove Abe. Berlangt: Erfahrene Rahmabden und Lehrmarden - 208 Reimont Abe. bofrio Berlangt: Madden von 16 Jahren um Anöpflocher u naben bei Rafcine. 220 B. Divifion Str. Berlangt: Mabchen in einer Baderei mitgubelfen mib

Berlangt: 250 Mabden für leichte Arbeit. Bo prechen um 7 Uhr Morgen. Reib, Murboch & Cafe und Martet Str. Berlangt: Mafdinen = Mabden an hofen. 11 Burling Str. Rachzufragen im hinterhaus. 6jn1m: Berlangt: Anopfloch Macher an Westen, bei hand 27 habbon Abe., 2. Floor. 6jn,ln

Bandarbeit.

Berlangt: Ein Mäbchen für allgemeine Sausarbeit. Rachzufragen: 1824 Diverfet Boulebard. bofrfo Berlangt: Frau, ben Laben breimal bie Boche u fcheuern. 49 R. Clart Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit.-1854 Datbale Abe., nabe Bine Grobe Abe., 1. Flat Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit, ir zweite Arbeit, Maitresses, Guter Lohn. Rachzu-agen: 234 Oft Chicago Abe., D. R. Broshers,

Berlangt: Eine Frau ober Mabden, Morgens für bis 4 Stunben, Saloon und Regelbahn reinzuma-en. Rachzufragen: 1675 R. California Abe. Berlangt: Junges Mabden, bon 15 bis 16 3ab: en, auf ein Rind aufgupaffen; Lohn \$2.50. 477 Berlangt: Junges Mabden filt Sausarbeit. Bine Jeland Abe. Berlangt: Gin beutiches Mabchen für allgemei hausarbeit. 228 G. Rorth Abe. Berlangt: Gin Randen filr Sausarbeit in fleiner Familic. Rachzufragen 448 Go. State Str., Sut:

Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeinehaus ibeit. 3758 Rhobes Abe., 3. Flat. Berlangt: Gin beutides Madden jum Aufwarten nut Englifd fprechen. Reftaurant 478 Bells Str Berlangt: Gine erfahrene Rochin für Reftaurant. 1515 Late Str., Ede Rebgie Abe. jn12,1wX Berlangt: Gutes Rabden, um Rude reingubal-en in Boardingbaus. Guter Lohn. 772 Beft 22.

Berlangt: Mabden für Ruchenarbeit. lifc aufwarten. 174 Beft Ranbolph Str. Berlangt: Mabden ober alleinstebenbe Frau, Berlangt: Mabden, im Reftaurant gu belfen.

Berlangt: Mabchen filr allgemeine Sausarbeit; fleine Familie. 3114 Elfton Abe. boft Berlangt: Gute Beidfran. Miller, 170 Augufta Berlangt: Erfahrene Frau für Gefchirrmafchen it Reftaurant; jeben Abend frei. 1881 R. Clart St

Berlangt: Mabchen für Sausarbeit. 49 Claine Blace, nabe Saffeb und Cornelia Str. Berlangt: Gutes, beutiches Mabden, u belfen. 1827 R. Salfteb Str., oben. Berlangt: Frau als Saushalterin in fleiner Fanilie. 200 G. Roben Str. Berlangt: Eine gute Waschfrau zum Baschen ügeln. 27 Strafford Blace, nabe Evanston

Catant aute Schrubbfrquen und Ri denfrauen. Morrell Ageneb, 146 State Str. bofe Berlangt: Gine tuchtige Saushalterin. Abr. mit Angabe ber Berbaltniffe unter DR. 514 Abendpoft. Berlangt: Frau gum Bafden. Brodelmann, 42 30ma Str. Berlangt: Ein Rinbermabden und jur Stute ber hausfrau; Lobn \$2-\$3. 586 R. Cfart Str.

Berlangt: Ein Rinbermadchen Tags über; Lohn \$3. 586 R. Clart Str. Berlangt: Frau in mittleren Jahren für allges meine Sausarbeit; gutes heim; fleine Familie. — G. S. 313 Abendpoft. Berlangt: Madchen ober Frau für allgemeine jangarbeit in fleiner Familie. 678 Larrabee Str.

Berlangt: Gutes beutiches Madchen für leichte Sausarbeit. Raberes zu erfahren in 1744 Monadnod Blog., Jadson Blod. und Dearborn Str. bofrfa Berlangt: Gin junges Mabden für gewöhnliche Sausarbeit bei fleiner Familie. 1457 Abbifon Str. Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit in Meiner Familie. 738 Abbifon Str.

Berlangt: Gine gute Röchin. Dr. Robr, 453 Sa miboft Berlangt: Bimmermabchen. 48 Sherman Str., mibo Berfangt: Rabchen für Sansarbeit. 1108 Mon-tana Str., nabe Racine Ape. mbfrfo Berlangt: Frau für allgemeine Sausarbeit. Bmiths Saloon, Ede Arbing Park Boulebard und Elfton Abe. Lohn 5.

Berlaugt: Mabchen für leichte Saufarbeit in flete ner Familie. Rachzufragen in 120 Grand Abe., 1. Flat. mibs Berlangt: Dabden für hausarbeit. 2621 Cottage Grobe Abe., 1. Flat. mibofr Berlangt: Ein orbentliches Mabden für allg meine Sausarbeit in fleiner Familie. 642 Cleb land Abe., nabe Fullerton Abe. miboi Berlangt Gine Frau in mittleren 3abren für gewöhnliche hausarbeit. 5408 S. halfteb Str.

Berlangt: Eipe Rochin, braucht nicht erfahren ju fein, auch ein zweites Mabchen. 341 92. Str., South bimibofria Berlangt: Gine gute Röchin. Rachgufragen 4518 Dregel Boulevarb.

28. Fellers, bas einzige gröbte beutschamertis-nische Bermittlungs-Inftitut, befindet fich 366 R. Clatt Str. Sonntags offen. Ente Blüse und aute Rabden prompt beforest. Gute Daushalterinnen im-mer au hand. Tel.: Deutborn 2981.

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter biefer Aubeit, 1 Cent bas Bort.)

Gesucht: Gute Baichfrau wünscht Arbeit in und außer bem Saufe, auch Bugeln und Sausreine-machen. 138 Dabton Str. Bejucht: Gute Lunchtöchin fucht Stelle im Sa. foon. Fur 3 Tage gu abr.: DR. 511 Abendpoft. Gefucht: Fran fucht Plate jum Baichen. 2 Gul-

Mergtfiches. (Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Gents bes Bort.)

Anffian Bile Cure.—Anffische hamorrhoiden-heis iung, Bundervolls neues heilmittel agen hamorr-botden and alle Krantbeiten bes Reftums. Schreibt begen freier Probe. Breis Sie der Lopf. Auffian Drug Co., 211 OR Navijon Str., Chicago. Omalindofamo

Robel Dr. Abraham Bolfuen praftifder Mobel. 29malmbofame Dr. Chlers, 196 Mells Str., Spezial-Argt.— Ceichichite, Dante, Blute, Rivener, Lebere und Ra-gentrantheiten ichnel gebeilt. Lonjutation u. Unter-neum freit. Sprechfunden 9-9 Countags 9-3. Luchung teel. Sprechfunden 9-9 Countags 9-3.

Patentanwälte. (Engeigen unter biefer Aubril, 2 Cents bas Mort.)

Ein junger Mann, frühre geichner in ber Western Glectric Co., jest Student in Ermonrs, übernimmt die Anbführung ben Beldoungen und Tracings.— Men icheribe an M. C. 20 Abendpoft. Eine B Rummier & Rummier, beutid Batents Mumbite, 1000 Tribme Builbing.

Gefchäftsgelegenheiten. gen unter biefer Rubeit, 3 Ceuts but Wert.)

Bu bertaufen: Soubibob, billig. 288 Barraber \$1300 - Soone Baderei, Rorbfeite, nur Stor. trabe. Miethe \$30. Soone Bohnung. Singe, & Dearborn Str.

Bu bertaufen: Rrantbeitsbalber, ein gutes Butcher. Gefcaft. Abr.: R. 429 Abendpoft. Bu bertaufen: Barbiergeichaft in Borftabt. Abr.

Bu berfaufen: Sofort, 6 Rannen Dildroute. 135 remont Str. Bu verfaufen: Gin gutgehenber Bigarren Stanb n einem Office: Bebaube, \$175. 107-109 Dears Bu verlaufen: Billig, eine gute Ed: Birthicaft. ... Dofria

Bu bertaujen: Dug bie Stadt verlaifen arms Delitateffene, Bigarren eund Canl nit iconer Bobnung: billige Mietet; 200 Bu perfaufen: Billig, wenn gleich genommen, Ca-von auf ber Gibfeite. Befiger geht nach Deutich-anb. 3454 Indiana Abe. bojo

Bu verlaufen: Grocerps, Badereis, Zigarrens und Rotion-Store, alter Alag, wegen Abreife. Täglich Einnahme \$25. Preis \$900. Abr.: M. 527 Abendooft bibo Bu bertaufen: Rrantheitshalber gutgebenber Ea-con, 2 Blods, nordlich vom Rorthmeftern Depot. ibr. Dr. 525 Abendpoft. bofafon Bu bertaufen: Bagen Shop. Groß, 478 Carrabee mibe Bu verfaufen: Grocern:, Delitateffen:,

Ju bertalen: Geoceab; Lettuckeine, 300 Centby: und Badertlore, feine Ginrichtung unt ren, gute Lage, billige Miethe. Gbenfo 4. Mobel, fast neu. Bin frant und allein urcat balb nach Californien. Sportbillig, gleich genommen. 190 Center Str. Bu berfaufen: (fin gutes Grocerp-Geichäft, alter Stand, deutiche Rachbarichaft. Gustan A. Bodwig, Ede 51. und Loomis Str. Bu berfaufen: Gin fleiner Schubstore, nebft atur-Trabe ju verlaufen, billig. 4220 Went

Bu berfaufen: Gine gutgehende Baderei. S. B. julo, 12 Bu vertaufen: Caloon und 18 möblirte Bimme nue befeht, befannter benticher Plat, ausgezeichne Lage, swei neue Bool Tifche, febr billig für Ca Sterchie & Co., Bimmer 808, 115 Dearborn Str

Bu bertaufen: Altes Roblen: und Futtergefcaft mit guter Rundicaft. 619 Larrabee Str. 6in, In

Bu bermiethen. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.) Bu bermiethen: Baffenb für Blumenguchter, große

Lot, wo mehrere Car-Linien balten, billig auf lange Zeit. Ede Evanston und Graceland Ave. Oblen-borf's Drug Store. Bu bermiethen: 3ce Cream und Zigarrenftand a Bafbington Bibb, und 52. Abe. Bin. Obsendor 262 Beft Suron Str.

Bimmer und Board. Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 491 LaSalle Ave. — Ausgezeichnete Riche, neue ibblirte Bimmer für ein ober zwei herren. mibofrfa

Bu miethen und Board gefucht. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bus Bort.)

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 26. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bes Mort.)

Aferbe! Aferbe! Aferbe! 25 bis 40 Aferbe bon allen Sorten und allen Größen stets au hand. Mir nehmen auch Pferbe oder irgend etwas in Tausch an; wir haben auch alle Gorten Augies und Wasgen an hand. Deutsche Berköniger und gute Besandlung ob ihr fausen oder tauschen wollt. 569 Ogden Abe., hinten. rother Stall. 24maint funttion-Pferbe n. f. w.-Dienftag u. Freit, tag, um 10 Uhr. Komme, wer taufen ober bertaufen mil. Offene und gebedte Bagen und Buggies, billig, breiter Leiterzeifen Stein- ober Raumwagen, Bole und Sbaft. 261 BB. 12. Str. Bu berfaufen: Paar Ranatienvögel mit 8 Jungen und Rafig, billig, sowie Selbenpubel. 351 Milwau-tee Abe., 3. Floor, hinten.

Möbel, hausgerathe sc. Angeigen unter biefer Anbeill, 2 Ernti bes Wert ) Mus positiv diese Woche vertauft werden: Der Indalt unseres Privathauses, ungefähr 4 Monate gebraucht, und die feinsten Mödel, die für held zu faufen sind, bettehend aus prachtvoller Mahagonn-Barior-Ausstattung, Nadagonn Davenvort, echten Vernis Martin Barlor Cabinet, Tich und Piedelal, Narior-Ausstatung, Mabagond Davenport, edient, Bernis Martin Bartor Cadinet, Tisch und Niedelat, einzelnen Narior-Röbeln, Siatuart, elegantem Prica Engelnen Narior-Röbeln, Siatuart, elegantem Prica Engelnen Nario-Eindelat, echtem Messing- und Tresben Bettftellen, Bog Spring Daar-Martagen, und Dresben Terliers in Nadagony und Golden Oat, mit dreisiaden Spicaeln, Ladies' Pressung Sades, Madagon Gombination Boof Case, Damen-Schreib- putt, Oxl2 Rugs, Draperien und Gardinen, in der That Alles, was i einem bisch möhlirten Haufe Gehört; man mut es ansehen, um es schätzn zu fönnen. Keine annehmbare Öferte zurügewiesen zu fönnen. Keine annehmbare Öferte zurügewiesen Aufönnen. Keine annehmbare Öferte zurügewiesen Konnut sogleich, 3321 Ellis We. Kommt fogleich. 3221 Eurs abet.

Au vertaufen: Eigenthitmer verläft die Stadt und vertauft seine schöne Einrichtung zu einem Spottspreise, Madagond Parlor Suit, Davenport, eins zelme Stüble, Schaufelfüble, Golben Daf Dining Zet. Librato Tisch, türtlische Leberfüble, Spigensgardinen, Drapes, Rugs, Messingsbetten, Dresses, Saar-Natragen, Bog Springs. Ebenfalls Ubrieht Piano mit Harfen-Atrachment. Zu jeder Zeit nachzusgard 223 Bernon Abe.

Bu berfaufen: Gehr billig, ein icon möblirtes & Rimmer Glat mit Plane, fehr billig. Rachzufragen 212 C. Suron Str., 3. Stod.

Bianos, mufitalifche Infirumente. (Angelgen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Mort.)

Bu verfaufen: B Flat Cornet, nagelneu zu Eurem igenen Breis. 338 E. 24. Str. Mehrere feine Balnut beneereb Bianos, \$127.99 jebes, mit Garantie. R. Souls Co., 373 Mils mautee Abe.

Sabe neues Biano, beftes Fabritat; brauche Gelb. Acceptire & bes Bertbes. Abr.: Dt. 550 Abendhoft.

Setrathogefuche. (Angeigen unter biefer Aubrit 3 Cents bas Boet, aber feine Angeige unter einem Dollar.)

Seirorbsgesuch. Gin Mann, 29 Jahre aft, sucht auf diesem Mege die Pefanutichaft eines jungen, ehrbaren Raddens ober einer Wittine obne Kinder apreck Heine beim Langing Blattbeutsche dem Langing Beathbeutsche dem Langing be, die feine beden Ansprüche macht, borgezogen. Abt.: D. 241 Abendpoh.

Rechtsanwälte.

Deutider Abostat. 1317-1324 Unith Blog. 79 Dearborn Str.

Abreffe: 572 Blue 3sland Abe., Bimmer 10.

Breb. Plotte, brutscher Rechtsanwalt, tue Rechtsjachen prompt bejorgt. Braftizitt in allen Berichten. Aath frei. 79 Dearborn Str., Jimmer 1944. Wohnung: 105 Osgood Str.

13uterricht. (Mujelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Ein tüchtiger Lehrer auf ber Rorbfeite ertheilt englichen Unterricht in Abendlassen bon nicht über funf ju 25 für 20 Leftionen an herren und Damen, Bitte gu abrefiren A. B. 86 Abendpoft.

Englische Sprachet, Getren ober Damen, in Aleintiaffen und privat, somie Buchhalten aub banbelsstächer, befanntich aur beten geleht im Canbelsstächer, befanntich aur beten geleht im L. B. Businet Soles. 933 Kilmaufer Abe., nahe Rauline Str. Tags und Abende. Breife möhle. Beginnt jeht. Aref. George Jenssen, Bringipal.

Grundeigenthum und Baufer.

Barmlanbereirn. Die Bisconfin Central Babn macht Leuten, ne Seimftatte inchen, feltene Offerten. Gifenb. Die Bisconfin Eentral Bahn mage verren, of eine Heimfätte inchen, seltene Offeren. Seinhätte inchen, seltene Offeren. Seitenbaurgenbe in die Index in gut besiedeten Gegenden, Schulen und Kirchen; guter Boben, kols, Bege und Basser. Schreibt der iprecht von wegen Bampblet. — Agent Land Lepartment, Wisconsin Central Kailbad, 30 Clark Str. 12in, dosjonbi, Im

Bu taufchen gesucht: Saus und Lot in Chicago ge-gen 80 Ader Farm in Wisconsin, keine Schulben, gute Gebäube, geute Lage, Werth \$2500. Schreibt oder hrecht vor bei W. R. Dugbes, 230 S. Clark Str. Chicago.

Achtung! Zu berfausen: Prachtvolle neue 6 und 7 Zimmer däuser mit Badezimmer, an Fletcher Str... holben Blad wordsstlich von Kiston, Belmont und California Ave. Cars. 1 Blod von lutherischer und fatholischer Kirche und Schulen; ebensalls iwei 5 und 6. Jimmer Gäuser an Humboldt Straße, nache Abdison. Diese Säuser lönnen auf monatische Ab-bezahlungen gesaust werden. 21450 aufwärts. Be-sieht biese Jäuser, be 3dr andersmo saust. Rach-justragen bei Friedrich Waster, Eigenthümer, 2124 R. humboldt oder 205 Fletcher Str. 15ma. dorialte

Au verkaufen: Arbing Bart Cottages, nahe Debot und & Plod von Car. 5e Fabrgeld. Lotten 34x150. Areis \$2000 und aufwärts. Lieine Angehung. Reft monatlid. Auf's Beste gedaut, mit allen neuen Chrischtungen. Heute jum Ansehen offen. Koe fier k & an der, 60 Dearborn Str. Wie man binsommt: Rehmt Elston Abe. Car und keigt an 44. Court ab und gebt & Blod illbild ju der Dauferen ober geht nach unterer Aweig. Eiter an 44. der geht nach unferer Zweig: Cloaufern oder geht nach unferer Zweig: Cloud R. 42. Abe.. 31 Täglich und Sonntags offen. mal?bibo

Ju berfaufen: Saus Store, Lot, passenb für ir-gend ein Geichäft, wenig Geld erforderlich, bringt Kuch 15 Arogent Zinsen für Euer Geld. Eigen-bitumer nut berfausen. Kommt sosort, Ihr ber-behpelt Euer Geld. August Stein, 1942 R. Westen Abe., einen Blad nördlich von Fullerton Abe.

Ju berkaufen: Mobernes Saus mit Stall, alle erbesserungen. 756 Berry Sir., nabe Roscoe, Lafe iew. Bozzajptrechen beim Eigenthilmer R. Sied, 182 Lincoln Ave. Telephone 240 L. B. 9jn,lmk Saufer und Lotten in allen Gegenden der Rords eite billig zu verfaufen. Tauich berudfichtigt. Geld ju 5 Prozent. Reelle Bedienung garantirt. Geo. 3. Schmidt & Son, 222 Lincoln Abe., Cde Mochker libe.

Deffentlicher Berlauf von zwei Lotten mit Haus fern. — Die zwei Lotten (48×145) und Häufer. 17 und 19 Weft 19. Place (Mark Str.) werben vom Ge-richt am I7. Juni. um 10 Uhr Bormittags, Kr. 57 Dearborn Str., öffentlich an den Meistbietenben vers fauft für Baar.

Bu verfaufen: In Sollywood (Caft Grofbale), be-Au berkaufen: In Holymood (Wan Stepkale), des guemes, massituses, Selimmer: House, Stein-Fauda-ment, Ed:Lot, Ho Fuk Front, ausgezeichnete fehr-Belegenheiten, genügend Kaum, Lickt und Luft, blaines Fiuk. Borzusprechen auf dem Grundhild, Ede Kosemar und Kart Lick Noe. der schreibt au: Mrs. James W. Phillips, Holymood B. D.

Mollt Ihr Eure Saufer, Cotten ober Farmen bertauschen, vertausen oder bermiethen? Kommt für quie Rejultate zu uns, wir baben immer Käufer an hand.—Geld zu berleihen ohne Kommissson. Gute Rortgages zu vertaufen. Sonntags offen von 16 bis 12. — Richard U. Kod & C. Jimmer 5 und 6, 85 Washington Str., Kordweitssche Deardorn Str. — In eige Geschäfte und Abe.

Wir fönnen Eure häuser und Lotten schnell ber-faufen ober bertauschen, verleiben Geld auf Grund-eigenthum und jum Bauen niedrigke Zinten, red-Bebtenung. S. Hreubenberg & Co., 1199 Milmaufee Abe., nabe North Abe. und Robed Str. dbfa° Ru berfaufen: Saufer und Lotten, ober ju bertausichen. Rorbfeite, Weifieite. Sehr billige Areife. Rieine Angablung. Briefe erbeten an D. Loemen: boffa

Geld auf Dobel. if, 2 Cents bes Wort.)

Chicago Mortgage Isan Combant.
175 Dearborn Str., Immer 216 und 217.
Chicago Mortgage Toan Combant.
180 B. Madilon Str., Jimmer 209.
Cabon-Ede Salged Str.

Bie leiben CuchGelb in groben und fleinen Bei trägen auf Bianos, Möbel, Bferbe, Bagen ober ir gend welche gute Sicherheit ju ben billigften Be-gend welche fannen ju jeber Zeit gemacht bingungen. Darlehen können ju jeber Zeit ans werben. – Pholizoft von der Anteibe ber En genommen. wodurch die Koften ber Unleihe ber genommen, woburd bie abpen er ernert berben. ringert berben. E bicago Rortgage Loan Combant. 175 Dearbotu Str., Zimmer 216 und 217.

Privat-Darleben auf Möbel und Pianos an ben fols Leute auf leichie monatliche Abzahlungen zu ben fols enden niedrigen monatlichen Raten: 390 für \$1.50 \$ 60 für \$2.25 \$40 für \$1.75 \$ 75 für \$2.50 \$50 für \$2.00 \$ 8100 für \$3.00 Rein Aufseben, vonn Jör mit mit zu dun habt; reile Behandlung; altetablirtes und zwertäffiges Ges fodtt. Otto C. Boelder 70 La Sale Str. 23jax

Finanzielles. (Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Gents bes Bort.)

Gelb obne Kommtiston.
Linder Breubenberg berleigt Privat-Kapitalien von 4% an, obne Kommission, und bezahlt sämmtliche Untoften selbn. Dreifan ichere Hypothesen zum Berkauf fets an hand. Bormittags: 377 R. houns Ave., Ede Cornelia, nabe Chicago übe. Rachmittags: Unity-Gebäube, Zimmer 1614. W Dearborn Str. Unity-Gebäube, Zimmer 1614. B Dearborn Str.

Belbobne Lommiffion.
Mir berleihen Gelb auf Erundeigenthum und zum Bauen und berechnen leine Rommiffion, wenn gutz Sicherbeit vorbanden. Zinfen von 4—68. Säufer und Leiten sonell und vorbeilhaft verfauft und bereinfohren gelten schaft und bereinfohren gelten schaft und bereinfohren gelten ber Billiam freudenderg E.C., 140 Wafhingston Str., Süboft-Ede LaSalle Str. 9fb, die Ohne Kommission billige Arivatgelber gu berleis ben. Erste und zweite Mortgage. Abr.: D. 5-18 Abendhoft. 7jn, lmx

Geld ju verleiben an Damen und herrn mit tefter Unftellung, Brivat. Keine Opbothet. Riebrige Raten. Leichte Abzahlungen. Zimmer 16, 86 Bolb, ington Str. Offen bis Abends 7 Uhr. 29max. Brivatgeld auf Grundeigenthum jum Bauen, 6 und 5 Brozent. Monatliche Jahlungen. \$1 per hun-bert. Abr. A. 194 Abendpost.

Beste erfte Hybothelen ju verfaufen.
Gelb zu verleiben ohne Kommission.
Sonntags offen von Id-12 Uhr.— Richard A. Roch & Co., 5 u. 6 85 Mashington Str., Ede Dearborn. Bweig-Geschäft 1697 R. Clark Str. Bu feiben gefucht: \$2500, auf erfte Mortgage, 5\fract Bu leiben gesucht: \$1500 auf erfte Mortgage, 6 Prozent. Abr.: D. 257, Abendboft. Pribat-Gelb auf Grundeigenthum an 4 und 3 Prozent. Schreibt und ich iverbe vorsprechen. Die Mr.: O. ell Abendvoft. Dias "Leine Kommission, Darleiben auf Chicago uns Suburban Grundeigenthum, behaut und leet." Phone Rain 239. D. Stone & Co., 206 LaSalle Str. 29jan\*

California und Pacific Korthmek:—Judson Alion persönsich gesührte Extursionen, den Chicago ieden Dienkag und Donnerstag die der "Seenie Konte-durch Colorado und doch Feliengehirge am Tage. Ansgenehme und billige Keile. Bargains in Fahrfarten für din oder din und nurüf and California, Bortsund. Lacona, Seattle, Salt Lake Eith und Coloradd. Schreibt oder sprecht dor dei "Judson Alion Excursions". Add Rarquette-Gebäude, wegen streien Excursions". Add Rarquette-Gebäude, megen streien Excursions". Add Rarquette-Gebäude, Masting-die Anderson der Chabrimboligets Agentut. III Masting-

Alexanders Geheinholizer-Agentur, 171 Bafbings ton Str., Jimmer 206, unterlucht Diebftable, Schwindeleien, ungludliche Familienverbaltniffe u. f. m., und fammelt Beweife. Einzige beutiche Agentur. Rath frei. Telephon Main 1806.

Soulbet Euch ir genb Jemanb Gelb? Bir foficftiren ichnell 28bne, Roten, Minthe, Roberechnungen, Forberungen jeber Art auf Brogente.—Reine Rolleftion, feine Begablung".
Die 6 pencer Mgench, Gentral 3733.
34ab, Xili

Anfertigung bon Bauplauen jeber Art etc. Ar diefet D. Ludwig, 354 Milmautee Ane. momifefebitofe Fräulein Ratharine Moerlein! Bitte schiden Sie Ihre Abreste nach 448 So. State Str.
Ih Euer Dach ichabaft? Schiek Boffarte und ich werde vorsprechen. I. Miller, 700 Mein Spicago Abe.

persierte hob

12.75

No. 3.

# Blutvergiftung!

behandeln nur Krankbeilen der

Manner.



Wir kuriren. Buritt bleiben.

# Ronfulation frei!

Bir find fest überzeugt, daß spezifische Blutvergiftung (welche auch fehr oft ans ftedende Alnivergiftung genannt wird) die Königin aller menichlichen Krantheiten ist. Diese Krantheit ift das bosartigfte, weitreichendste und verderbenbringengofte lebel, mit welcher die Erdenkinder gequält find. Sie verursacht viel Elend, gieht ben Gaft und bie Rraft aus bem Rorper und gerftort die Schonheit bes menichlichen Rorpers. Die Krantheit ift jest itber ben gangen Erbball verbreitet und Menichen ber meiften Nationalitäten haben gum großen Theil unter bem Fluch berfelben gelitten und leiden heute noch. Gehr viele andere Rrantheiten werden burch biefe Rrants beit tompligirt und find bas Refultat berfelben. Sie wird oft die Mutter ber haute frantheiten genannt, fogar Ausgehrung (Confumption), (Zubertulofe, bie "welfenbe weiße Blage", welche beinahe ein Siebentel aller erwachjenen Menichen fortrafft, entwidelt fich am erften in Denjenigen, wolche fich früher entweber biefe Krantheit jugegogen ober auf benen bie Arantheit erblich übergegangen ift. Scrofula ober "Ronigsubel", ift nichts weniger als eine Form bon fchlechtem Blut. Sie tann Jugezogen ober erblich fein. Gie wird fehr oft in einer gang unschuldigen Beife gus gezogen, und damit geschlagen zu fein, ift nothgedrungenermaßen tein Zeichen bes Ausschweifens ober ber Gunbe. Wenn zugezogen, bann ift die Ursache in ber Einsfaugung eines ganz besonderen Giftes zu suchen, welches fich burch bas Erscheinen eines Geichwürs bemertbar macht; wenn nicht behandelt, bann folgen mit ber Beit Die entfestichen Ungriffe, welche jeben Theil bes Rorpers gu gerftoren fuchen, als ba Ind: Anoden und Mustein. Rein Theil bleibt von ben Ungriffen vericont. Die idlimmften Resultate find febr oft tief im Gehirn und Rudenmart verftedt. Es find ihrer viele, welche in die melancholischen Wehllagen des David einftimmen: "Es ist teine Gesundheit in meinem Fleisch, teine Rube in meinen Anochen, meine Lenden find mit einer abicheulichen Rrantheit erfüllt. 3ch bin ichwach und mit Schmerzen

In ber Bergangenheit mar bie Behandlung biefer Rrantheit menig gufriebens ftellend und fogar heute icheinen bie Durchichnittsargte nur fo viel gu berfteben, um die Somptome mittelft Quedfilber (Mercury) zu unterbruden, unter welchen Umftanben das arme Opfer glaubt, es wurde hergestellt, mahrend ununterbrochen und ichweigend bie "Damontrantheit" ihren teuflischen Rarneval ber Bers frörung aufführt. Es ist nicht nöthig, daß man fich dieser Gesahr aussest, wir haben milbe, harmlose Kräuter-Medizinen, welche den Körper durchdringen und auf die Krantheit direkt ihren heilenden Einfluß ausüben; es braucht jest Niemand mehr mit Diefer Rrantheit beläftigt ju fein. Lagt Gud nicht bon Diefer verfdmigten Plage febe Tafer Gares Rorpers gerfeten, wenn ihr ficher, fcmerglos und im Gehel men unter fehr gunftigen Bedingungen hergeftellt werben tonnt.

Bir find Spezialiften, wir haben nicht bor, jede Rrantheit gu behandeln, mit der der Denfch betäftigt ift, aber wie furiren Diejenigen Rrantheiten, die wir behandeln. Anftedende Blutveraiftung ift eine der Rrantheiten, die wir behandeln, und es gibt feinen Fall, der fich nicht herftellen läßt durch unfere Methode.

#### Baricocele (Arampfaberbruch).

Diefer Buftand befteht in bergrößerten, ermetterten und oftmals gelähmten Benen, welche bon ben Sauptbrufen führen. Der Buftand fieht mit ber Rahrung ber Drufen, welche Mannbarfeit erzeugen, im Biberfpruch, und führt guberen Bers fell. Durch biefen Zuftand entsteben berlorene Mannbarfeit, Kraftberluft u. f. w. Biele icheinen gar nicht die Gefährlichteit biefes Buftanbes ermeffen zu können, fons bern laffen ihn burch Rachläffigkeit ober Unwiffenheit fo lange fortschreiten, bis bie Lebenstraft ericopft ift, die Araft und Mannbarteit verichwunden und berforen ift. Biele unerfahrene ober unsprupulöse Aerzte bekleinern biesen Zuftand, heute aber wird fein Arat ber Marine ober Armee, ber unter Schwur fieht, trgend einen Rans bibaten gum Dienft gulaffen, ber Baricocele hat. Es ift boch flar, bag es ein ichitm: mer Buftand ift, ber Mannern bermeigert, ih em Lande gu bienen. Die Erfahrung lehrt, bag biefe Manner guerft ericoppft find, und bie Benfionsliften find bon ihnen gebrängt voll. Wir furtren biefen ichleichenben feind ber Mannbarteit und Rraft. Schnell, ficher, unfehlbar, ohne Schneiben ober Arbeilsunterbrechung.

#### Impotenz (Unvermögen).

Die Il fache vieler beschämenben Erfahrungen und hauslichen Enttaufchungen und 3wietracht ift noch eine Rrantheit, Die wir furiren, mahrend andere Uergte

#### Striftur.

Dit möchten perfonlich mit jebem Manne fprechen, welcher an berbinberter. fchwerer ober ichmerghafter Urination, burch irgend eine Urfache berborgebracht, leibet. Wir wünschen unsere neue Methobe, mit ber wir Strictur , vergrößerte ober gereigte Borftehebrufen, Blafensteine ober Krantheiten ber Rieren furiren, jebem Manne gu erflaren.

#### Unfere Office

ift mit Allem, mas bie Biffinichaft entbedien, ober Erfahrung anbeuten, ober Gelb taufen fann, ausgestattet, um uns behilflich ju fein, Die Rrantheiten gu beilen, Die Bir prapariren und berabfolgen unfere eigenen Mebiginen, welche bon ben

beften und reinften Argneimaaren entnommen werben.

Bir behandeln alle nervofen, gefdlechtlichen und Spezial. Rrantheiten der Manner und laffen Richts ungethan, bas uns belfen wurde, unfere Patienten wieder gefund und fart gu

#### Medizin frei bis geheil!

Da bie Ronfultation abfolut frei ift, fo murben mir Ihnen rathen, uns fofort gu tonfultiren, ehe fich noch bie Rrantheit befeftigt und verftartt. Auffchub in ber Behandlung irgend einer Rur vergrößert nur bie Untoften.

#### STATE MEDICAL DISPENSARY. S.-W.-ECKE STATE und VAN BUREN STR.

Gingang 66 Dft Ban Buren Str., fruber 76 Dft Mabifon Strafe.

CHICAGO. Stunden bon 10-4 Uhr und bon 6-7 Uhr; Sonntags nur bon 10-19 Uhr

#### Jeumalismus 📆

Mergien und Sachberftanbigen anertannt, bag bas einzige aus verläffige Mittel gur gründlis den Rur bon jeber Form bon Rheumatismus, Gicht, Rierens und Leberleiben, Reuralgie, Lumbago und fonftigen Rrants beiten rheumatifcher Ratur, bie berühmte beutiche Debigin

## AGAR

ift. - Mgar ift in jeder befferen Apothete von Chicago ju faus

50c, \$1.00 und \$2.00 per Glaiche.





Achtung!

Wer king ift, gibt acht auf seine Gesundheit; derum sollte iich Jeder eine Flaiche don Lemte's Et. Johannis-Tradien pur hand halten. De allein oder verheirathet, ob au Gause oder au Reisendere Trouben sind unsehlbar in ibere Wirtung gegen Magenträubse, Durchsell, Kollt verbanden mit Ohmachisanfälln, gegen Magenthäude Ohnstelle. Dan nehme i Theelbssell nach jeder Mahlzeit in Wosseler, es wirt sieder beisen. In Abalzeit in Wosseleren nach Vemte's Johannis-Tradien oder schreibt au

Dr. H. C. Lemke Medicin Co.

822 G. Dalftenb Str., Chicago, 31.

Breis 25-50 Cents bie Maide.

#### Lofalbericht. Martiberigt.

Chicago, ben 12. Juni 1902. Betreibe und Den. (Baarpreife.)

93 intermeizen, Mr. 2, roth, 791-801c; Mr. 3, roth, 78-791c; Mr. 2, hart, 744-781c; Mr. 3, hart, 733-741c.

60 mmer weigen, Rr. 1. 741-751c ;Rr. 2, 731-741c; Rr. 3, 70-721c.

731—744c; Rr. 3, 70—724c.

Re \$ 1, Winter-Batents, "Southern", \$3.80—\$3.90 bas Bak; "Darb Batents", \$3.70—\$3.90; besone Batents, "Southern", \$3.80—\$3.90; besone Warten, \$4.30—\$4.30.

Ra i s, Nr. 2, 63—634; Nr. 2, weiß, 63—634c; Nr. 3, 621—622c; Nr. 3, 9clb, 63—634c; Rr. 3, 621—622c; Nr. 3, 9clb, 63—634c; Nr. 3, weiß, 45—45c; Nr. 4, 45c.

A j e r, Nr. 2, 421—43c; Nr. 2, weiß, 45—45c; Nr. 4, weiß, 441—45c.

Se u (Bertouf auf ben Gelessen)—Betes Ximotho: \$14.00—\$14.50; Nr. 1, \$13.00—\$13.50; Nr. 2, \$12.00—\$15.50; Nr. 1, \$10.50—\$11.50; betes Uracite; \$10.50—\$11.50; betes Uracite; \$10.50—\$11.50; betes Uracite; \$10.50—\$11.50; Nr. 2, \$2.00—\$12.50; Nr. 3, \$7.00 bis \$10.00; Nr. 4, \$6.00—\$6.50.

Auf I ü \$ 1 i g V i c f e r u n g.

We i z e n, Juni, 714c; Juli, 714c; September, 70c; September,

(unf tu mitige Liegerung.)
Weigen, Juni, Tie; Juli, 714c; September, 70c; Dezember, 71fc.
Mais, Juni, 623c; Juli, 634c; September 584c; Dezember 414c; Mai'83, 434c.
hafer, Juni, 40c; Juli, 30fc; Juli, neu, 30fc; September, 284c; September, neu, 30fc; Dezember, 284c; Legember, neu, 30fc.

Edladivies. Rindbieh: Befte "Secress", 1200—1600 Bfund, \$7.70—\$8.00 per 100 Bfu.; gute bis ausgefuchte "Beeves", 1200—1500 Bjund, \$7.10—\$7.65; nitt-jeetes", 1200—1500 Bjund, \$7.10—\$7.65; nitt-lere bis gute Beef-Stiere, \$6.30—\$7.00; gute bis beste Kilhe, \$3.90—\$4.75; Raiber, jum Sasiad-ten, gute bis beste, \$4.75—\$6.00; ighnere Kalber, gemöhnliche bis gute, \$2.75—\$5.00.

genogninge vis gure, \$2.70-\$5.00.

& we in er. Ausgejucte dis bestr (jum Bersaubt):
\$7.45-\$7.65 per 100 Bjund; gewöhnliche bis
beste schwere Schlachtpausmane, \$7.10-\$7.50;
ausgejucte für fleischer, \$7.40-\$7.60; cortire
leichte Thiere, 150-190 Bfv., \$7.10-\$7.35. \$5.25-\$5.05 per 100 Pfund; gute bis ausge-iuchte Hantel, \$4.25-\$5.20; gute bis ausge-iuchte Hantel, \$4.25-\$5.20; gute bis ausge-iuchte Hantel, \$4.35-\$1.20; Laute bis ausge-iuchte Hantel, \$4.55-\$4.50; Lauter, gute bis behe, \$5.50-\$7.00; geringe bis Mittelwaare, \$2.25-\$4.00; "Spring Laubs", geringe bis beite, \$3.50-\$7.25.

(Martipreife an ber G. Bater Str.)

Dloiferei-Brobulie.	
Ereameth", egtra, per Pfund. Rr. 1, per Pfund. Rr. 2 per Pfund. "Tairy", Cooleds, per Pfund. Rr. 1, per Pfund. Rr. 2, per Pfund. "Calles", per Pfund. "Calles", per Pfund.  Dadwaare, frijde	0.20 —0.20 0.18 —0.19 0.19 —0.19 0.18 0.17 —0.18 0.17 —0.18
Reie- Rabmtafe, "Twins," per Bfunb "Laifies", per Afunb "Young American," per Afunb Schweiger, ber Bfunb "Liods", per Pfunb Limburger, per Pfunb Brid, per Pfunb	0.10 —0.10 0.10 0.13 0.13 0.14 0.15 0.08 —0.08

Beflügel, Natolieren.

Seflügel (lebers) - 0.111
Dücner, ver Klund 0.18 - 0.25
do., junge, bot Klund 0.11 - 0.12
Trittübner, ver Pland 0.11 - 0.10
0.10
her Pfund 4.00 - 6.99 Seile . 1 (geschlachtet und augerichtet)-Truthuber, auf Gis . 0.17 Bubner, per Pfund . 0.11 Subner, per Pfund . 0.14 Gnere, gute bis befte, per Bjund . 0.14 Anben, junge, bas Dugend . 2.00

Rarpfen, per Bfunb		0.01	-
Berch, per Bfanb			
Male, per Bfund	0	.06	_
Frifte 2	ramte.		
destel-			
"Ben Dabis", per Gat	2	.50	_
"Walbwins", Rr. 1. pe			
"Binefaps"		.25	-
Bitronen-California,			
Meffina und Balermo,			
Drangen-Serblings be			
California, Rabels, per	Rifte 4	.00	_
Bananen - per Geban			
Breibelbeeren, Ber		.00	-
Erbbeeren, 3fl. und	Ind., 24		
Quarts	0	.85	_
mid 16 Quart Pifte	0	co	

Mich., 16 Quart Rifte. 0.85 - 1.10

Mich., 16 Quart Rifte. 0.60 - 1.00

Un a n a s. Savanas, per 100. 5.00 - 10.00

bo., Floribos, bie Rifte. 3.50 - 4.00

Ririchen, 24 Quarts. 2.00 - 2.50

Stacket beeren, 24 Quarts. 0.90 - 1.50

bim beeren, 16/maris, 24 Nt. Affet. 1.25 - 1.50

rothe, 24 Nt. Rifte. 2.00 - 2.75

Brom beeren, 24 Quarts. 1.50 - 2.25

Johannisbeeren, 24 Quarts. 2.50

Gemüfe.

Spargel, Nich. 12 Michel. 6.75

Spargel, Nich. 12

| Spargel, J.C., \( \frac{1}{2} \) Wifnel. \( 0.75 - 1.00 \)
| Spargel, N.C., \( \frac{1}{2} \) Wifnel. \( 0.075 - 1.00 \)
| Spargel, Midy., \( 16-24 \) Windehen. \( 1.00 - 1.15 \)
| Nothe Riben, per Bushel. \( 0.00 - 0.65 \)
| Raut, neues, per Crate. \( 2.50 - 3.00 \)
| Samtent, \( 40 \) Baldonen \( 4.00 \)
| Mumenfohl, A.C., per List. \( 0.55 - 0.85 \)
| Mohrriben, neue, per Kist. \( 0.55 - 0.85 \)
| Mohrriben, neue, per Kist. \( 0.59 - 0.60 \)
| Gutten, per Duthel. \( 0.59 - 0.35 \)
| Bwiebeln, grüne, Bushel. \( 0.39 - 0.35 \)
| Robieln, Pernuda, per Rist. \( 1.50 - 1.75 \)
| Ropfialat, hiefiger, per Ribel. \( 0.40 - 0.50 \)
| Blattfalat, per Rist. \( 0.15 - 0.20 \)
| Scillerie, das Tugend Bindoden. \( 0.70 - 1.25 \)
| Tüben, neue, per Bushel. \( 0.25 - 0.25 \)
| Scillerie, grüne, per Lussel. \( 0.25 - 0.25 \)
| Tomaten, \( 4 \) Robe. \( 0.50 - 40.75 \)
| Pet Plant, hiefiger, do Plund \( 0.50 - 0.65 \)
| Tomaten, \( 4 \) Robe, \( 0.50 - 0.65 \)
| Bohuen: \( 0.50 - 0.65 \)
| Ostine Scinittoopnen, per Plussel. \( 0.00 - 1.00 \)
| Ostine Scinittoopnen, per Plussel. \( 0.00 - 1.00 \)
| Ostine Scinittoopnen, per Plussel. \( 0.00 - 1.00 \)
| Ostine Scinittoopnen, per Plussel. \( 0.00 - 1.00 \)
| Ostine Scinittoopnen, per Plussel. \( 0.00 - 1.00 \)
| Ostine Scinittoopnen, per Plussel. \( 0.00 - 1.00 \)
| Ostine Scinittoopnen, per Plussel. \( 0.00 - 1.00 \)

#### Banterott-Grtlarungen.

Um Entlaftung von ihren Berbinblichteiten fuchea im Bunbes Diftritts-Gericht nach: Ebtwin 3. Muen; Berbindlichfeiten \$2700; Ber Gugene C. Dap; Berbindlichfeiten \$1900; Beftanbe Fugene b. 20up, \$1100.
3100. Beftanbe \$100.
Duncan Steven; Berbinblichteiten \$300; Beftanbe \$100.
Duncan Steven; Berbinblichteiten \$1100; Beftanbe \$500.
Reison Beft; Berbinblichteiten \$6400; teine Bes flanbe. Barb B. Stege; Berbinblichfeiten \$1400; feine

#### Zodesfälle.

Rachfolgend beröffentlichen wir die Ramen bes Deutschen, fiber beren Lod bem Gefundheitsamt Relo

Burtherbt, Margaret, 57; 177 28. 15. Etr. Burtbarot, Margaret, 31; 11e 28. 15. Str. Pireding, George A., 88; 70 22. Place. Fridfon, Emil, 29; 9331 Stond Island Abe. Rollemann, Augufta, 46; 350 Cornell Str. Lucke, Maria A., 47; 1124 Efton Abe. Reuberg, Louis, 56; 80 Commond Sit. Schoede, Chrift I., 23; 1135 Le Mohne Str. Schoede, Chrift J., 23; 1135 Le Mohne Str. Sommers, Milliam, 71; Bictoria Qotel. Werthan, Jerlinda, 60; 3640 Bincennes Abe.

#### Bau-Grlaubniffcheine murben ausgeftellt an

Abel Gent, einftodige Frame Cottage, 517 Des Lean Abe., \$1500. Beter Rodaristi, breiftodiges Bridbaus, 23 Derbeb Str., \$4000. Beter Kodartst., verinaufen ineistädige Bridhäuser, Sectt & Walters, imei sweisiädige Bridhäuser, 4206 und 4208 Wababi Mbe., \$6000. Kirt & Danet, sweisiädiger Brid-Andau, 56 und 68 Madilon Part, \$1500. John Wheeser, einködiger Fabrisbau aus Badftein, 2727—2745 Fifth Abe., \$13,000. Scanlau, einködiger Frame-Andau, 2524 116. Str., 222—24.48 Arth woe., \$3,000.
Scanlan, einfüdiger Frame-Andau, 2524 116. Str., \$1500.
Dewed & Cunningdom, anderthalbftödiges Frames bout, 7213 S. Maribited Ase., \$1000.
Thomas McArrence, wei Frame-Undauten, 4635 Malace Str., \$1500.
Dojedd Mariball, inseitädiger Orid-Undau, 166 Cu. from S. ouie Blace, \$1000.
Unifoony Code, inseitädiges FrameCodus, 5315 Abers dem Code, \$1400.
Chyries Wagner, einfädige Frame Cottage, 2709 S.
41. Ave., \$1200.
Lito Mueller, einfädige Frame Cottage, 2858 42.
Ave., \$1400.
Codustive V. of don Chicago, enderthalbftädige Arthur Codus, 6117 Juffine Etr., \$3000.
The Arthur Codus, 54000.

#### Deiraths-Ligenfen.

52, 30. eren M. Prennede, Gertrube E. Waihter, 24, 18. George Mills, Nanna Robertson, 38, 22. James G. S. Orchard, Margaret J. Pearson 21, 18. Ouffan M. J. Meyer, Alma L. Walther, 28, 25. Suffan M. J. Meyer, Alma E. Walther, 28, 25. Samuel Wog, Jda M. Johnson, 22, 23.

3. Oliver Kepner, Anna Groot, 30, 21. Freberic Han, Eva Dowe. 25, 22. Sestoan Gazel, Konffantina Kupnicska, 32, 22. Senty Aldo, Fairfar, Minn., Annie E. Maurer, 29, 28.

29. 28.
Patrid Rahonen, Johanna Condon, 31. 23.
Patrid Rahonen, Johanna Condon, 31. 23.
Patrid Rahonen, Johanna Condon, 31. 23.
Billiam J. Baskett, Etta Taulon, 27, 22.
Lars T. Rielfen, Auren W. Albrechten, 38. 28.
Erneft G. Diffen, Selron, Jud.; Effic Le Nov, Le Nov, Jud., 26, 23.
Kener Shaw, Kittie Hirld, 24. 21.
Jerry Whiner, Ada Phillips, 28, 21.
Antend Stefanonsth, Clara Meljon, 23, 23.
George Parel, Archara Priefic, 25, 20.
Keter J. Bron, Marth E. Brad, 24, 22.
Frank J. Anizek, Absen 20, 26.

EXKURSIONEN

nad) Hamburg, Bremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc. mit Expreh- und Doppelichrauben-Dampfern. Tidet . Office:

Erbichaften tolleftirt, juverläifig, prompt, reell; auf Berlangen Boricup bewilligt.

Bollmachten fonfularifch ausgestellt burch Deutsches Konsular=

Vertreter: Konfulent LOWITZ, 185 S. Clark Str.

au billigften Breifen.

Bollmachten,

Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Bore fdug ertheilt, wenn gewünfcht,

Yonfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in

#### meiner Office. Deutsches Konsular= und Reditsbureau.

84 LaSalle Strasse.

Bant: Gefcaft. 84 LaSalle Str.

Rinangielles.

#### Equitable Estate Co. (Inforporiri.)

401-407 Kedzie Gebőe., 120 Randolph Str.

Bermogensverwalter, Zeftamentevollftreder, Grbichaften bier and ausmarts.

> Mustunft frei ertheilt. 7-26in Sobib

M. C. HEINEMANN & CO. 92 LA SALLE STR. Gifte Sicherheiten-vorzugliche Ausmahl.

Geld 31 verleihen 3u beftem gins-Ruten. Genaue Ausfunft gerne ertbeilt. bota, bis

Bar Fixtures, Drain Boards inn, Jint, Meffing, Subfer und aden: und plattirten Gerathen, jen, Marmor, Porgellan u. f. in.

Bolgende Beiraths-Ligenjen murben in bes Office Allen B. Carnell, Agnes M. Maher, 21, 18. Frant D. Targ, Relie 2. Gorman, 25, 21. Lilford Graham, Anna L. Steele, 26, 21. Brosper Ballatin, Martha Gromoll, 39, 23, U. Erward Vahe, Lillian H. Davis, 23, 23. Lofeph Leberer, Cecelia Shield, 27, 23. Billiam C. Ludlin, New Yorf; Abbie G. hartvell, 32, 30, 32, 30.

wurden' anbangig gemacht poa: gegen Lizzie Floter, wegen Berlaffens jegen Minnie 3. Graver, wegen Berlaffens !. gegen Rellie D. Purnell, wegen Berlaf

Rajute und 3wifdended.

No. 1.

efenbungen burd Dentide Reidepoft. Baft Ausland, frembes Gelb ge- und verfauft, Bechfel, Ereditbriefe, Rabeltrausfers.

und Rechtsburean

Begen Musfertigung von

# notariell und fonfularifd,

wenbet Guch bireft an

Conntags offen bis 12 Uhr. 29mi, mobe

Günftige Geld:Anlage. Sabe 350 Criginal-Shared ber Eatern Chio Cit Co., zu 10, 15, 20 und 25 Shar. Lots zum Berfauf an Hand, noelche zu \$15.00 pro Share adgegeben werben.
Linlage-Kapital vom Inhaber der Shared garantiri. Raberes durch

K.W. KEMPF

In Berbindung mit ber Bacific Enreih Compant (Betriebsfapital \$350,000), beforgt: Radlaß: Regulirungen im biefigen Sad

Bormunder, Bürfdaften für folde. Bollmaditen detariell und fonfula-Testamente tostentos aufgesett.





den gu feben.

Großer Teppich: und Rug:Bertauf. Tapefird Bruffels, ausgezo Preis jent berabgefest auf. 450 29c Belvet Carpets, neue Du= fter, befte Qualitat, Bard. 65¢

223, 225, 227 und 229 Wabash Ave.

RIESIGE BARGAINS AUF KREDIT.

Gine große Boche bon Bargains - riefige Preisberabfegungen - große Werthe jest fur menig Geld und 3hr erhaltet

de, ober irgend eine andere Rombination

bon 4 Bimmern, Die 3hr wünscht-alle bollftanbig ausgeftattet mit Möbeln, Carpets, Garbinen, Bilbern, Defen etc., etc.

Wir geben beffere Qualitäten und ftatten

die Bimmer bollftandig aus. Auf Kredit 3hr macht Gure eigenen Bedingungen und tonnt

Euch fo viel Beit nehmen wie 3hr municht,

um zu bezahlen. Berfaumt nicht, bieje Ca-

Soviel gredit wie 3fr municht ju Guren eigenen Jahlungs-Bedingungen.

Arminfter Carpets, brach: 42c tige Garben, febr fomer... 85c Bruffels Mugs, 9 bei 12 Gus. por 18.75

Mufter und Farben, 12.75

No. 2.



# Ich seise Varicocele!

Rein Sameiden oder Schmerzen!

36 muniche, bat jeber Mann, ber an Baricocele, Striftur, anfiedenber Blutvergiftung, Genorthoea, Rervenichwäche ober anderen Uebeln ju leiden hat, nach meiner Office fomnt, mo ich ihm meine Methode in der heilung diefer Krantheiten erflären werbe. Ich labe befonders alle Manner ein, die mit ben Lebandlungen anderer Mergie ungufrieden find. 3ch werde Gud ertlaren, weshalb 3br nicht gebeilt murbet, und werbe Gud ficer, fonell'und bauernb gu beilen bermag. Mein Rath fostet Euch nichts und meine Gebühren für eine bollitändige Seilung find mößig und sicherlich nicht mehr, als Ihr für die End erwiesene Boblibat gerne bezahlt.

Gewißheit der Beilung.

ift was Ihr fuct. Id gebe End eine geschriebene, gesehliche Sarantie, daß ich Euch turtre. Ich sann und werde Euch aahtliese Fälle vorsihren, die ich gebeilt habe, um auch gebeilt zu dielben, und welche von Sankärzten und sogenannten Exerten aufgegeben vourden. Was ich sür Andere geshan dabe, sann ich auch für Euch thun. Also abgert nicht. Der Biener Epegial: Mrgt.

#### Sprechstunden: Montag, Mittwoch u. Freitag. 8.30 Borm. bis 6.30 Abds. Dienstag, Donnerstag und Camilag, 8.30 Borm. bis 8 Ubr Abds. Sonntags von 10 Borm. bis 1 Ubr Rachm. New Era Medical Institute, Das erfte deutsche mediginifche Inflitut in den Ber. Staaten. 246-248 STATE STR., nahe Jackson Blvd.

Greenebaum Sons, Bankers, 83 und 85 Drarborn etr. Tel. Gentral 557.

auf Chicagoer Grund: Geld eigenthum gu ben ties 311 brigft gangbaren Bin-fen. 8aug. bibofon\* verleihen Wechiel und Rreditbrie: auf Europa.



Bergte verfcreiben et. Schreibt nach Zengniffen. Sier find einige von unferen gabireichen Referen m: 3. B. Glart, Braf. Dibernian Bant, Chicago; fortiou E. Davis, Muttal Referve Elbe., Reivert: A. J. Rafiner, 524 Broadwab, Milmaufee, In Apotheten ju haben. Preis \$1.50 per Glafde. FRANK SCHRAGE, Gde Clart Etr. und Bebfter Ane., Chicago, 31.

\$500 Belohnung, wenn ber Mors S500 Belohung, wenn der Mere ris elektrische Burtel nicht der beite in der Weit ist. Er beite alle Leiden der Kieren, Leber, Lungen und der, kenner Abeamaismus, Aerdens ichmed, Kohfsichmerfgungen, berlorene Mannbarzfeit, alle Francelleident, in Bech u. f. d. Bech u. f Beets it \$5, \$10 unb \$15. Electric Institute, J. M. BREY, Supt.

60 Sitts Abe., nabe Randolph Str., Chicago.



Maturheil: und Dampf. Bade: Anftalt,

Glektrizität n. Maffage. 1162 28. 12. Gir., nahe Beftern 21ve. Unter Leitung d. Herman Potstock. Hydropath. Eingiges und anfehldares Mittel gegen Abeumae tismus, Keuralgie. Eunkage. Kiereu:, Leber: und Wagenleiden, jovie alle hronishen und afuten Am Montag, Mittwod und Freitag Bräuter-Bader nach Pfarrer Rucips Methobe. 20mei, bibofa, Imi

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, G4 Aclams Str., Zimmer 60, aegenüßer der Hat. Detter Building.
Die Argate dieser Anstalt sind erlahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre. ihre leidenden Milmenichen so donnell als möglich den stehenden Milmenichen so schne als möglich den stehenden zu betien. Sie deilen gründlich unter Garantie. alle gedeinen Kranfbeiten der Männer, hannellichen in. Menfirmationskärungen sine Oberation, Sauftrankbeiten, Hatzungen son Seiskabestadung, verlaszene Mannbarteit etc. Oberatione den kreiben den Kranfbeiten der Kreibs. Lumvien, Bartiocele (Sodenkransfeiten) etc. Konsultstr uns debor Ihr deirathet. Benn nötbig, diagisen wir Battenten in unter Bridabolpital. Kranen werden den Kranenvagt (Dame) dehandelt. Behandung, infl. Mediainen 64 Adams Str., Zimmer 60,

nur Drei Dollars

# Barum leiden an



3ch habe in fecieundymanzig Jahren
5000 Jaile geheit.
Kommt nach meiner
Ciftte, unterlucht
meine Rethaben und
befragt dum einige
ber lebenden Zeugen.
Ich in eine Behardlung
mit nut geringen
Schwerzen und den
Schwerzen und den
Jurichbaltung bom
Jurichbaltung bom
Jurichbaltung
int Ghoroform,
Letber ober Cocin
wer gebraucht. Leute
lommen hunderte den
Reilen beit und feh-

J. H. GREER, M. D. 3ch garantire feden nebure. Ballidindige Jufriedenftellung oder ich ans \$500.00 Reacegeld.

52 Dearborn Str., Chicago.

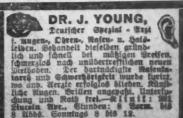
**Besucht Nickersons** id sehr den Unterschied in Zähnen. Goldkronen id Actaliplatien, die mit dydraulischer Krei-nn hergestellt werden. Aragt feine Gunmi-atten. Sie trocknen den Nund aus, derurschen slösung und entstellen die Essichtssäge.



mi. Goldkronen \$2.75 aufvärts und Metallhatten \$3.75 aufvärts. Bermist dies Offerte nicht. Tr. & B. Zobig, ein beutscher Zohnarz, ver das ameritantische Dental Gollege absolichte hat, wird die Ersparnis an Zeit, Schwerzen und Beld auf beurlich erstären.
Brückenardeit \$2 bis \$3.75 je nach der Größe des Aadnes? Goldkütung 75c bis \$1.50; Silv machen beiser Rücken 3.75. Bit machen beiser Rücken als irzend ein anderer Jahnarzi in Edicago. Kommt u. seh den naberer Jahnarzi in Edicago. Kommt u. seh den hierschied.
Tikkerson's Chicago's größte Jahnärzie,
246 und 248 State Sir. 246 und 248 State Str. 4in,bibofa,1m



Boston Dental Parlors, 146 State Str.









Gin Rellner weiß genau, daß fein Runde ein Renner bon wirklich hochfeinem Bier ift, wenn wirslich bodseinem Bier ift, wenn
Anser Pale
Pale
Pale
Pale
Pale
Patrick perfekte
Patr.
bestellt wird. Besteht darauf, es zu erhalisen und nehmt sein anderes "ebenso gutes."
Menn Ihr Meriecto oder Ulimer dom Fah
verlangt, überzeugt Euch, daß Ihr nicht etz was anderes erhaltet. Ein Glaß tostet 5
Eents, gerade ive jedes andere Bier. Telez phone Mource 44.
12 Flaschen Toe, ins Haus geliefert.

#### Gifenbahn-Fahrplane.

WACKER & BIRK, Braner, Chicago.

Ridel Plate, - Die Rew Port, Chicago und Gt. Louis: Gifenbahn. Central Baffagier-Station, Fifth Abe. und ifon Strafe. Alle Bitge taglich.

Rew Port und Boston Expres 10.35 & 9.15 %
Rew Port und Boston Expres 10.35 & 9.15 %
Rew Port und Boston Expres 9.15 %
Rew Port und Boston Expres 9.15 %
Tabretidet-Office: 111 Chams Str. und Aubistoriums-Annex. Xelephone Central 2057.

Chicago & Roschweftern: Gifenbahn. Tidet-Offices, 212 C'art Str. (Tel. Gentral 721), Daffet Abe. und Wells Str. Station. Abfahrt Anfunft

Digon, Clinton, Cebar Mapids Blod hills und Deadwood St. Paul, Minneapolis, \*10.00 R \* 7.00 B \* 9.00 B \* 9.30 B \* 6.80 R \*19.25 R \*10.15 R \* 9.45 R Baul, Minneapolis, Cau Claire, Subjon und Stillwater Binona, Laeroffe, Sparta, Mantato

| Manfato | Socressie, Mansas | Soc. 9 | Dibtofb, Appleton Junct. | 5.00 K | 11.10 K | 5.00 K | 11.10 K | 5.00 K | 11.10 K | 5.00 K

\*10.15 R. Milwoutee—Abf. \*\*3.00 B., \*\*4.00 B., \*\*7.00 B., \*9.00 B., \*\*11.30 B., \*\*2.00 R., \*5.00 R., \*5.00 R., \*5.00 R., \*10.30 R. \*2.00 R., \*5.00 R., \*5.00

#### Minois Bentral-Gifenbahn.

Fülinots Zentral-Gifenbahn.

Alle burchfabrenden Züge fabren ab vom ZentralBahnbof, 12. Sir. und Barf Row. Die Züge nach
dem Süden können (mit Ausnahme des Kohauges)
en der 22. Sit... 39. Sir... Hobe Barle und 83.
Str.. Station bestiegen werden. StadberListerOffice.
Our ch zi ig e: Abfabre: Ankunft:
K. Orfeans & Memphis Special \* 8.30 B \* 9.45 R
Hemphis & Red Orleans Aim.
Ost Springs, Art., Nashville,
und Piorida. \* 5.45 R \* 11.20 B
Romitello, Jül., und Decatur. \* 5.45 R \* 1.10 R
Ch. Douis, Epringsield, Diamond
Special \* 10.15 R \* 7.35 B
St. Louis, Epringsield Dablight
Epecial. Decatur \* 11.00 B \* 7.30 Z

Burlington-Binie.

Burlington. Direct Bischen.

Chicago, Burlington und Quincy Clienbehn. Tel.:
Central 2117. Schlichvagen und Aidets in 211
Clarf Str. und Union Bahnbof, Canal un Banns.
Büge Modelle. Schlich Schlich Schlich Edition.
Rendste, Gasalle. Schlich Edition.
Rendste, Gasalle. Schlich Edition.
Rendste, Gasalle. Schlich Edition.
Cit Bluffs, Omada, Lincoln Schlich Edition.
Cit Bluffs, Omada, Cannibal. Schlich Edition.
College Gasalle. Schlich Editionia. Schli

Beft Chore: Gifenbahn.

Weft Chore-Gisendahn.

Bier Limited Schnellzüge ichglich abilden Chicago und Sc. Louis nach Arm Yort und Bohon, die Radels Eifenkohn und Rick Auton in ick-ganten Ch. und Buffet - Schlafwagen durch, ohne Lugaenwechsel.

Bige geben ab don Chicago wie folgt:

Bige geben ab don Chicago wie folgt:

Bige geben ab don Chicago wie folgt:

Bise Rick Bise Bohon. Louis Bise Const. 8.30 R.

Unfahrt 11.00 Abends, Anthunft in Row Poort 7.50 B.

Bise Rick Bise L.

Unfunft in Bohon. 1.50 R.

Unfunft in Row Yort 7.50 B.

Anthunft in Bohon. 1.50 R.

Bise geben ab don St. Bouis wie folgt:

Bise Ba da i h.

Uhfahrt 8.40 Abends, Anthunft in Bohon. 1.50 R.

Anthunft in Bohon. 1.50 R.

Mhighrt 8.40 Abends, Anthunft in Bohon. 1.50 R.

Anthunft in Bohon. 1.50 R.

Biseym weiterer Einzelheiten, Arien, Schlafwagen,

Bish u. f. 18. (prech der ober (hreibt an Gen. Behoft.

Banberhift Abe., Aren Hort.

Chicago & Criev Cifendahn.



#### Quer durch Borneo.

Borneo ift nächft Neu-Guinea bie größte Infel ber Erbe. Unfere Renntniß biefes gewaltigen Landtompleres, welcher einen Flächeninhalt von 13,376 beutschen Quabratmeilen hat, mar bisher eine äußerft burftige. Das Innerfte biefer großen Infel hatte ein Forschungsreisender bis bor furger Beit überhaupt nicht betreten, im oft= indischen Archipel felbft waren über bie Infel und ihre Bewohner bie aben= teuerlichften Marchen berbreitet. Man wußte, bag bie Dajats bort haufen, baß fie ein affenähnliches Dafein auf Bäumen führen und bak fie fich einer Lebensweife befleißigen follen, bie ber ifres nächften Bermanbten, bes Drang= Utangs, ungefähr gleichtommt. Das Ropfabichneiben, "Roppefnellen", wie Sollanber biefe erfpriegliche Thatigfeit nennen, follte Sauptbeschäftigung in Rriegs= und Friebenszeiten fein, und im übri= gen beläftigten fie ibre Reben= menfchen nur burch bergiftete Pfeile, welche fie burch Blasrohre auf fie ab=

Diefe Märchen find jest burch ben jungen hollandischen Urgt Dr. Rieus wenhuis, ber bor Rurgem bon einer fechsjährigen Studienreife bon Borneo nach feinem Baterlanbe gurudgetehrt ift, grundlich zerftort worben. Dr. Nieuwenhuis murbe entsprechend feinen großartigen botanischen, geologischen und ethnographischen Erfolgen bon ber "Röniglich Nieberländischen Geogra= hifden Gefellichaft in Amfterbam" veierlich empfangen, und welche Bebeutung man feinem Siegeszuge burch bas bigher unbefannte Gebiet beimaß, geht am beften aus bem Umftanbe herbor, baß fich auch ber Bring-Gemahl ber Nieberlande an ben Empfangs=Feier= lichteiten betheiligte.

Die Ruften Borneos befinben fich th. Ameife in englischem Befig, theils find fie hollandisch, theils unabhängig. Der britische Theil von Borneo befitt telegraphischen Anschluß; es gibt bori Leuchtfeuer und Gifenbahnen. Das 211= les fehlt im nieberlandischen Borneo gang ober theilweife. Rur in einem Buntte tonnen bie Sollander tonturris ren, und bas ift bie fartographische Aufnahme bes Lanbes. — Namentlich bon ber Westküste existiren gang ausgezeichnete Aufnahmen.

Dagegen ift bie topographische Rennt= nig bon ber Gub= und Oftfeite fehr unbollftanbig. Wenn ber topographi= fche Dienft auch auf biefem Gebiet fei= ne schwere Aufgabe beginnen fann, fo ift bies auch ein Berbienft bes Dr. Nieuwenhuis, ber ben Beg hierzu geöffnet bat.

Der nieberländische Theil bun Borneo umfaßt mehr als eine balbe Mil= lion Quabrattilometer, ift alfo beinahe 31 Mal fo groß, wie England und Schottland zusammen. Auf bem Qua= brattilometer wohnen burchschnittlich noch nicht brei Menschen, bie Gefammt= feelengahl beträgt noch feine gwei Dillionen. Mächtige Strome, bie im Mittelpuntt bes Lanbes entfpringen, ents fenben ihre Waffer nach Norben und Guben, nach Often und Weften. Faft bas gange Land ift mit großen Balbern bebedt. Es befinden fich nur mes nige Nieberlaffungen an ber Rufte. Die Bebolterung besteht, bon menigen Guropaern abgefehen, aus Malaien. Dajats und Chinefen. Der Cohn bes Lanbes. ber Dajat, ift nur unabhangig in bem unbefannten Binnenlanbe, fonft ift er iiberall ben Fremdlingen unterworfen. Bas wir fonft bon biefem ausgebehnten Lande mußten, war giemlich oberflächlicher und geringfügiger Natur. Den bisherigen Reifenben fehlte bor Mem bie Renninig ber Lanbessprache.

Nieuwenhuis lebte mehr als vier Jahre unter ben berschiebenften Dajat= ftammen in Bentral-Borneo. Er mar ihr Bertrauter, ihr Ramerab, er hat ih= nen viele Bohlthaten erwiefen. 3mei= mal burchquerte er bas Land bon De= fien nach Often. Dann fehrte er wieber gurud, um bis an bie Quellen bes mächtigen Mahakomftromes vorzudrin= gen, bis nach bem Batang=Tiboe gu, bem fpigen Bergfolok, ber pon ben Ras hau-Dajats für ben Mittelpuntt ber Erbe gehalten wird, weil ihm große Fluffe entfpringen. Dort in bem Bergen bon Borneo pflangte Nieuwenhuis bie nieberländische Flagge auf. Bum erften Male tam er im Jahre 1891 als junger Argt nach Borneo. Bereits im Jahre 1894 hatte er im Auftrage ber Gefellichaft gur Beforberung ber na= turmiffenschaftlichen Untersuchungen ber nieberländischen Rolonien eine Erpedition geleitet, bie aber unterbrochen werben mußte, ba Nieuwenhuis abberufen wurde, weil auf Lombot Rrieg ausgebrochen war. In ben erften Tagen bes Märg 1896 fehrte er nach Bors neo gurud, und ließ fich bei bem Stamm ber Bahaus nieber. Er gewann bas Bertrauen biefer Naturmenfchen, bie Eltern tamen mit ihren franfen Rinbern gu ihm, beforgte Rinber erfchienen mit erfrantten Eltern, um ben Rath bes "Toewan Dottor" ju er= bitten. Er fannte bie Sprache ber Re-Ion = Mjar = Dajats, er beherrichte ben Rajau = Dialett, und jest erlernete er auch bas "Boefang", bie gemeinfame Umgangsfprache bon Norb= und Oft=

Borneo. Enblich am 3. Juli 1896 brach für Nieuwenhuis ber bentwürbige Tag an, an welchem er mit zwölf Booten unb 50 Rajanleuten, begleitet bon bem Bho= tographen Dommeni, bem Zoologen Grafen b. Berchtolb und einigen pflans genfundigen Malaien, nach bem bon nomabisirenden Dajats bewohnten Terrain aufbrach, um burch biefe unbefannien Lanbftreden nach bem oberen Mahatam vorzubringen. Dort wollte er um Gaftfreunbichaft bei ben brei bornehmften Säuptlingen bitten: bei Bo-Belare von ben Bribings, Rwing Trang von ben Kajans und Bang Joh bon ben Langglats. Die Reife follte

von den Langglats. Die Reise sollte ursprünglich 326 Tage dauern. Bahaus gefürchtet; es war dies seibst bei den Bahaus der Fall, die Nieuwen-bas zu schildern, was Nieuwenhuis in jenen einsamen Wäldern erledte. Er hat im Laufe der Jahre die verschieden-hat im Laufe der Jahre die verschieden-

#### Brugs und Coilette-Artikel

67e für Alfalfa Autrient, ein Frühlahrs. Tonie grund Ricifd. Greuger, füffig ober in Tables. 12e bas Stild für Pader's Theer Seife. 3De für Dr. Charles' Glefb Foob, 41 Grabe.

10e für Grabes' Bahnpulber. 790 für Mafris, um überfülffiges Daer ju fernen, \$1 Grobe.

12e für Dennen's Toleum Bomber. 150 für eine Pintflafche reinen Bitch Cajel 73e für Montreal Dalt Roe Boleto, \$1.35 Geobe, 61e für Lambert's Lifterine, \$\$1.00 Grobe.

Se für Doth Balls, Badet enthalt 100 Marbein,

# Bargain-Freitag

Der Cag der Rester und Ueberbleibsel und angebrochenen Partien verleiht dem großen Mitte-Salfon-Lager-Reduzirungsverkauf erhöhten Reig. Es ift eine schwere und hoffnungslose Unfgabe, alle Bargains aufzugahlen, die es wirklich verdienen. hunderte von Urtikeln in wichtigen Ubtheilungen tonnen wir hier nicht aufgahlen. Wir fonnen Euch nur Undeutungen geben, was Euch hier in den haupt-Departements erwartet

#### Gin weiterer großer Refter Bertauf bon neuen Bleiberftoffen

Taufende bon Pards bon wünschenswerthen Reffern in ichmargem und for-bigem Granite. Cafhmere, henricita, Arunella, Chebiet, Serge, Mobalt, Batific, ichmerem Tud und Rovelltes, ben is bis 7 Deets Langen, mute-ben friber vertauft ju 30c bis \$1.25 bie Part - algegefehtli in brei große Bartien fur Freitags außergewöhnliche Bargain-Gelegenheiten, ber Dorb-

# nabeffs. 3e die Yarb für et bestes Belveteen Singband. 10e Baar für 20e und 35e Mufter Dreb Shields. 3e Baar für beste Oxford Schubichnüre.

Große Kurzwaaren-Bargains

10 für 2 große Spulen Deftfaben. per Bolt für Ginfaband, alle Großen. f. & Appire engl. Reble Boint Stednab, für 3c Karte hump halen und Ocien.

21e für 3. 3. Clart's 200:Barb Dajdinengwirn.

10c für 20c Rarte balf Ball Berimutter Befat, tnopfe.

100 für 19c und 25c feibene Sibe hofe Supporters.

30 für 2.Dugend Rarte weiße Berlmutterfnopfe. 20 für 10e Mufter Shell Daar Barrettes. 50 für 1 Dus. Shell, Bernftein und ichwarge Saar-

160 bie Glaiche für Jettum. Alle Farben.

Spigen und Stidereien 1¢ und 210 für 3c bis 10e Torchon und Boint De Baris Spigen und 74c für bis ju 25c Stiderel Mufterfreifen, 6 bis 10 goll breit. 11e und 3e für 3c bis 10c Cambric Stidereien, 5e und 10e für bis qu 25c feinfte Swig und Rainfoot Ginfage. 15e für Mufter Spigen und Stiderei Pofings, & und & Ob. Langen. Se für 15c fcmarge Seiben Applique Spigen-Gallons.
21e für 20c und 25c feinfte Qual. Torchonspigen und Einsage.

# Der großartige Juni-Waist-Verkauf

Bit einer ber popularften unter ben großen jabrlichen Bertaufen Diefes Laben. Diefer bemertenswerthe Erfolg wird baburch erreicht, bag unfer Baift . Departement fiets Die richtige Cort bon frifden, netten, gutgemachten Garments führte, und bag wir biefeleben ju Preifen vertaufen, Die es unnöthig ericoinen laffen, minberwerthige und weniger moberne Garments zu taufen.

Percale und Gingham Shirt Waifts - bas großte u. Weiße und farbige Shirt Waifts - Augerordtf. Bers reichhaltigfte Uffortiment, welches je gu birfem Breis "the in feinem weißem Lawn, neue und fanch geoffert murbe, von egtra feiner Qualitat geftreifter ftreifte Stoffe, Bolta Dot, ichwarg und fanch ge=

Größen, große Berthe für . . . . . . . Großer \$1.00 Chirt Bafft Bertauf-Bene hubiden weiße India Lation Baifts, perfette, bon Mannern gefchneiberte Garments, fo gut in ber Facon, ber Qualitat und bem Baffen, wie Diejenigen, welche ju einem bebeutend hoberen Breis vertauft merben, Gibfon, tudeb und Stiderei = Ginfag be= feste Front Styles, \$2.00 Werthe, Ausmahl für . . . . . . . . . . . .

Phanomenaler Gintauf maschbarer Rode - 50 Dug. Bolta Dot, Craih, Denim, ein= 500 fach geschneiberte und fanch Strap besehte Rode, bis \$2 werth, Gure Auswahl für

\$7.50 für \$12.00 neue Taf: Cton Guits für Damen. Röde.

\$1.48 für \$2 blaue und Ogblood Chambrah Guits für Damen, Strap befest.

\$1.98 für \$4.00 Leinen Craft 49c für \$1.00 fanch geftreifte \$2.98 für \$5.00 meiße und in Bercale : Rleiber für Rin: Baifts.

> Fitting Bad Coats für Damen. \$1.98 für \$7 und \$8 Taffeta für Damen. der Bercale : Brappers bene Bains.

\$2.50 für \$6.00 balf:

## Kinder-Ausstattungs-Devartement

Romfortable Commer:Ausftattungen für bie Rleinen. Alle burchauf bauerhauft und rein. Beintleiber f. Rinder, mit brei tem Saum und Clufter Be für Babies, ahne Andpfe, paf- jend für Babies, 19c Bique Reefers für Rinder, mit grobem Matrofentra: \$1.25 Lange Cloats für Rinber, aus Strumbte und Moccafins für Babies, bubice Far: 19c

Lange Rleiber für Babies, aus feinem Rainfoot, befeht mit 49c Rift Anguge für Anaben, in bubichen garben, mit großem 39c Natrofenfragen mit Braib garnirt, filteb Rod mit Gurtel. 39c Muslin-Unterzeug für Damen

Beinfleiber, Umbrella Gacon, mit tiefer 14c Unterrade. Umbrella Gacon, mit großer 25c boblgefaumter Ruffle. Coons, Empire u. poch anichließ. Facon, 33c Dreffing Sacques, Rimono facon, mit far: 25c wit Muffles und Stiderei ... beller Ruden

> Elegante Puhwaaren für das heiße Wetter Weiß garnitte Hüte, eine vollständige Auswahl, in Short Bad Sailors und fauch Treh Shades, grade dos Richtige für \$2.95 ivannes Wetter, ein vollständiges Affortment liegt gur Auswahl auf, ju \$4.76 und

# Jut Ausspahl auf, 3u \$4.75 und Ends Paradd Cailors für Delte Kacons, werth 20c. Strod Braid Hite. Brod Braid Braid Braid Braid Braid Braid Braid Braid Braid Hite. Brod Braid Braid Braid Braid Braid Hite. Brod Braid B 1

Elegante Derby Puhmaaren fpeziell markirt.

#### Freitags Schuh-Berkauf

Bietet erftaunliche Gelb erfparenbe Belegenheiten. Damen = Mufter = Schube, Bargain=Tifche gehäuft voll bavon, alles hochfeine niedrige Schuhe, hunderte bon Baar gur Ausmahl, in Patentleber, Cloth Obertheil ober gang Rib, fruhe: rer 20th. \$1.50,

\$2.00 u. \$2.50, **980** Eure Auswahl . Rinder- und Baby-Shuhe

Unfere gefcaftige Rinber=Ab= theilung bietet Guch Frei= tag biele leberraschungen - handgemachte Schuhe in ungefähr 25 berichiebenen

Facons, welche bis ju \$1.25 bertauft murben - einschlieglich Orfords und Colonials, in brei Partien getheilt 35c und Freitag martirt jum niebrigen Breis bon . . . . 35c \$3.00 Damen = Dreg-Schuhe, in Patent und Rib Beber, Cloth-

Obertheil ober gang Rid, von professionellen Schuftern aus ausgesuchten Fellen gemachte Schufe, jedes Paar \$1.95

Trap mit bebedter Sut=

fcachtel unb anberen 216:

thellungen, Ertra Sfirt

### Zuverlässige Commer-Aleider

Rieiber, entworfen und bergeftellt von den erfahrenken Atbeitern in der Weit; solche Manner wie fie nur große Fabritationsgeichäte, die erfter Riasse Arbeit liefern, beschäftigen. Dies ift die Sorte von fertig gemachten Rieibern, die wir verlaufen; und jeden Tag erhalten wir neue regulare Kunden durch Manner, die früher Kundenichneisberpreife bezahlten für Rieiber pon berseiben Facon, berseiben Qualität und bemseiben Kassen.

bemfelden Passen.
Männer-Anzilge, aus ganzwollenem Cassimere und Cheviot, in vielen verschiedenen Mustern, angedrochene Bartien, werth die 3u 88.00 — Eure Auswahl zu. Wänner, in einer großen Auswahl von Karrirungen, Palads und Streifen, mit zuverlässig. Befan, gaut geschneibert, werth dis zu \$10.00 — \$5.00 Freikag-Wertaufspreis.

Höbische Sommer-Anzüge für Wänner, in allen gewünsichten und unfinsselbs Korkeds, domehuns und Chevlots, — \$10.00 — \$10.0

werth 50c.

Baschbate Anaben: Anzüge, Größen 3
bis 10 Jahren, in einsachem Crass
oder netten rosa und blauen Effetten, mit Schnur und Reitse,
werth boll 75c,
48c merty boll 30c, 48c nut. 3ünglings-Anglige, Gröben 14 bis 19 Jahren, Obbs und Ends, in Nacrirungen und Mischungen, ball werth bas Dopbelte — Bargain Freitag Berlaufs. \$3.45

Aniehofen-Angilge filr Anaben, Groben 3 bis 16 Jahren, in mittleren, bellen und duntlen Mustern, Lieine Sorten mit Westen, werth auswarts die §3.50 — spezieller Verfauss: \$1.75 Breis. 3-Stide Aniebolen-Angüge für Anaben, Größen 7 bis 16 Jahren. in einer Auswahl bon Karrirungen, Alaibs und Mitchungen, angebrochene Bar-tien früherer \$4.00 und \$2.95



#### Rühles Unterzeug und Strumpfmaaren

Einige fpeg. Bartien für ben fonellen Freitage Bertauf martirt. Damenleibchen-fancySpigenfront, Sigle finifbeb und feine mercerizeb Geibe, fanch be-

und feine mercerized Seide, fanch bes fett, auch tiefe Spigen Pole Leibchen, 121c Eure Ausmahl ..... Schlichte ober geformte Leibden, full tapeb, 7c

Leibden aus feiner mercerisch Seibe, in einem iconen Affortment bon Farben, ebenfalls Spihen Lisle und ichichte Lisle Leibden, in regularen u. erta Größen, und tief fpigengarnirte Limbrella-hofen, Auswahl. 50c feine mercerigeb Gelbenleibden, fanch 35c

Union Guits, feine Gea Island Baummolle, boll eingefast ..... 25c Berippte baumwollene Rinberleibchen, Blus 5c Damenftrümpfe, echt ichmars, gem. mit boppels ?c. ier Ferfe, Soble und Bebe, feine Gauge .....? Strumpfe für Damen, Manner unb

Brumpfe fur Damen, Kanner und Kinder – cht schwarz gerippt für Kinder, schlicht ichwarz, schwarz mit weißen Führen und Janeies für Manner und 122c

25c Damen-Strümpfe, nette Spi-gen-Effette und neue 25c

#### Verschleuderung in Kossern

Einige 3tems, Die Guch behilflich fein werben, gu enticheiben, wo Roffer am billigften gu haben finb. Grobe Sorte Roffer mit flachem Dedel, mit Cans bas übergogen, bat fcmer hartholgerne Glats an ber Oberfläche, gefdütt burch Corner Clamps, meffinges nes Monitor Schloß, tiefes

thellungen, Getta Sfirt ober Guit \$2.95 ienleder, ipeziell für Freitag zu. Der Guit \$2.95 ienleder, ipeziell für Freitag zu. Der Guit \$2.95 ienleder, ipeziell für Freitag zu. De Gele, mit schwerem wasserbichten Dud überzogen, bat ichwere Corner Humpers, Monitor Schlok, tieses Tray mit überzogener hutschacktel und ans bere Abtheilungen, Egtra Sfirt ober Suit Tray, zwei ber schickte Riemen aus Sobsenleder, Eure Auswahl bon 30x, 32x ober 34zöll. Größen, ein regulärer \$7.50 \$4.95 

### Andere Waichstoffe unter dem Breife

Fardige schottische Batiftes, 10,000 Pards, extra breit, prachts bolle Qualität, in all ben neuen Sommer-Printings, gewöhnlich zu be im Retait verlauft, speziell für Freitag, 21c
per Pard. P

Grober Raumungsverfauf von Baichkoffe-Meftern—1000 Baichtoffe-Refter und Fabritrefter, all die besten Erzeugnisse bie Saison, früherer Breis fpielt feine Rolle; um fie morgen zu raumen, offeriren wir fie zu einem großen Schlei berpreis.—Untenstehend führen wir einige der bielen Muster an, die in diesem großen Bertauf repräsentirt sind:

Chte irifche Dimities. Seibe Mouffeline be Soie. Reftiettes Smift. Satin geftreifte Mulls.

Schürzen-Ginghams, in blauen und weißen, braunen und weißen und grunen und weißen Rarrirungen, ftrift echte Farben, reguläre &c Sorte, 111. Gobelin und Indigo blaue Brints, in Streis fen, Figuren und fancy Effetten, befte Stanbarb-Marten, toften überall 31c

3u weniger als dem halben Preise Beiten Batikes. Babrs Eingdams. Berbr Eingbams. Eribe Gingbams.

Duting Fiannelette und ungebleichter Ganton-Fianell, ichmer geflicht. 3c in ichmarz und farbig, toftet gewöhns lich Sc, nur 6 Parbs an jeden Aunberut of the Loom oder Konsbale Mus. Fruit of the Loom ober Sonsbale Dus. lin und Lonsbale Cambric, 9c Dual., nur 10 Yarbs an jeben Runben, ipegiell für Freitag gu, 62c

Spun Glat Sfirt. Futter, Leinen abprezitrte Canbas und fanch Rearfilt, unfere regulare 12fc Qual., 71c

#### Der Borzellan-Bertauf

Roch mehr prächtige Sachen für ben morgigen Bertauf - 3hr werbet Guch beeilen, biefelben gu faufen, wenn 3hr feht, wie niebrig bie Preife find - ber regulare Preis follte boppelt fo viel fein.

Dinner= und Thee=Sets, befte Qual. Borgellan, 100 Stude, neue Facons, mit bubichen Bergies

werth \$10.00—speziest Freitag . \$6.95 Beeren-Bowlen aus ameritanifdem Borgellan, bolle Grobe, affortirten farbigen und golbenen Detorationen, werth 19c, für mur.

Beeren Jester aus hineftichem Borzellan mit affortitten Des forationen, Tinteb Ebge, 5c werth 10c, Stud ju.
Släfer für Cisthee, aus geprehs tem Glas, extra groß, 49c

Beeren-Tellercher Cut Glas Battern, 20 Linner. Thee sund Früh-tiuds-Teller, mit blauer Rante, bas Stud 5c

ften Buge unternommen und bie geo- lich bie Frage auf, ob bie Nieberlangraphifche und ethnographifche Rennt= niß jener Gegenben ungemein bereis

Go fand er, bag in bem Stromge= biet bes oberen Raparmes und bes obe= ren und mittleren Mahatam eine frieds liche Bevölterung von Bahaus lebt, bie allerbings nicht imftande war, fich ge= gen außere Feinbe ju vertheibigen. Gie überließen fich schließlich gang und gar bem Rarten= und Burfelfpiel, fie ber= nachläffigten ben Aderbau und berfie-Ien bemgemäß in großes Glenb. Rieu= menhuis beschütte biefe Leute, und fei= nen Bitten um Silfe hat bie nieberlanbifch = oftinbifche Regierung benn auch ein williges Dhr geliehen. Gerabe in politischer Begiehung find bie Büge bes Dr. nieuwenhuis bon ben ausgezeich= netften Erfolgen begleitet gemefen. 3m Jahre 1890 murbe bas gange Strom= gebiet bes mittleren und oberen Daha= fam bem nieberlanbifch = oftinbifchen Goubernement unterworfen, man errichtete Salghäufer - ben Dajats ift ber Gebrauch bon Salz unbefannt und man traf Unftalten, bag ihnen auch ärziliche hilfe gutheil werben tonnte. In Diefem Theil bon Borneo, ber größer als Solland ift, foll na= mentlich bem berberblichen Ginfluß ber Malaien ein Enbe gemacht werben. Der Ruf bes Dr. nieuwenhuis batte fich ilbrigens bei allen Dajatftammen berbreitet. Go übertraf ber Empfang bei bem Stamm ber Renjahs, ber im August 1900 stattfand, alle Erwartun= gen. Der Säuptling biefes Stammes fchien übrigens ein berftanbiger und intelligenter Dann gu fein. Sier fanb ber tuhne Forfcher eine Bebolterung, bie fich gunftig bon ben meiften anderen Stämmen unterfchieb. Orbnung und Bucht waren fcon an ben Begen

au ertennen, bie mit unfäglichen Du-

hen angelegt waren. Die Renjahs find

find friegerifc und werben bon ben

ber fie wohl unter ihren Schutz nehmen würden. Und fcblieglich befchloffen fie nach zwei großen Berfammlungen, fich auf Die Geite ber nieberlanber gu ftels len. Die Reife burch biefes Lanb mar

gerabegu ein Siegeszug. Doch nicht weniger groß als bie politifchen Refultate find bie Erfolge auf miffenschaftlichem Gebiet. Namentlich ift bie ethnologische Frage, welchen Plat bie Dajats unter ben Boltern bes indischen Archipels einnehmen, burch bie Unterfuchungen bon Dr. Nieuwenhuis wenn nicht vollftandig gelöft, fo boch ihrer Beantwortung fehr nahe gebracht. Die botanischen und zoologifchen Cammlungen, bie augenblidlich noch in Lepben aufbewahrt

werben, find bewunderswerth. Es ift fein Bunber, bag ein folder Mann bon feinen Landsleuten in ber glangenbften Beife gefeiert wirb. Er ist ein Kolonialpolititer, wie er sein foll, der gezeigt hat, daß eingehende Fachstudien für den tolonialen Regie= rungsbeamten bon unabweisbarer Rothwendigfeit finb.

- Drudfehler aus einer Ergahlung. - Bahrend ber Schloffer D. ben gangen Tag herumbummelt, ift (ift) fein Bruber, ber Schmied, ununterbro= chen Ameifen (am Gifen). - Unter Dienstmäbchen. -

was für feine Leibwafche meine Da= bame hat; ich fage Dir, bie habe ich mich zuerft gar nicht anzugiehen ge= traut!

\$2.00 nam Peoria und jurud.

Jum 20. Sängerfest des Nordwestlichens Sängerbundes, das bom 19. dis 22. Juni in Peorla statisindet, kündigt die Chicago & Alton-Bahn eine weitere Peradietung an don \$3.00 auf \$2.00. Schöner neuer Bestis buled Zug fährt ab don dem Westseite Union-Bahnhof, Ede Canal und Adams Str., 9:30 Borm., Donnerstag, den 19. Juni, und fährt durch nach Bedria in dier Stunden. Tidets sind auch giftig für alle regulären Züge an dem Tage und gut für die Küdsahrt auf als len regulären Zügen die einsteine Monstag, den 28. Juni. Megen Tidets und weiterer Einzelheiten vende man sich an die City TidetsOffice, 101 Adams Str., Chiecago. Telephon: Central 1767.

# Blut-Vergiftung.



3hr bie Strafe: Rrantheit, Berfall und Tod erleiden. . Ermannt und rettet Euch! Rommt ju uns! Erhalet ehr= liche Behandlung und werdet kurirt. Konfultation frei.

det kurirt. Konfullation fret.

Wenn Ihr an Scheinteden im Mande, wunde Keble. Pickel, fublerfarbigen Fleden, Binden und Geschwiren an itgend einem Theil des Krivers oder der Sieden, Binden und Geschwiren an itgend einem Theil des Krivers oder der Sieden, Binden und Geschwiren der Saar und Augendenen Stade in Anstallen in Stema Medical Infiliate beilen. Wir in Stema Medical Infiliate dellen. Wir in Stema Medical Infiliate dellen. Wir in Stema Medical Infiliate Stade in den die Allah und der Infiliate in den die Allah und der Infiliate in in in fliegerer Reit als in ingend einem doch Springs oder den Stoffen mehr, werft es fort und tommt der Well. Redult fein Cinfpripungen in den Under Well. Redult fein Cinfpripungen in den Under Medical mehr, welche Euch dund und Allah machen und Euch dund und Euchelland in der Freiben löhnen. Unfere große neue Beduhung helt ichnell, idere und deltamet ind deltamet in der und deltamet werden und Geschied für eine dolffanten der Geschien für eine dolffanten der hier Geschien für eine dolffanten der hier deltamet, in der und Geschied für eine dolffanten der hier deltamet, in der Infiliate Freiben bie Gesabt, in der Ihr, Eure Freunde

Diefer Dottor heilt ohne Ducdfilber ober Bottafche.

Ausfagähnlicher

Fleifch u. Ano-

morbgebanten?

den? Gelbit-

Konfultation und Nath frei in der Office oder bige heilung find mäßig. Werdet fururt und wund Rachsommen schweben ab. Wir garantiren eine heilung, wenn wir fagen, das wir heilen können, Es fohet Euch nichts, wenn wir jehlichtagen.
Unsere neue Behandlung hat tausende Linderer lurirt und wird auch Euch furiren, kommt jehr au und, und es wird der glücklichte Tag Eures Lebens sein. Benn Ihr nicht kommen sonnt, ihreit wegen freiem Symptom-Hormusar. Dir werden Euch sagen ob Ihr tranf seid. Konsultation frei.

Schreibl. Leute in benachbarten Ortichaften und ganbleute follten wegen freier Untersuchung und Math fchreiben. Uniere Sausbehandlung ift immer erfolgreich.

VIENNA MEDICAL INSTITUTE, 130 DEARBORN STR., Ecke Madison Str.

Eifenbahn-Fahrplane. Chicago & Alfon. Chicage & Alfen.

Union Bassenger Station, Canal und Bouns Six.
Ostice: 101 Admin Six: "Adome Central 1767.
Thige fadern ab nach Anglas City und dem Messen:
61.15 %, "11.40 %. — Rach Et. Louis und dem
Cadern: "10.00 H., "11.25 H., "9.00 %. "11.40 %.
— Rach Bestia: "10.00 H., "15.8 %. "11.40 %.
— Nach Central Commence of the Commence

Atthifen, Topota & Santa Fe-Gifenbahn. Bige prinffen Dentbern Ciation, Ball und Derr-bern Sir. - Lidet-Office, 100 Abams Str. - Bone 2007 Central. Eirenter, Calesburg, Ft. Mab. . 7.58 R . 5.08 R

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route."
Grant Central Station. 5. Mae. unb Berrifen Str. Ciem Central Glation. S. Ave. und Darrifon Err. Ciep Office Ills Abam.—Tetephone 2638 Central.

\* Thofide; \*\* Täglich, ausgenommen Genntags.

Rinneap. St. Baul, Ondrague.
Ranfes City, St. Islevd.
Del Meines, Marichaltown \*11.00 R. \*9.30 R.

Spannere und Byren. \*11.00 R. \*10.08 R.

St. Ederles, Spannere und
Te Kafd. \*10.08 R.

De Kafd. \*\*10.08 R.

Monon Route-Deerborn Stallon.

Cefet die "Fonntagpoff"

Leset die "Sonntagpost"



Catal-Arbeite Gagen.

Catal-Arbeite Gagen.